

Seniorenwegweiser 2006



Beratung Wohnen Dienste Hilfen





SOZIALSTATIONEN
BRAUNSCHWEIG

Pflege mit Herz!



☎ 2 38 66-0

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Braunschweig/Salzgitter e.V.

☎ 2 86 22-10

ambel
SOZIALSTATION

☎ 2 56 57-10



☎ 3 80 08-43

Mit dem Seniorenwegweiser möchte das Seniorenbüro der Stadt Braunschweig den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Orientierungshilfe an die Hand geben.

Mit dem Älterwerden tauchen oft neue Fragen und Probleme auf. Es kann sich dann als schwierig erweisen, einen Überblick über die zahlreichen Angebote zu gewinnen.

Diese Broschüre versteht sich als ein Leitfaden für ältere Menschen und ihre Angehörigen in Fragen der Beratung, der Freizeit, des Wohnens und der Pflege.

Auch wenn nicht alle Bereiche angesprochen werden können, ist der Wegweiser eine Anregung, sich mit entsprechenden Stellen in Verbindung zu setzen, um weitergehende Hilfe und Beratung zu erhalten.

Die unterschiedlichen Träger und Institutionen halten ein breit gefächertes Angebot für ältere Menschen bereit und werden bemüht sein, Ihnen kompetent weiterzuhelfen.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrich Markurth'.

Ulrich Markurth
Sozialdezernent

Wir möchten,
dass sie solange
wie möglich
in Ihrer gewohnten
Umgebung
bleiben können.


Hubeta
Gemeinnütziger Verein e.V.

- Krankenpflege nach § 37.1
- Grund- und Behandlungspflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Vertragspartner der Krankenkassen und Pflegekassen

Hubeta

An der Schule 10
38116 Braunschweig
☎ 05 31/50 00 00
Fax 50 00 09

Wir übernehmen die
Versorgung im
gesamten Stadtgebiet



Mitglied im
Diakonischen Werk

diemed

Kranken- und Seniorenpflege

Zertifiziert durch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft „Pflege bei MS“

Mitglied
im Berufsverband




Vertragspartner
der Krankenkassen
und Pflegekassen

Wir betreuen Sie zu Hause in ihrem gewohnten Lebensbereich!
Dieter Kasper · Leipziger Str. 241 · 38124 Braunschweig
Telefon: 05 31 - 61 22 52 · Telefax: 05 31 - 61 04 93
www.diemed.de · eMail info@diemed.de



Seniorenzentrum Am Herrenhaus Sichte GmbH

Am Kamp 13
38173 Sichte
Telefon: 0 53 05/91 09-0
Telefax: 0 53 05/91 09-31



Bürozeiten

Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch
08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung

Buslinie 731 nach Wolfenbüttel
Buslinie 730 nach Braunschweig

Plätze

131 Einzelzimmer und 31 Doppelzimmer
Beschützender Wohnbereich

Ausstattung der Zimmer

- Pflegegerecht ausgestattete Zimmer mit hellem freundlichem Mobiliar (verstellbares Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank)
- Barrierefreies Bad/WC und Dusche
- Telefon, Fernsehanschluß und Notruf
- Die meisten Apartments verfügen über Balkon oder Terrasse
- Eine Teilmöblierung ist sehr erwünscht

Verpflegung

- Vier Mahlzeiten, Sonderkost bei Bedarf

Sonstiges

- Großzügige Parkanlage
- Friseursalon, Snoezelenraum, Wohlfühlbäder
- Große Gruppen- und Aufenthaltsbereiche
- Vielfältiges Kultur- und Beschäftigungsangebot
- Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
- Kooperation Krankengymnastik und Massagepraxen
- Logopäden, Ergotherapie, Fußpflege, etc.

Beratung

Seite

• Seniorenbüro	9
• Bürgerberatung	9
• Wohlfahrtsverbände	10
• Krankenhaussozialdienst	10
• Seniorenrat	11
• Migrationsdienste	11
• Sozialversicherungsleistungen	13
• Leistungen nach dem BVG/ Schwerbehindertenausweis	13
• Psychische Erkrankungen	14
• Beratungs-/Prozesskostenhilfe	15
• Schiedsamt/Gütestelle	15
• Betreuung für Volljährige	16
• Altvorsorgevollmacht	16




STIEMERLING
 Senioren-Residenzen e.V.
 Pflegeheim und Altenwohnungen

Schöppenstedter Str. 20
 38154 Königslutter
 Telefon 0 53 53/91 10
 Fax 0 53 53/91 11 03

verwaltung.koenigslutter@stiemerling.info



Träger: Seniorenresidenzen Stiemerling e.v.
 Kooperatives Mitglied der
 Arbeiterwohlfahrt,
 Bezirksverband Hannover

Bürozeiten: 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Heimplätze: 184 Pflegeplätze

Größe der Zimmer: 18 – 28 qm

Sanitäre Einrichtungen: Nasszellen

Gemeinschafts- Café, und physikalische Therapie,
 einrichtungen: Fußpflege, Friseur, Minigolfanlage,
 großzügige Parkanlagen

Altenwohnungen: 39 – 72 qm
 Küche (mit Einrichtung), Bad,
 Terrasse, Abstellraum

Sonstiges: Serviceangebote, Hausmeister,
 Schneeräumung, Versorgung im
 Krankheitsfall.
 Teilnahme am Mittagstisch und
 an allen Aktivitäten des Heimes
 möglich, wie z.B. Gottesdienst,
 Beschäftigungstherapie,
 Musiktherapie, Seniorentanz,
 Gymnastik, Freizeitprogramme

weitere Senioren-Residenzen: ■ Gommern ■ Hattorf ■ Herzberg ■ Northeim

	Seite
• Betreuungsverfügung	17
• Patientenverfügung	17
• Gerontopsychiatrische Beratungsstelle	18
• Beratung und Unterstützung für Selbsthilfegruppen	18
• Alzheimer Gesellschaft Braunschweig	19
• Hospizarbeit Braunschweig	20
• Ev. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	20
• Telefonseelsorge	21
• Sicherheit vor Straftaten	21
• Hilfe für Kriminalitätsoffer	22
• „Gut beraten?“ – Persönliche Checklisten für den Besuch beim Arzt	22



Pflege Dienst
LichtBlick

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern
Tel.: 0531/256770

e-mail: LichtBlick-Pflegedienst@t-online.de
Bürozeit: Mo. – Fr. von 9.30 – 14.30 Uhr
Vertragspartner aller Kassen

Wir sind für Sie da!

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege Schwerstkranker
- Pflege u. Begleitung
Sterbender

M

MATERNUS

immer in guten Händen

Wenn die späte Lebensphase von Fürsorge und persönlicher Zuwendung begleitet wird, erfüllt sich der Wunsch geborgen zu sein. Wir geben dieses beruhigende Gefühl von „Zuhause“.

Wir laden Sie ein zu einem Erlebnis MATERNUS. Ein Besuch zeigt Ihnen die hohe Lebensqualität durch unser Personal und unser umfangreiches Angebot.

- Wohnliche Atmosphäre der Zimmer mit behindertengerechter Ausstattung: eigener Sanitärbereich, Telefon, TV-Anschluss
- Hauseigene Küche (auch Diätkost), Cafeteria, Kiosk, Friseur
- Alle Pflegestufen, Urlaubs-, Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Spezielle Wohngruppen für MS-Erkrankte
- Fachpflegebereich für Wachkoma Phase F und Beatmung
- Ergotherapie-, Krankengymnastik-, Massage- und Logopädiepraxis, Bewegungsbad im Haus

Machen Sie sich ein Bild von uns.
Herzlich Willkommen.



Malteser Rettungswache im
Haus stationiert.

Günstige Verkehrsanbindung mit der Buslinie 23 WVG
(Braunschweig–Wolfsburg)

Senioren- und Pflegezentrum

Hauptstr. 18, 38165 Wendhausen, Tel.: 0 53 09/70 90, Fax 0 53 09 / 7 09-400

www.pflegezentrum-wendhausen.de, info@maternus.de

Finanzielle Hilfe

	Seite
– Sozialhilfe	24
– Grundsicherung	25
– Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	25
– Landesblindengeld	26
– Wohngeld	26
– Wohnberechtigungsschein	27
– Pflegeversicherung/Pflegekosten	27
– Hilfe für Pflegebedürftige	28

Ambulante/teilstationäre Angebote

	Seite
– Mehrgenerationenhaus	31
– Mittagstisch	31
– Essen auf Rädern	32
– Hausnotrufsystem	33
– Fahrdienst	34
– Nachbarschaftshilfe	35
– Hauswirtschaftliche Dienste	37
– Mobiler Sozialer Hilfsdienst	38
– Ambulante soziale Betreuung für psychisch Kranke	38
– Häusliche Krankenpflege	39
– Häusliche Pflege	39
– Interkulturelle Pflege	42
– Patienten mit Demenz im Krankenhaus	42
– Pflege-Notruftelefon Niedersachsen	43
– Tagespflege	43
– Kurzzeitpflege	44



**Peter
Dorenbeck**
Rechtsanwalt



www.Rechtsanwalt-Dorenbeck.de

Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Sozialrecht
Strafrecht
Versicherungsrecht
Verwaltungsrecht

Termine nach Vereinbarung

Vor der Burg 16
38100 Braunschweig

Tel.: 05 31/473 74 02
Fax: 05 31/473 75 61

Inhaltsverzeichnis

	Seite
– Verhinderungspflege	44
– Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	45
– Kurse über häusliche Krankenpflege	46
– Ambulante Sprachtherapie	46
Wohnen im Alter	Seite
– Auf der Suche nach einer senioren-gerechten Wohnung (Checkliste)	48
– Wohnberatung	49
– Seniorenwohnung	51
– Betreutes Wohnen	57
– Betreute Wohngruppe	61
– Alten- und Pflegeheime	62
– Hinweise zur Suche eines geeigneten Heimplatzes	68
– Hinweise zur Finanzierung eines Heimplatzes	69
– Heimaufsicht	70
– Heimbeiräte/ Heimförsprecher	72



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Braunschweig
Fachbereich Soziales und Gesundheit
Seniorenbüro, Am Fallersleber Tore 1,
38100 Braunschweig.
Änderungswünsche, Anregungen und
Ergänzungen für die nächste Auflage
dieser Broschüre nimmt die Verwaltung
oder das zuständige Amt entgegen.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und

Anordnung des Inhalts sind zugunsten
des jeweiligen Inhabers dieser Rechte
urheberrechtlich geschützt. Nachdruck
und Übersetzungen sind – auch auszugs-
weise – nicht gestattet. Nachdruck oder
Reproduktion, gleich welcher Art, ob
Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung,
Datenträger oder Online nur mit schrift-
licher Genehmigung des Verlages.

38100057/7. Auflage / 2006
Druck auf chlorfreiem Papier
SW-Bilder im Wegweiser:
Stadtarchiv Braunschweig HXVI:AVII
Farbfotos: Seniorenbüro Stadt
Braunschweig, Okerlandarchiv
Verwendung von Texten und Fotos
(auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers.

WEKA
I N F O

Kompetenz aus
einer Hand

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Renate Brandes  Ute Hieber

Zu Hause gepflegt zu werden ist Vertrauenssache

Kastanienallee 43a 38104 Braunschweig
www.pflege-to-hus.de
0531 - 7 99 93 10

Beratung und helfen – alles aus einer Hand

Senioren für Senioren

**Zufrieden im Alter –
„in den eigenen vier Wänden“**

Beraten und helfen – alles aus einer Hand durch die
Service Organisation für Senioren (kurz S.O.S.)

Möchten Sie

- ✓ in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben?
- ✓ die sozialen Kontakte zu Ihren Freunden und Nachbarn behalten?
- ✓ in Ihren gewohnten Abläufen weiterleben?
- ✓ selbstständig eigene Entscheidungen treffen?
- ✓ sich Unterstützung holen, wann immer Sie den Bedarf haben?
- ✓ einen zuverlässigen Ansprechpartner anrufen können, egal um welche Serviceleistung es geht?

Wir vermitteln Ihnen sämtliche Dienst- und Handwerksleistungen durch kompetente und zuverlässige Vertragspartner z.B. für

**Hauswirtschaftsdienste
Gebäude- und Technische Dienste
Soziale- und Sonderdienste**

Gern stellen wir Ihnen unseren detaillierten Leistungskatalog vor und unterstützen Sie bei der Erfüllung Ihrer Wünsche.

Service Organisation für Senioren
Inh. Klaus Schoppmeier
Paracelsusstr. 23
38116 Braunschweig

**Tel. 08 00-5 31 12 34
(kostenlos für Sie)
www.service-org-senioren.de**

INSTITUT FÜR
PERSÖNLICHE
HILFEN e.V.
BETREUUNGSVEREIN 

**Aktive Betreuung
für ein Leben in Würde**

UNSERE
AUFGABENKREISE

WIR BETREUEN PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN
GEISTIG BEHINDERTE MENSCHEN
SUCHTKRANKE MENSCHEN

VERMÖGENSANGELEGENHEITEN
GESUNDHEITSANGELEGENHEITEN
RECHTS- U. BEHÖRDENANGELEGENHEITEN IM AUFTRAG DES AMTSGERICHTES

WIR BERATEN VORSORGEVOLLMACHT
PATIENTENVERFÜGUNG
BETREUUNGSVERFÜGUNG

Bruchtorwall 9-11 · 38100 Braunschweig · Telefon (0531) 25643-0 · Telefax 2564374

PFLEGE MOBIL
Häusliche Kranken- und Altenpflege
„Pflege in den eigenen vier Wänden“

- Pflege und medizinische Behandlung
- Hauswirtschaftshilfe
- Sterbebegleitung

Informieren Sie sich
unverbindlich:
05 31 / 50 39 59

**Vertragspartner
aller Kassen**


CURA VISITA GbR
Häusliche Krankenpflege
und mehr...
K. Luther-Söchtig / D. Söchtig

Erfurtplatz 3
(Einkaufszentrum Heidberg)
38124 Braunschweig
Telefax: 05 31/86 67 334

**Telefon:
05 31/86 67 333**

Edda Interthal 
Ambulanter Pflegedienst
Tel: 05 31/2 80 76 60

*Das eigene Zuhause
ist durch nichts zu ersetzen...*

38118 Braunschweig · Alerdsweg 32

Seniorenbüro

Das Seniorenbüro der Stadt Braunschweig ist für die Beratung und Information aller älteren Bürgerinnen und Bürger zuständig. Die Aufgaben lassen sich grob in vier Bereiche untergliedern:

- Offene Altenhilfe
- Wohnen im Alter
- Betreuung im Rechtssinne für Volljährige
- Sozialversicherungsleistungen

Zum Bereich der offenen Altenhilfe gehören u. a. Beratung und Information über Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote, Altkreise und Begegnungsstätten, über Interessen- und Hobbygruppen sowie Seniorenprojekte.

Das Seniorenbüro informiert über die verschiedenen ambulanten Dienste und bietet Unterstützung bei der Inanspruchnahme.

In den Bereich Wohnen im Alter fällt die Information über Altenwohnungen, betreutes Wohnen, Alten- und Pflegeheime.

In Fragen der Betreuung älterer Menschen nach dem Betreuungsgesetz stehen Ansprechpartner zur Verfügung. (Siehe hierzu auch Seite 16)

Für Fragen zu Sozialversicherungsleistungen steht die AG Sozialversicherung (Versicherungsamt) zur Verfügung. (Siehe hierzu auch Seite 13).

Fachbereich Soziales und Gesundheit Seniorenbüro

Am Fallersleber Tore 1, 38100 Braunschweig
Telefon: 4 70-1 (Zentrale), Telefax: 4 70-29 51
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Internet: www.braunschweig.de/senioren
E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de

Bürgerberatung

Wie der Name sagt, soll diese Stelle ein Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger sein und ihnen bei Anliegen, die die Stadtverwaltung betreffen, zur Seite stehen. Sie hilft, sich bei Behörden und Ämtern zurechtzufinden, stellt Informationsmaterial zur Verfügung und vermittelt Kontakte zu den zuständigen Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeitern der verschiedenen städtischen Dienststellen. Bei der Abfassung von formlosen Schreiben an die Stadt ist man behilflich sowie beim Ausfüllen von Formularen. Sollte eine Lebensbescheinigung benötigt werden, kann diese hier ausgestellt werden. Auch Ausweis-, Pass- und melderechtliche Angelegenheiten können erledigt werden.

Bürgerberatung

Rathaus, Platz der Deutschen Einheit 1,
38100 Braunschweig
Telefon: 4 70-29 36/29 37, Telefax 4 70-25 00
Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Freitag, 9 – 16 Uhr
Mittwoch 9 bis 13 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: buergerberatung@braunschweig.de

Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände sind auf allen Gebieten sozialer Arbeit tätig und somit bieten sie auch älteren Menschen ein breit gefächertes Angebot an. Es reicht von sozialen Einrichtungen bis hin zum Beratungsdienst. Rat und Hilfe suchenden Personen bieten sie individuelle Unterstützung an.

Arbeiterwohlfahrt (Bezirksverband)
Peterskamp 21, 38108 Braunschweig
Telefon: 39 08-0
Internet: www.awo-bs.de
E-Mail: info@awo-bs.de

Paritätischer Braunschweig
Saarbrückener Str. 50, 38116 Braunschweig
Telefon: 4 80 79-0
E-Mail: Info@Paritaetischer-bs.de

Arbeiterwohlfahrt (Kreisverband)
Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig
Telefon: 8 89 89-0
Internet: www.awo-kv-bs.de
E-Mail: g.kroeger@awo-kv-bs.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e. V.
Adolfstraße 20, 38102 Braunschweig
Telefon: 2 20 31-0
Internet: www.drk-braunschweig-salzgitter.de
E-Mail: Service@DRK-Braunschweig-Salzgitter.de

Caritasverband Braunschweig e.V.
Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig
Telefon: 3 80 08-0
Internet: www.Caritas-bs.de
E-Mail: info@caritas-bs.de

Diakonisches Werk
Peter-Joseph-Krahe-Straße 11,
38102 Braunschweig
Telefon: 8 89 20-10
Internet: www.diakonie-braunschweig.de
E-Mail: diakonie.braunschweig@diakonie-braunschweig.de

Krankenhaussozialdienst

Der Krankenhaussozialdienst informiert, berät und unterstützt die Patientin/den Patienten und seine Ange-

hörigen. Neben der medizinischen und rehabilitativen Nachsorge müssen oft auch Fragen der Krankheits- und Alltagsbewältigung nach dem Krankenhausaufenthalt besprochen und z. B. pflegerische, hauswirtschaftliche, psychosoziale und/oder finanzielle Hilfen zu Hause vermittelt oder der Umzug in ein Pflegeheim in die Wege geleitet werden.

Der Krankenhaussozialdienst arbeitet mit den Sozialstationen und Pflegediensten, den Anbietern weiterer ambulanter Hilfen und dem Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Braunschweig zusammen, um die Versorgung der Patienten nach der Krankenhausbehandlung zu sichern.

Informationen und Ansprechpartner erfahren Sie im jeweiligen Krankenhaus.

Seniorenrat Braunschweig

Der Seniorenrat Braunschweig hat sich zur Aufgabe gemacht, die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger in der Öffentlichkeit zu vertreten. Er wird von Delegierten des Seniorenrings Braunschweig e. V. gewählt.

Seniorenrat Braunschweig
Am Fallersleber Tore 1, 38100 Braunschweig
Auskunft und Beratung: Freitag von 10 bis 12 Uhr
(Zimmer 5)
Telefon: 4 70-82 15
E-Mail: seniorenratbs@web.de
Internet: www.der-seniorenrat-braunschweig.de



Migrationsdienste

Die **Migrationsberatung** richtet sich an alle neu zugewanderten Migrantinnen und Migranten **innerhalb der ersten 3 Jahre** ihres Aufenthaltes. Sie begleitet, unterstützt und ist Ansprechpartner für die Integration von Neuzuwanderern.

Der allgemeine **Migrationsdienst** ist zuständig für die weiterführende Integration von Migrantinnen und Migranten, insbesondere für alle, die **länger als 3 Jahre** in der Bundesrepublik leben, sowie alle Migrantinnen und Migranten in Not.

Diese Dienste helfen u. a. im Umgang mit Behörden und Ämtern, bei beruflicher Orientierung und Arbeit, bei der Rollenfindung und Integration in die neue Gesellschaft,

PFLEGEPROFIS



Ihr Pflegedienst in Braunschweig / Goslar

Wir sind für Sie da

im Bereich der ambulanten Pflege:

- Individuelle und aktivierende Pflege durch qualifizierte Mitarbeiter
- Pflegegutachten, Medikamentenservice

Fallersleber Str. 21–22 • 38100 Braunschweig

Tel.: 05 31/12 330–0

Fax.: 05 31/12 330–29

im Bereich des Betreuten Wohnens in Bad Harzburg:

- Beschäftigungs- und Unterhaltungsangebote
- Friseur, Maniküre und Pediküre
- Hauswirtschaftliche Versorgung & hauseigenes Restaurant

Forstwiese 2 • 38667 Bad Harzburg

Tel.: 0 53 22/954–500

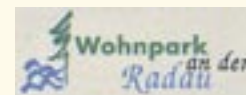
Fax.: 0 53 22/954–504

Ansprechpartnerin: Frau Hansmann



Betreutes Wohnen

Krankengymnastik
im Haus



Seniorenpflegeheim »Am Juliuspark«

Ihre Pflegeeinrichtung mit Herz in Wolfenbüttel

- **Liebevolle Pflege**
in allen Pflegestufen
- **Sicherheit**
durch kompetente Mitarbeiter
- **Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis**
- **Probewohnen und Kurzzeitpflege** möglich

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Wir freuen uns auf Sie!



CASA REHA
von Mensch zu Mensch

TRÄGER: CASA REHA Heimbetriebsges. mbH

ERÖFFNUNG: Januar 2004

PFLEGEPLÄTZE: 180, davon 90 Einzelzimmer

AUSSTATTUNG: Jedes Zimmer barrierefrei, möbliert, Telefon- und Fernsehanschluss, private Möbel können mitgebracht werden, an jedes Zimmer grenzt eine behindertengerechte Nasszelle

VERPFLEGUNG: Küche im Haus, mittags zwei Wahlmenüs, Diätkost möglich

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl

Sonstiges: Umfangreiches Veranstaltungs- und Beschäftigungsprogramm (Singen, Sitztanz, Basteln, Gedächtnistraining, Vorträge, Gymnastik, Spiele, Spaziergänge), Friseursalon im Haus

VERKEHRANBINDUNG: Buslinien 796 und 798

Seniorenpflegeheim »Am Juliuspark«

Heimleitung – Frau Beate Bergmann
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 14 • 38300 Wolfenbüttel

Telefon: 0 53 31/90 90-0

www.casareha.de

BERATUNGS- UND BÜROZEITEN:

Mo.–Fr., 8.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

bei Fragen zu Aufenthalt und Einbürgerung, Fragen zu Sozialgeld, Grundsicherung, Arbeitslosigkeit.

Es werden Informationsveranstaltungen, Gesprächskreise, Kurse, Gruppenaktivitäten und vieles mehr angeboten.

Caritasverband Braunschweig e. V.
Migrationsdienst
Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig
Telefon: 38 00 8 – 39
Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 – 12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag von 13 – 16 Uhr

Büro für Migrationsfragen
Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
Telefon: 470 – 1 (Zentrale)
Sprechzeiten: Montag u. Dienstag 9 – 16 Uhr
Donnerstag 9 – 18 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr

Sozialversicherungsleistungen

Die Sozialversicherung mit ihren Bereichen Rentenversicherung, Unfallversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung ist ein umfangreiches und schwieriges Rechtsgebiet. Es ist kaum möglich, sich darin zurechtzufinden. Jeder hat daher die Möglichkeit, sich über sozialversicherungsrechtliche Fragen eingehend beraten zu lassen. Da grundsätzlich alle Leistungen nur auf Antrag gewährt werden, hilft

Ihnen das Versicherungsamt im Fachbereich Soziales und Gesundheit bei der Antragstellung, z. B. bei Rentenansprüchen, Kuranträgen, Kontenklärung zur Wiederherstellung bei verlorenen Versicherungsunterlagen und Zeiten der Kindererziehung. Es füllt die Vordrucke vollständig aus, sorgt dafür, dass Ansprüche voll ausgeschöpft werden und berät über Maßnahmen, die die Leistungen evtl. noch verbessern können.

Entscheidungen der Rentenversicherungsträger (z. B. Rentenbescheide) oder Bescheide von Kranken- und Pflegekassen sowie der Berufsgenossenschaften kann man vom Versicherungsamt nachprüfen lassen. Es hilft auch beim Einlegen von Rechtsbehelfen (Widerspruch). Alle diese Leistungen sind kostenlos.

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Versicherungsamt
An der Martinikirche 1-2, 38100 Braunschweig
Sprechzeiten: Montag, Mittwoch,
Freitag 9-12.30 Uhr
Telefon 4 70-25 10/-25 48, Fax: 4 70-25 50
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: behindertenhilfe.senioren@braunschweig.de

Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz/Schwerbehindertenausweis

Die Außenstelle Braunschweig ist für die Regelung von Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

zuständig. Personen, die durch einen militärischen, militärähnlichen Dienst, Kriegsgefangenschaft oder ähnliche Tatbestände eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, können nach diesem Gesetz Leistungen beantragen.

Die Außenstelle Braunschweig ist ebenfalls zuständig für Anträge von Bürgerinnen und Bürgern, die Opfer von Gewalttaten geworden sind (Opferentschädigungsgesetz).

Weiterhin ist die Außenstelle Braunschweig für die Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises zuständig und ist bei der Antragstellung behilflich. Dies gilt auch für die Anträge auf Feststellung eines höheren Grades der Behinderung.

Auskünfte über Vergünstigungen, die mit der Ausstellung des Ausweises verbunden sind, werden dort ebenfalls erteilt.

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie -Außenstelle Braunschweig- (früher: Versorgungsamt Braunschweig)
 Schillstraße 1, 38102 Braunschweig
 Telefon: 70 19-0
 Telefax: 70 19-1 99
 Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
 Internet: www.soziales.niedersachsen.de
 E-Mail: PoststelleLSBraunschweig@ls.niedersachsen.de

Psychische Erkrankungen

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes ist eine Beratungsstelle für psychisch Kranke, Suchtkranke, suizidgefährdete Personen sowie psychisch altersveränderte Menschen.

Als spezifisches Angebot für psychisch Alterskranke werden Beratung und Betreuung bei seelischen Problemen, aber auch bei sozialrechtlichen Angelegenheiten, bei der Sicherung von sozialen Kontakten, Hilfen bei der Vermittlung von weitergehenden Versorgungsangeboten sowie Unterstützung in Krisensituationen angeboten. Die Betreuungstätigkeit und die Hilfen in akuten Krisensituationen werden in der Regel durch aufsuchende Hausbesuche geleistet.

Fachbereich Soziales und Gesundheit

– Gesundheitsamt –

Sozialpsychiatrischer Dienst

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig

Telefon: 4 70-72 72, Fax: 4 70-72 88

Sprechzeiten: Montag, Dienstag bis Donnerstag

8.30 bis 16 Uhr

Freitag 8.30 bis 13.30 Uhr

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: [sozialpsychiatrischer.dienst](mailto:sozialpsychiatrischer.dienst@braunschweig.de)

[@braunschweig.de](mailto:sozialpsychiatrischer.dienst@braunschweig.de)

Beratungshilfe/Prozesskostenhilfe

Das Beratungshilfegesetz sichert den Bürgerinnen und Bürgern eine nahezu kostenlose Rechtsberatung und Rechtsvertretung durch eine Rechtsanwältin bzw. einen Rechtsanwalt außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens.

Den Zugang zu den Gerichten erleichtert rechtsuchenden Bürgern die Gewährung von Prozesskostenhilfe. Danach werden die Kosten der Prozessführung bei hinreichender Erfolgsaussicht ganz oder teilweise vom Staat getragen.

Die Rechtsberatung durch eine Rechtsanwältin bzw. einen Rechtsanwalt bzw. die Prozesskostenhilfe, wird gewährt, wenn eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschritten und kein verwertbares Vermögen vorhanden ist.

Informationen erteilen Rechtsanwälte und das

Amtsgericht
An der Martinikirche 8
38100 Braunschweig
Telefon: 4 88-0
Fax: 4 88-29 99
E-Mail: poststelle@ag-bs.niedersachsen.de

Schiedsamt/Gütestelle (Schlichten ist besser als richten)

Bei „kleinen“ Streitigkeiten des täglichen Lebens, wie Auseinandersetzungen in der Nachbarschaft oder um Geldforderungen mit dem Kaufmann oder dem Handwerker, kann man freiwillig eine Schiedsperson oder eine der verschiedenen Gütestellen mit der Streitschlichtung beauftragen. Dies ist allemal der bessere und auch kostengünstigere Weg als der Gang vor ein Zivilgericht.

Bei „kleinen“ Straftaten (z. B. bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, leichter Körperverletzung und Sachbeschädigung) muss vor Erhebung der Privatklage der „Verletzte“ ein Schiedsamt aufsuchen. In einer Verhandlung kann dabei in über der Hälfte der Fälle eine gütliche Einigung erzielt werden, sodass die Gerichte nicht mehr bemüht werden müssen.

Der Schiedsmann oder die Schiedsfrau arbeiten ehrenamtlich, streitschlichtend, geduldig und sachlich in unkomplizierter Atmosphäre. Sie leben und wohnen in ihrem Bezirk, und deshalb kennen sie oft auch die menschlichen Hintergründe eines Streits.

Vor der Einschaltung des Gerichts sollte deshalb zunächst eine Streitschlichtung durch das Schiedsamt oder eine Gütestelle versucht werden. Dies ist allemal günstiger als ein langwieriges Gerichtsverfahren durch mehrere Instanzen.

Die Gebühren für eine Schlichtungsverhandlung bei einer Schiedsperson sind im Verhältnis zu denen für ein gerichtliches Verfahren niedrig und betragen nur wenige Euro.

Bei Schlichtungsstellen werden zum Teil Gebühren erhoben, auch sind Auslagen meistens zu erstatten.

Nähere Informationen sowie die Anschriften der Schiedspersonen und Gütestellen nennen Ihnen die Gemeindeverwaltung, die Polizeidienststelle oder das Amtsgericht.

Betreuung für Volljährige

Wechselfälle des täglichen Lebens können dazu führen, dass man als Volljähriger plötzlich seine eigene rechtliche Vertretung nicht mehr wahrnehmen kann, das heißt, der Betroffene seine eigenen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht zu besorgen vermag. Als Gründe kommen eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung oder psychische Erkrankung in Betracht – ausgelöst durch Unfall, Krankheit oder Altersgebrechlichkeit.

Eine Betreuung und deren Umfang auf der Grundlage eines vormundschaftsgerichtlichen Beschlusses und die Bestellung eines Betreuers im Sinne des Betreuungsgesetzes wird dann erforderlich.

Die Einrichtung einer Betreuung wirkt sich nicht automatisch auf die Geschäftsfähigkeit aus. Wenn ein Be-

treuer die Bedeutung und Tragweite seiner Erklärung im Rechtsverkehr einschätzen kann, kann er auch weiterhin Verträge und Geschäfte abschließen.

Der kranke und/oder hilfsbedürftige Mensch soll trotz der Bestellung eines Betreuers sein Leben so weit wie möglich eigenverantwortlich gestalten können. Bei der Auswahl eines Betreuers sind die Wünsche und verwandtschaftlichen oder persönlichen Beziehungen des Betroffenen zu berücksichtigen. Ist bereits per Betreuungsverfügung durch den Betroffenen festgelegt worden, wer Betreuer werden soll, ist darauf Rücksicht zu nehmen. Informationen und schriftliche Hinweise über das Betreuungsrecht geben das Vormundschaftsgericht, die zuständige Betreuungsstelle der Stadt Braunschweig sowie der anerkannte Betreuungsverein.

Altersvorsorgevollmacht

Anders ist es, wenn die betreuungsbedürftige Person in „gesunden Zeiten“ Vorsorge getroffen und einer Vertrauensperson spezielle oder generelle Vollmacht erteilt hat, ihre Angelegenheiten zu regeln. Bei Vorliegen dieser Vollmacht braucht ein Betreuungsverfahren nicht eingeleitet und kein Betreuer bestellt werden. Für die Altersvorsorgevollmacht gibt es keine besonderen Formvorschriften, jedoch ist aus Beweisgründen zu empfehlen, die Schriftform zu wählen. Notarielle Beglaubigung bzw. Beurkundung empfiehlt sich insbesondere bei vorhandenem größeren Vermögen oder Grundbesitz.

Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung benennen Sie eine Person, die Sie in gerichtlichen und außergerichtlichen Fragen vertreten soll, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage dazu sind. In dieser Verfügung können persönliche Wünsche vermerkt werden, die der Betreuer berücksichtigen/respektieren soll. Allerdings muss/müssen die von Ihnen in einer Betreuungsverfügung vorgeschlagene Person/Personen erst vom Vormundschaftsgericht als Ihr gesetzlicher Vertreter bestellt werden.

Der gesetzliche bestellte Betreuer wird in seinen Entscheidungen regelmäßig vom Vormundschaftsgericht kontrolliert.

Beglaubigungen der Unterschriften unter Vollmachten und Betreuungsverfügungen können auch in der Betreuungsstelle erfolgen.

Patientenverfügung

Bei medizinischen Maßnahmen, die lebensbedrohend sein könnten, dürfen weder der Bevollmächtigte noch der Betreuer Entscheidungen ohne Einwilligung des Vormundschaftsgerichtes treffen. Damit es in einer solchen Situation vor Gericht keine Zweifel an Ihrem mutmaßlichen Willen gibt, sollten Sie Ihre medizinischen Wünsche in einer zusätzlichen Patientenverfügung

festhalten (z. B. Äußerung zu lebensverlängernden Maßnahmen und Organentnahme).

Die Altersvorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sollen keine Regelungen enthalten, die den Erbfall betreffen. Diese Angelegenheiten werden durch Testament oder gesetzliche Erbfolge geregelt.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Fachbereich Soziales und Gesundheit Betreuungsstelle

Langer Hof 8, 38100 Braunschweig

**Telefon: 4 70-33 84 A – G, 4 70-33 86 H – O,
4 70-40 71 P – Z**

Telefax: 4 70-40 72

**Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung**

Internet: www.braunschweig.de/senioren

E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de

Vormundschaftsgericht

An der Martinikirche 8, 38100 Braunschweig

Telefon: 4 88-21 61 – Buchst. A–D

4 88-21 70 – Buchst. E–H

4 88-21 85 – Buchst. I–K, T, U, V, X–Z

4 88-21 60 – Buchst. L–O

4 88-21 59 – Buchst. P–S

4 88-21 86 – Buchst. SCH, ST, W

Telefax: 4 88-21 62

Betreuungsverein:
Institut für Persönliche Hilfen e. V.
Bruchtorwall 9 – 11, 38100 Braunschweig
Telefon: 2 56 43-0, Fax: 2 56 43-74

ambet e. V.
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Telefon: 2 56 57-40/-42, Fax: 2 56 57-99
Internet: www.ambet.de
E-Mail: gertrud.terhuerne@ambet.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Die Beratung richtet sich vor allem an Angehörige, die einen psychisch erkrankten, alten Menschen betreuen. Im persönlichen Gespräch erhalten die Angehörigen Informationen über

- das Krankheitsbild (z. B. Demenz, Depression, Wahnbildung, Sucht)
- die regionalen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie
- Entlastungs- und Betreuungsmöglichkeiten (z. B. ambulante Dienste, Tages-, Kurzzeit- und Heimpflegeplätze, Kurse und Gesprächskreise für pflegende Angehörige)

Die Angehörigen erfahren Unterstützung durch:

- persönliche Gespräche
- Anregung für den Umgang mit der Erkrankung
- Begleitung bei psychischer Belastung in Pflege und Betreuung
- Mithilfe bei der Gestaltung der Pflegesituation

Die Beratung kann am Telefon stattfinden, in der Beratungsstelle oder in Form eines Hausbesuches.

Anfragen und Terminabsprachen sind möglich über:

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 16.30 Uhr
Freitag von 9 bis 14 Uhr.

KIBIS – Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfereich

In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die sich aus persönlicher Betroffenheit engagieren wollen. Es geht in den Gruppen um soziale und gesundheitliche Themen mit dem Ziel, sich gegenseitig zu unterstützen. Für die Organisation und die inhaltlichen Themen der Gruppe übernimmt jeder einzelne Teilnehmer Verantwortung. Das bedeutet, die Teilnehmer organisieren sich partnerschaftlich und gleichberechtigt, es gibt keine professionelle Anleitung. Es gibt unterschiedliche Typen von Selbsthilfegruppen, z. B. kleine Gesprächsgruppen, die unter sich bleiben möchten oder auch Gruppen, die sich mit ihrem Thema auf Veranstaltungen der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Einrichtung für Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfereich, kurz KIBIS genannt, gibt es seit 1991 in Braunschweig. Der Träger der Kontaktstelle ist

die Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Braunschweig. Die Aufgabe der Kontaktstelle für Selbsthilfe ist es, eine selbsthilfeunterstützende, gesundheitliche und soziale Infrastruktur in Braunschweig zu schaffen, den Selbsthilfgedanken in der Öffentlichkeit zu fördern und in der Stadt auf ein selbsthilfefreundliches Klima hinzuwirken. Es ist das Ziel, die Selbsthilfepotenziale der Bürgerinnen und Bürger zu aktivieren und neue soziale Netze zu knüpfen. Die Kontaktstelle vermittelt Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Selbsthilfe interessieren, an bestehende Selbsthilfegruppen sowie auch an professionelle Dienste.

KIBIS ist da für:

- Bürgerinnen und Bürger, die eine Selbsthilfegruppe suchen oder gründen möchten
- bestehende Selbsthilfegruppen und -organisationen
- Fachleute aus dem gesundheitlichen und psychosozialen Bereich.

KIBIS bietet:

- Beratung und Vermittlung von Selbsthilfeinteressierten
- Beratung und Unterstützung bei der Neugründung von Gruppen
- organisatorische und inhaltliche Unterstützung bestehender Selbsthilfeszusammenschlüsse
- Verbesserung und Förderung des Prinzips „Selbsthilfe“ durch Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung
- Kooperation mit Fachleuten der gesundheitlichen

und sozialen Versorgung auf Regional-, Landes- und Bundesebene.

KIBIS

Saarbrückener Str. 50, 38116 Braunschweig

Telefon: 4 80 79 20

Telefax: 4 80 79 14

E-Mail: kibis@paritaetischer-bs.de

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch 9.00 bis 12.30 Uhr,

Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Alzheimer Gesellschaft Braunschweig

Im November 1994 haben sich Angehörige, Interessierte und Fachleute zur Alzheimer Gesellschaft Braunschweig zusammengeschlossen, um Menschen, die von der Alzheimerschen Krankheit oder anderen Demenzformen betroffen sind, ihre Angehörigen, Betreuer und Ärzte zu unterstützen.

Ziele und Aufgaben der Alzheimer Gesellschaft sind, das Verständnis und die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung für die Erkrankten zu fördern, die Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung bei den Betroffenen und die Selbsthilfefähigkeit der Angehörigen zu erhalten und durch professionelle Hilfen zu ergänzen.

Die Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e. V. bietet Interessierten die Möglichkeit, sich regelmäßig zu tref-

fen, um Informationen zu bekommen, sich auszutauschen und das Gefühl der Gemeinschaft mit anderen zu erleben.

Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e. V.
c/o Gerontopsychiatrische Beratungsstelle ambet
Triftweg 73
38118 Braunschweig
Telefon: 2 56 57-40, Telefax: 2 56 57-99
Internet: www.ambet.de/alzheimer
E-Mail: info@ambet.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag von 9 bis 16.30 Uhr
Freitag von 9 bis 14 Uhr

Hospizarbeit Braunschweig

Schwerkranke und Sterbende sowie ihre Angehörigen zu begleiten, hat sich der 1993 gegründete gemeinnützige Verein zur Aufgabe gemacht. Er ist den Prinzipien der weltweiten Hospizbewegung verpflichtet: Sterben als Teil des Lebens begreifen, Tod und Abschied menschenwürdig gestalten, Sterben zu Hause ermöglichen helfen, in Pflegeheimen und Krankenhäusern für die Sterbenden da sein, sich für eine breitere Anwendung von Palliativmedizin und Schmerztherapie einsetzen. Der Verein bereitet Ehrenamtliche auf ihre Aufgabe vor und begleitet sie. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen ins Haus und leisten diesen Dienst kostenlos.

Die Hospizidee wird durch Vorträge und Informationsveranstaltungen verbreitet.

Eine ausführliche Broschüre über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ist in der Geschäftsstelle erhältlich.

Eine offene Gruppe für trauernde Menschen besteht seit 1997.

Die Einrichtung eines stationären Hospizes für Braunschweig und Umgebung ist in Planung.

Hospizarbeit Braunschweig e.V.
Bruchtorwall 9-11, 38100 Braunschweig
Telefon: 1 64 77, Fax. 4 73 91-95
Sprechzeiten Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag 16 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
E-Mail: hospizarbeitbs@arcor.de

Evangelische Ehe-, Familien- und Lebensberatung

In die Beratungsstelle kommen Menschen in seelischer Not, sei es in Partnerschaftskrisen, in Lebensschwierigkeiten, wie z. B. Depression, Ängsten, Einsamkeit. In einem Erstgespräch wird versucht, Schwierigkeiten von Ratsuchenden zu verstehen und eine Diagnose zu stellen. Bei erforderlicher weiterer Beratung wird eine Reihe von Gesprächen angeboten. Beratungsar-

beit bedeutet nicht Weitergabe von Ratschlägen, sondern braucht die aktive Mitarbeit des Rat suchenden Menschen. Damit der leidende Mensch sich zutraut, seine Schwierigkeiten zuerst deutlich und differenziert zu erkennen, um dann Möglichkeiten der Problembewältigung selbstkritisch abzuwägen und realistisch einzuschätzen, werden Impulse gegeben. Danach erfolgt der Aufbau angemessener Wahrnehmungs-, Einstellungs- und Handlungsmuster, um konstruktiver mit den Problemen umzugehen.

Beratungen werden unabhängig von der Konfession, dem Familienstand oder dem Alter angeboten.

Evangelische Ehe-, Familien- und Lebensberatung

**Parkstraße 8a, 38102 Braunschweig
Telefon (05 31) 22 03 30**

**Anmeldung: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr, offene Sprechstunde
Mo. 16 bis 18 Uhr**

E-Mail: Evlebensberatung@web.de

Internet: www.lebensberatung-evangelisch.de

Telefonseelsorge

Manchmal ist man total verzweifelt und niemand ist zu erreichen, z. B. nachts oder an Feiertagen, oder man scheut ganz einfach den Weg zu einer Beratungsstelle. Man würde sich am liebsten den Kummer von der Seele reden, aber man hat niemanden, bei dem man sich aussprechen kann. Das geht nicht nur älteren Men-

schen so, aber gerade sie sind häufig betroffen, weil bei ihnen die Vereinsamung oft eine bedrückende Rolle spielt. Einen Ausweg aus dieser Situation kann die Telefonseelsorge bieten. An sie kann sich jeder jederzeit wenden, denn die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr besetzt.

Telefon: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22

(Diese Verbindungen sind kostenlos und die Telefonnummer des Anrufenden wird nicht angezeigt.)



Sicherheit vor Straftaten

„Vorbeugen ist besser als Heilen“. Das gilt auch für die Kriminalität. Die Polizei verfügt durch ihre Arbeit über einen reichen Erfahrungsschatz hinsichtlich der Verhütung von Kriminalität.

Auch Sie haben die Möglichkeit, auf diese Erfahrungen zurückzugreifen und sich so vor Straftaten zu schützen. Sie erhalten kostenlos wertvolle Tipps und nützliche Informationen zum Schutz ihres Eigentums und zur Sicherung von Haus und Wohnung.

Lassen Sie sich aus erster Hand informieren z. B. über:

- Tricks an der Haustür
- Windige Geschäftemacher
- Vorteile nachbarschaftlicher Hilfen
- Hinweise für sicheres Wohnen

Sie werden gern in einem persönlichen Gespräch in der polizeilichen Beratungsstelle beraten. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle kommen aber auf Wunsch gern zu Ihnen nach Hause, um Ihnen vor Ort die Schwachstellen Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses aufzuzeigen und entsprechende Empfehlungen zu deren Beseitigung zu geben.

Polizeiliche Beratungsstelle
Friedrich-Voigtländer-Straße 41,
38104 Braunschweig
Telefon: 4 76 – 20 05, Telefax: 4 76 – 30 50
E-Mail: bfk@zkd-braunschweig.polizei.niedersachsen.de

Hilfe für Kriminalitätsoffer

Opfern von Kriminalität und Gewalt hilft der gemeinnützige Verein WEISSER RING schnell, unbürokratisch und direkt. Das Angebot kostenloser Unterstützung umfasst u.a. menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Tat, Hilfestellung im Umgang mit den Behörden, Begleitung zu Gerichtsterminen, Rechtsschutz zur Wahrung von Zeugenschutzrechten

und zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche, z. B. nach dem Opferentschädigungsgesetz, Erholungsaufenthalte für Opfer und ihre Familien sowie finanzielle Zuwendungen in tatbedingten Notlagen.

Weisser Ring
Außenstelle Braunschweig
Klaus Peinecke
Eiermarkt 1, 38100 Braunschweig
Telefon: 24 24 40, Telefax: 2 42 44 99
Bundesweites Infotelefon und Opfernotruf:
0 18 03–34 34 34

WEISSER RING e.V. – Bundesgeschäftsstelle
Weberstraße 16, 55130 Mainz
Telefon: 0 61 31 – 38 03 0
E-Mail: info@weisser-ring.de
Internet: www.weisser-ring.de

Gut beraten? Persönliche Checkliste für den Besuch beim Arzt

Häufig fühlen sich Patientinnen und Patienten nach einem Besuch bei ihrem Arzt/ihrer Ärztin von der Fülle der Informationen überwältigt oder haben den Eindruck, dass sie längst nicht alles wissen, was sie interessiert. Die folgende Checkliste hilft,

- sich auf den Besuch vorzubereiten und
- die Qualität eines Gespräches zu bewerten.

Daran sollten Sie vor dem Besuch denken:

- Haben Sie eine Vermutung, woher ihre Beschwerden kommen?
- Was erwarten sie von diesem Besuch? (Z. B. bestimmte Behandlungsverfahren, Rezept, Überweisung an einen Facharzt)
- Welche Unterlagen müssen Sie mitnehmen? (Z. B. Krankenversicherungskarte, Impfausweis, Patientenpass, Vorbefunde, Röntgenbilder, ärztliche Berichte)

Daran sollten Sie während des Gespräches denken:

- Ist das Gespräch für Sie verständlich? Können Sie die Zusammenhänge verstehen, werden Fremdwörter erklärt?
- Wird das Ziel der Behandlung für Sie selbst deutlich?
- Welche Wirkungen sind bei vorgeschlagenen Maßnahmen zu erwarten oder in Kauf zu nehmen? (Z. B. Nutzen, Risiken, Auswirkungen auf den Alltag)
- Wird begründet, warum gerade diese Behandlung oder Untersuchung für Sie empfehlenswert ist?
- Gibt es Gründe, vorläufig nicht in den Krankheitsverlauf einzugreifen und zunächst abzuwarten und zu beobachten?
- Bestehen Alternativen zu der vorgeschlagenen Untersuchung oder Behandlung? (Z. B. gibt es andere Untersuchungsverfahren oder Therapien, wie wirken diese?)

Wie Sie das Gespräch nachbereiten können:

- Sind Sie mit dem Gesprächsverlauf und dem Besuch insgesamt zufrieden?
- Welche Empfehlungen nehmen Sie mit nach Hause?
- Welche weiteren Schritte müssen Sie einleiten?
- Gibt es für Ihr Krankheitsbild weiterführende Informations- und Hilfsangebote (z. B. Broschüren, Selbsthilfegruppen oder Internetangebote)?

Wo Sie weitere Informationen oder Hilfsangebote bekommen:

- Fragen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin
- Suchen Sie eventuell nach Rücksprache mit dem Behandler/der Behandlerin noch einen weiteren Arzt/eine weitere Ärztin auf. (Möglicherweise ist dabei eine Abrechnung über die Krankenkasse nicht möglich.)
- Es gibt zahlreiche Informationsquellen im Internet. Achten Sie auf die Qualität der Informationen. Ein Hinweis auf gute Qualität kann das Qualitätszeichen „Health on the Net“ Foundation (HON) sein.
- Lassen Sie sich von Krankenkassen, Patientenstellen, Selbsthilfeorganisationen oder Verbraucherzentralen beraten. Adressen finden Sie im örtlichen Telefonbuch.

(Quelle: Arbeitskreis Patientenrechte und -information, c/o Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.)

Sozialhilfe

Das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) legt als obersten Grundsatz fest, dass die Sozialhilfe den betroffenen Bürgern ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen hat. Jeder, der sich in einer Notlage befindet, hat einen gesetzlichen Anspruch auf Sozialhilfe. Die Ursachen dieser Notlage spielen dabei keine Rolle.

Die Gewährung von Sozialhilfe setzt voraus, dass man sich nicht selbst durch eigenes Einkommen und Vermögen helfen kann und die erforderlichen Hilfen auch nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder anderen Sozialleistungsträgern wie Bundesagentur für Arbeit, Krankenkassen, Pflegekassen, Rententrägern etc. erhält.

Das SGB XII umfasst die folgenden Leistungen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Der gesamte Bedarf des notwendigen Lebensunterhaltes wird nach Regelsätzen erbracht mit Ausnahme von Leistungen für Unterkunft und Heizung und einiger Sonderbedarfe.

Personen, die als Kriegsoffer gelten, können diese Leistungen bei der Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene im Fachbereich Soziales und Gesundheit beantragen.

In welcher Höhe Sozialhilfe gewährt wird, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen des Antragstellers ab.

Fachbereich Soziales und Gesundheit

An der Martinikirche 1–2

38100 Braunschweig

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag

9 bis 12.30 Uhr

Telefon: 4 70-1 (Zentrale)

Telefax: 4 70-25 50

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: fachbereich50@braunschweig.de



Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2005 aufgehoben und ist als 4. Kapitel mit seinen bisherigen Regelungen in das neue ab 2005 gültige Sozialgesetzbuch, zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII) übernommen worden.

Anspruch auf Grundsicherungsleistungen haben Personen, die

- das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
- das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Die Grundsicherungsleistung ist vom Einkommen und Vermögen des Antragstellers und seines nicht getrennt lebenden Ehegatten oder eheähnlichen Partners sowie des Lebenspartners, soweit es den Eigenbedarf übersteigt, abhängig.

Fachbereich Soziales und Gesundheit
An der Martinikirche 1-2, 38100 Braunschweig
Telefon: 4 70 – 1 (Zentrale)
Telefax: 4 70-25 50
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: behindertenhilfe.senioren@braunschweig.de

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Rundfunk, Fernsehen und Telefon stellen für viele ältere Menschen eine wichtige Informationsquelle und eine Verbindung zur Außenwelt dar. Befreiungen von der Rundfunkgebührenpflicht werden ausschließlich auf Antrag gewährt. Voraussetzung ist, dass bestimmte Befreiungsvoraussetzungen erfüllt sind:

Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XII) oder nach dem Bundesversorgungsgesetz, Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II, Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des Bundesversorgungsgesetzes und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit „RF-Merkzeichen“ sowie Empfänger von Hilfe zur Pflege und von Pflegezulagen.

Dem Antrag muss der jeweilige Bewilligungsbescheid oder Schwerbehindertenausweis in beglaubigter Kopie beigelegt werden. Der ausgefüllte Antrag ist mit dem erforderlichen Nachweis an die **GEZ, 50656 Köln** zu senden.

Anträge und Informationen gibt's in der

Bürgerberatung
Rathaus, Platz der Deutschen Einheit 1,
38100 Braunschweig
Tel.: 4 70 – 29 36/29 37, Telefax 4 70 – 25 00

**Sprechzeiten: Montag, Dienstag,
Freitag, 9 bis 16 Uhr
Mittwoch 9 bis 13 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr,
Samstag, 9 bis 12 Uhr
E-Mail: buergerberatung@braunschweig.de**

**Fachbereich Bürgerservice
Fallersleber Straße 1, 38100 Braunschweig
Sprechzeiten: Montag 8.30 bis 18.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 15.30 Uhr,
Mittwoch und Samstag 9 bis 12 Uhr,
Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr**

sowie in den Bezirksgeschäftsstellen

Wer im Besitz eines Bescheides über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ist, kann den Antrag auf Gebührenermäßigung für einen Fernsprechanschluss direkt bei der Telekom stellen.

Blindenhilfe

Die Blindenhilfe ist als besondere Hilfe für Blinde vorgesehen. Sie kann von allen als blind geltenden Personen, d. h. Vollblinden oder Vollblinden Gleichgestellten beantragt werden. Dazu wird ein Bescheid des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie, früher Versorgungsamt, über die Feststellung des Merkzeichens „Bl“ (blind) benötigt. Mit Beantragung des Merkzeichens „Bl“ sollte zur Fristwah-

rung gleichzeitig ein Antrag auf Blindenhilfe beim Fachbereich Soziales und Gesundheit gestellt werden. Die Blindenhilfe ist einkommens- und vermögensabhängig. Leistungen der gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung sind zu einem Teil anzurechnen.

**Fachbereich Soziales und Gesundheit
An der Martinikirche 1–2, 38100 Braunschweig
Telefon: 4 70-80 81
Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9 bis 12.30 Uhr
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: behindertenhilfe.senioren@braunschweig.de**

Wohngeld

Wohngeld ist eine staatliche Leistung in Form eines Zuschusses zur Miete oder zur Belastung bei Wohneigentum. Der Anspruch auf Wohngeld hängt vom Einkommen, der Höhe der zuschussfähigen Kaltmiete/Belastung sowie von der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder ab. Diese Leistung muss beantragt werden. Bei Erfüllung dieser Voraussetzung besteht ein Rechtsanspruch. Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der Wohngeldstelle beraten in allen Wohngeldangelegenheiten. Dort sind Wohngeldanträge und weiteres Informationsmaterial erhältlich. Antragsunterlagen können auch im Internet unter www.braunschweig.de im Bereich Rat und Verwaltung, Formular-Service abgerufen werden.

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Augusttorwall 1, 38100 Braunschweig
Telefon: 4 70-50 50 (Beratungsstelle)
Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 13 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: fachbereich50@braunschweig.de

Wohnberechtigungsschein

Für den Einzug in eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt. Dazu müssen Einkommensnachweise und Personalausweis vorgelegt werden. Die Erteilung ist von Einkommensgrenzen abhängig, die in der Stelle Wohngeld, Wohnungswirtschaft erfragt werden können. Dort gibt es auch weitergehende Informationen über den Bezug einer geförderten Wohnung. Für die Ausstellung des Wohnberechtigungsscheines wird eine Verwaltungsgebühr erhoben. Antragsunterlagen können auch im Internet unter www.braunschweig.de im Bereich Rat und Verwaltung, Formular-Service abgerufen werden.

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Augusttorwall 1, 38100 Braunschweig
Telefon: 4 70-50 22
Sprechzeiten: Montag und Donnerstag
9 bis 13 Uhr, Dienstag 15 bis 18 Uhr
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: fachbereich50@braunschweig.de

Pflegeversicherung/Pflegekosten

Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit erstreckt sich auf vier Bereiche:

Die Körperpflege, die Ernährung, die Mobilität und die hauswirtschaftliche Versorgung.

Der Anteil der Pflege (Körperpflege, Ernährung und Mobilität) muss dabei überwiegen. Es können keine Leistungen der Pflegekasse bezogen werden, wenn nur oder fast nur hauswirtschaftliche Versorgung benötigt wird.

Für die Feststellung der Pflegebedürftigkeit ist die Pflegekasse, die in der Regel der jeweiligen Krankenkasse angegliedert ist, zuständig.

Pflegestufen:

Für die Gewährung von Leistungen an Pflegebedürftige sind drei Pflegestufen eingerichtet worden:

Erhebliche Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftige der *Pflegestufe I* (erheblich Pflege-

bedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

Der Zeitaufwand muss im Tagesdurchschnitt mindestens 90 Minuten betragen, davon müssen auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen.

Schwerpflegebedürftigkeit

Pflegebedürftige der *Pflegestufe II* (Schwerpflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

Der Zeitaufwand muss im Tagesdurchschnitt mindestens drei Stunden betragen, davon müssen auf die Grundpflege mindestens zwei Stunden entfallen.

Schwerstpflegebedürftigkeit

Pflegebedürftige der *Pflegestufe III* (Schwerstpflegebedürftige) sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

Der Zeitaufwand muss im Tagesdurchschnitt mindestens fünf Stunden betragen, davon müssen auf die Grundpflege mindestens vier Stunden entfallen.

Hilfen für Pflegebedürftige

Leistungen bei häuslicher Pflege

Pflegesachleistung

Pflegebedürftige haben bei häuslicher Pflege Anspruch auf Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung. Die Versorgung wird in diesen Fällen in der Regel durch Pflegekräfte ambulanter Pflegedienste erbracht. Der Anspruch auf Pflegesachleistung umfasst je Kalendermonat:

- Für Pflegebedürftige der Pflegestufe I
Pflegeeinsätze bis zu einem Gesamtwert von 384,- €
- Für Pflegebedürftige der Pflegestufe II
Pflegeeinsätze bis zu einem Gesamtwert von 921,- €
- Für Pflegebedürftige der Pflegestufe III
Pflegeeinsätze bis zu einem Gesamtwert von 1.432,- €
- In Härtefällen Pflegeeinsätze bis zu einem Gesamtwert von 1.918,- €

Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen

Anstelle der Pflegesachleistung können Pflegebedürftige auch ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der/die Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in geeigneter Weise, z. B. durch eine Versorgung durch Angehörige, Freunde, Nachbarn etc., selbst sicherstellt. Das Pflegegeld beträgt je Kalendermonat:

- Pflegestufe I - Pflegegeld von 205,- €
- Pflegestufe II - Pflegegeld von 410,- €
- Pflegestufe III - Pflegegeld von 665,- €

Kombinationsleistung

Auch die Kombination von Pflege durch einen ambulanten Dienst und Auszahlung von Pflegegeld ist möglich. Sollten Sie die Unterstützung eines ambulanten Pflegedienstes nur zum Teil in Anspruch nehmen, zahlt die Pflegekasse ein anteiliges Pflegegeld automatisch aus.

Leistungen für teilstationäre Pflege

Pflegebedürftige haben Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendige Beförderung der/des Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Einrichtung der Tagespflege oder der Nachtpflege und zurück.

Die Pflegekasse übernimmt die Aufwendungen der teilstationären Pflege aus dem Budget der Leistungen der häuslichen Pflege (siehe oben).

Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson

Ist eine Pflegeperson wegen Erholungsurlaubs, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegekasse die Kosten für eine Ersatzpflegekraft für längstens vier Wochen je Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflege-

bedürftigen/die Pflegebedürftige vor der erstmaligen Verhinderung mindestens zwölf Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat.

Die Aufwendungen der Pflegekasse dürfen im Einzelfall 1.432,- Euro im Kalenderjahr nicht überschreiten. Wird die Ersatzpflege durch eine Pflegeperson sichergestellt, die nicht erwerbsmäßig pflegt, dürfen die Aufwendungen der Pflegekasse den Betrag des Pflegegeldes der festgestellten Pflegestufe (I = 205,- Euro, II = 410,- Euro, III = 665,- Euro, IV in Härtefällen = 1.432,- Euro) nicht überschreiten. Zusätzlich können von der Pflegekasse auf Nachweis notwendige Aufwendungen, die der Pflegeperson im Zusammenhang mit der Ersatzpflege entstanden sind, übernommen werden. Die Aufwendungen der Pflegekasse dürfen jedoch zusammen den Betrag von 1.432,- Euro nicht übersteigen.

Leistungen bei Kurzzeitpflege

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung.

Dies gilt:

- für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder
- in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf vier Wochen pro Kalenderjahr beschränkt. Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen, die Aufwendungen der sozialen Betreuung sowie bis 30. Juni 2007 die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege bis zu einem Gesamtbetrag von 1.432,- Euro im Kalenderjahr.

Leistungen bei stationärer Pflege

Ist ein Umzug in ein Altenheim unumgänglich, kann ein Antrag auf Kostenübernahme für vollstationäre Pflege bei der zuständigen Pflegekasse gestellt werden. Voraussetzung dafür ist die festgestellte Notwendigkeit der Heimbetreuung. Die Leistungen für die vollstationäre Pflege betragen derzeit:

- bei Pflegestufe I 1.023,- Euro
- bei Pflegestufe II 1.279,- Euro
- bei Pflegestufe III 1.432,- Euro
- in Härtefällen bis zu 1.688,- Euro

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (Hotelkosten) müssen die Pflegebedürftigen selbst übernehmen. Reicht der Betrag, der von der Pflegekasse zur Verfügung gestellt wird, nicht zur Deckung der Kosten im ambulanten oder stationären Bereich aus, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Einzelfallhilfe weitere finanzielle Unterstützung durch den Träger der Sozialhilfe zu erhalten, sofern sozialhilferechtliche Bedingungen erfüllt sind. Dies gilt auch für nicht kranken- bzw. pflegeversicherte Personen, die von der Pflegekasse noch nicht mindestens in Pflegestufe I eingestuft sind.

Erster Ansprechpartner sind die Kranken- und Pflegekassen.

Darüber hinaus für die:

Ambulante Pflege

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Hilfe zur Pflege -ambulant-

An der Martinikirche 1

38100 Braunschweig

Telefon: 4 70-24 51/-82 13, Fax: 4 70-25 50

Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: fachbereich50@braunschweig.de

Stationäre Pflege

Fachbereich Soziales und Gesundheit

-Hilfe in Einrichtungen und Eingliederungshilfe-

An der Martinikirche 1

38100 Braunschweig

Telefon: 4 70-1 (Zentrale), Fax: 4 70-80 59

Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: behindertenhilfe.senioren@braunschweig.de



Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus in der Hugo-Luther-Straße ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Im täglich geöffneten Café sind alle, die Kontakt und Begegnung suchen, herzlich willkommen.

Hier sitzen Alte und Junge, Kranke und Gesunde, Reiche und Arme an einem Tisch, um

- zu klönen
- sich über den Alltag auszutauschen
- kostengünstig zu frühstücken und zu Mittag essen
- Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu genießen
- sich gegenseitig zuzuhören und Hilfestellung zu bieten
- auf Honorarbasis mitzuarbeiten oder sich ehrenamtlich zu engagieren

Wir haben viele Angebote, wie Kinder- und Frauen-Second-Hand, politisches und literarisches Frühstück, Haare schneiden, Mittagstisch, Spielenachmittag, Beratung bei Handarbeitsbörse, Walking, Lauftreff usw.

Wir sind weiterhin für Ideen offen und freuen uns über neue Gesichter.

Mehrgenerationenhaus

Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig

Telefon: 89 54 50, Fax: 2 80 89 16

Mittagstisch

Manche Heime oder Begegnungsstätten bieten einen Mittagstisch an. Um dieses Angebot wahrnehmen zu können, ist Mobilität eine Voraussetzung. Ein Vorteil ist, dass in Gemeinschaft gegessen wird und neue Kontakte geknüpft werden können.

Folgende Alten- und Pflegeheime und Begegnungsstätten bieten diese Leistung an:

AWO-Altenzentrum Heinrichstraße

Heinrichstraße 11, 38106 Braunschweig

Telefon: 38 70 08-0, Fax: 38 70 08-20

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10 bis 15 Uhr

Internet: www.awo-bs.de

E-Mail: az-heinrichstrasse@awo-bs.de

COMITAS Das mobile Pflegeteam

in der Seniorenresidenz Brockenschweig

Eiderstraße 4, 38120 Braunschweig

Telefon: 28 41 00

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag

8.30 bis 13.00 Uhr

(Mittagessen wird auch nach Hause gebracht)

DRK Altenzentrum

Korfesstraße 36, 38104 Braunschweig

Telefon: 2 20 81-0, Fax: 2 20 81-11

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr

Internet: www.drk-einrichtungen.de

E-Mail: DRK-Altenzen.Korfesstr@t-online.de

DRK Seniorenheim
 Steinbrecherstraße 5, 38102 Braunschweig
 Telefon: 31 39 13-0, Fax 31 39 13-19
 Bürozeiten:
 Montag, Dienstag und Donnerstag 9 bis 15 Uhr
 Freitag 9 bis 13 Uhr
 Internet: www.bs.cyty.com/drk-bs
 E-Mail: DRKKVBS.SH@t-online.de

**Begegnungsstätte In den Rosenäckern
 Rosencafé**
 In den Rosenäckern 11, 38116 Braunschweig
 Telefon 2 56 70-54, Fax: 2 56 70-14
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag und Sonntag
 11.30 bis 17 Uhr
 Anmeldungen zum Mittagessen
 spätestens bis zum Vortag
 Internet: www.seniorenzentrum-bs.de
 E-Mail: seniorenzentrum@braunschweig.de

Wohnpark Am Wall
 Echternstraße 46–49, 38100 Braunschweig
 Telefon: 48 04-0 (Rezeption), Fax 48 04
 48 04-5 48 (Servicebüro)
 Bürozeiten: Montag bis Freitag 8 bis 16.30 Uhr
 Internet: www.wohnpark-am-wall.de

Altenzentrum „Am Inselwall“
 Okerstraße 9, 38100 Braunschweig
 Telefon: 24 46 30, Fax: 2 44 63 20
 Bürozeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 13 Uhr
 Internet: www.awo-bs.de
 E-Mail: seboek@awo-bs.de

Essen auf Rädern

Dieser Dienst ermöglicht die vorübergehende oder ständige Versorgung mit fertig zubereiteten Mahlzeiten in der eigenen Häuslichkeit. Es gibt verschiedene Angebotsarten. Manche Anbieter liefern das Essen tiefgefroren einmal wöchentlich ins Haus. Die Mahlzeit muss dann selbst aufgewärmt werden. Andere liefern täglich eine frisch gekochte warme Mahlzeit. Die Speisepläne informieren über verschiedene Menüs und die Angebote von Diät-, Vollwert- und Schonkost. Welche Form des Essens in Frage kommt, kann am besten aufgrund der persönlichen Situation entschieden werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen, wie Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. geringem Einkommen, kann ein Anspruch auf Gewährung eines Zuschusses bestehen. Nähere Hinweise dazu erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes.

Die Anbieter können dem örtlichen Telefonbuch entnommen werden.

Hausnotrufsystem

Dieses System ermöglicht schnelle Hilfeleistung in Notfällen. Über eine Teilnehmerstation ist man per Funk mit der jeweiligen Zentrale des Anbieters verbunden. Die mobile Ergänzung dazu ist der so genannte „Funkfinger“, welchen man immer bei sich tragen muss, damit die Zentrale von jeder beliebigen Stelle in der Wohnung erreicht werden kann. Ohne das Telefon zu benutzen, kann im Notfall über den „Funkfinger“ eine automatische Sprechverbindung zur Zentrale hergestellt werden. Auch wenn man nicht mehr in der Lage sein sollte, sich zu artikulieren, kann die Zentrale bei Auslösung des Notrufes feststellen, woher der Notruf kommt und sofort Hilfsmaßnahmen in die Wege leiten. Es muss ein Telefonanschluss vorhanden sein.

Wichtig ist, eine oder mehrere Personen zu finden, denen die Haus- und Wohnungsschlüssel anvertraut werden können, damit die Hilfeleistenden im Notfall Zugang zur Wohnung haben. Die näheren Einzelheiten dazu müssen mit dem jeweiligen Anbieter abgesprochen werden.

Örtliche Anbieter sind:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Friedrich-Seele-Straße 20, 38122 Braunschweig
Telefon: 1 92 14, Fax: 2 86 20 30
Internet: www.juh-nds-br.de
E-Mail: rvost@juh-nds-br.de

Caritasverband Braunschweig e. V.
Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig
Telefon: 3 80 08-41, Fax: 3 80 08-50
Internet: www.caritas-bs.de
E-Mail: Caritas-bs@t-online.de

Malteser Hilfsdienst
Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig
Telefon: 3 80 08-30, Fax: 3 80 08-34
Internet: www.malteser-braunschweig.de
E-Mail: mueller@malteser-braunschweig.de



Paritätischer Braunschweig
Saarbrückener Str. 50, 38116 Braunschweig
Telefon: 4 80 79-10, Fax: 4 80 79-14
E-Mail: mobile-dienste@paritaetischer-bs.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Sudetenstraße 11/13, 38114 Braunschweig
Telefon: 1 92 12, Fax: 5 90 96-41
Internet: www.asb-bs.de
E-Mail: info@asb-bs.de

ambet e. V.
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Telefon: 2 56 57 31, Fax: 2 56 57-99
Internet: www.ambet.de
E-Mail: info@ambet.de

Fahrdienst

Aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigung ist es vielen alten Menschen nicht mehr möglich, Außenkontakte aufrecht zu erhalten. Geeignete öffentliche Verkehrsmittel stehen nicht zur Verfügung oder können nicht genutzt werden. Die Nutzung eines Fahrdienstes ermöglicht die Teilnahme an Veranstaltungen, Kontakte zu Verwandten und Bekannten können wahrgenommen und Besorgungen erledigt werden.

Die Stadt Braunschweig hat einen Fahrdienst eingerichtet, der vom Arbeiter-Samariter-Bund durchgeführt wird.

Die Antragstellung und Überprüfung der Fahrtberechtigung erfolgt durch das Gesundheitsamt. Wichtig ist das Zugrundeliegen einer schwersten Gehbehinderung bzw. Gehunfähigkeit. Die Fahrten beschränken sich auf den Braunschweiger Raum in einem Umkreis von 15 Kilometern, die Anzahl der Fahrten ist begrenzt. Arztfahrten fallen nicht darunter. Wenn eine Fahrtberechtigung vorliegt, muss die jeweilige Fahrt rechtzeitig beim Arbeiter-Samariter-Bund angemeldet werden. In den meisten Fällen muss ein Eigenanteil pro Fahrt entrichtet werden.

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Gesundheitsamt
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
Telefon: 4 70-72 43, 4 70-72 44, Fax: 4 70-70 01
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: gesundheitsamt@braunschweig.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Sudetenstraße 11, 38114 Braunschweig
Telefon: 1 92 12, Fax: 5 90 96-41
Sprechzeit nach Vereinbarung
Internet: www.asb-bs.de
E-Mail: info@asb-bs.de

Daneben bietet das Paritätische Sozialzentrum einen Fahrdienst für Einzel- und Gruppenfahrten mit bis zu 8 Personen an. Hier gibt es keine Beschränkung auf den Braunschweiger Raum, jedoch fällt hier eine Kostenbeteiligung an.

PARITÄTISCHER Braunschweig
Saarbrückener Str. 50, 38116 Braunschweig
Telefon: 4 80 79-10, Fax: 4 80 79-14
E-Mail: mobile-dienste@paritaetischer-bs.de

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe vermittelt Hilfe,

- wenn Unterstützung im Haushalt benötigt wird, z. B. zum Einkaufen, für außerhäusliche Wege, zur Reinigung der Wohnung
- wenn Gesellschaft gewünscht wird, z. B. zur Begleitung auf Spaziergängen, zum Vorlesen oder einfach zum Aussprechen.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die aufgrund ihres Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung, Krankheit, Behinderung oder als allein Erziehende Unterstützung benötigen.

Die HelferIn / der Helfer wird bei einem Hausbesuch persönlich vorgestellt, um die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu schaffen.

Einmalige und befristete Hilfen sind möglich.

Darüber hinaus bieten die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Nachbarschaftshilfen Hausbesuche, Beratung in sozialen Fragen, Hilfestellung und Bera-

tung bei Anträgen, Informationen über Hilfsangebote anderer Einrichtungen und die Förderung von Kontakten älterer Menschen untereinander.

Die Hilfe kostet zzt. 6,- € monatliche Verwaltungspauschale, 7,- € pro Stunde Aufwandsentschädigung für die HelferIn/den Helfer und 25,- € jährlich für die Gemeindeunfallversicherung.

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Informations- und Beratungsstelle und vermittelt Hilfe im Einzelfall. Sie ist kein Leistungserbringer für Kranken- und Pflegekassen.



*** Nachbarschaftshilfe Lehndorf/Kanzlerfeld**
In den Rosenäckern 11, 38116 Braunschweig
Telefon: 2 56 70-51
Sprechzeiten: Montag, 14 bis 16 Uhr
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Ottenroder Straße**
Ottenroder Straße 11 d, 38106 Braunschweig
Telefon: 32 33 44
Sprechzeiten: Montag, 9 bis 17 Uhr
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Weststadt**
Lichtenberger Straße 24, 38120 Braunschweig
Telefon: 84 72 72
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag,
9 bis 12 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Östliches Ringgebiet (N)**
Jasperallee 42, 38102 Braunschweig
Telefon: 34 04 78
Sprechzeiten: Dienstag und Freitag,
9 bis 12.30 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Böcklerstraße**
Böcklerstraße 232, 38102 Braunschweig
Telefon: 7 57 27
Sprechzeiten: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Heidberg/Melverode/
Stöckheim/Leiferde**
Sachsendamm 10, 38124 Braunschweig
Telefon: 69 67 67
Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 14 bis 16 Uhr,
Freitag 9 bis 12 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Korfesstraße**
Korfesstraße 36 a, 38104 Braunschweig
Telefon: 7 69 61
Sprechzeiten: Montag, 14 bis 16 Uhr,
Mittwoch, 9 bis 12.30 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße**
Frankfurter Straße 18, 38122 Braunschweig
Telefon: 89 18 83
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag,
9 bis 12 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Braunschweig Nordwest**
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Telefon: 2 56 57 50
Sprechzeiten: Montag und Mittwoch, 9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Braunschweig Südost**
Welfenplatz 17, 38126 Braunschweig
Telefon: 69 69 49
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr
(außer Mittwoch)
Montag, Dienstag, Donnerstag, 15 bis 17 Uhr
Freitag, 13.30 bis 15 Uhr

Nachbarschaftshilfe Braunschweig Nord
Veltenhöfer Straße 3, 38110 Braunschweig
Telefon: (0 53 07) 27 64
Sprechzeiten: Montag, 14 bis 17 Uhr
Mittwoch, 9 bis 12.30 Uhr

*** Nachbarschaftshilfe Braunschweig Ost**
Klostergang 57, 38104 Braunschweig
Telefon: 37 17 95
Sprechzeiten: Donnerstag, 14 bis 17 Uhr
Montag, 10 bis 12 Uhr in Querum,
Altentagesstätte Bevenroder Straße 37
Telefon: 37 17 95
Mittwoch, 15 bis 16.30 Uhr
Pfarrbüro Bugenhagen (Gliesmarode)
Telefon: 37 28 82

Unterstützung für pflegende Angehörige demenzkranker Menschen – ein Angebot der Nachbarschaftshilfe

Pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen sind von der Betreuung und Pflege der Erkrankten häufig „rund um die Uhr“ in Anspruch genommen. Diese Anbindung wird als enorme Belastung erlebt und kann dazu führen, dass die Pflege und Betreuung des Erkrankten zu Hause als nicht mehr leistbar erlebt wird. Mit dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz unterstützt der Gesetzgeber eine Entlastung der pflegenden Angehörigen, indem er bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch des Pflegebedürftigen

auf 460,- € je Kalenderjahr für zusätzlichen Betreuungsbedarf anerkennt.

Damit Angehörige persönliche Termine wie Arztbesuch, Friseur, Einkäufe, Einladungen usw. in Ruhe und ohne schlechtes Gewissen wahrnehmen können, bieten die Nachbarschaftshilfen eine Einzelbetreuung durch qualifizierte Helferinnen und Helfer als Vertretung für zu Hause an.

Diese Hilfe kostet zzt. 6,- € monatliche Verwaltungspauschale, 8,50,- € pro Stunde Aufwandsentschädigung und 25,- € jährlich für die Gemeindeunfallversicherung.

Informationen geben alle Nachbarschaftshilfen und die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (Tel.: 2 56 57-40). Bei den mit * gekennzeichneten Nachbarschaftshilfen können Sie diese Hilfe erhalten.

Hauswirtschaftliche Dienste

Wenn hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Einkaufen, Wohnungs- oder Treppenhausreinigung beschwerlich werden, bieten hauswirtschaftliche Dienste Unterstützung.

Für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehen oder über ein sehr geringes Einkommen verfügen, übernimmt der Sozialhilfeträger ganz oder anteilig die Kosten.

Anbieter von hauswirtschaftlichen Diensten können dem örtlichen Telefonbuch entnommen werden.

Auskünfte erteilt auch der

Fachbereich Soziales und Gesundheit
An der Martinikirche 1–2, 38100 Braunschweig
Telefon: 4 70-1 (Zentrale), Fax: 4 70-25 50
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: fachbereich50@braunschweig.de

Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Der Mobile Soziale Hilfsdienst bietet neben hauswirtschaftlichen Hilfen eine Begleitung bei Arztbesuchen und Spaziergängen, die Erledigung von Behördengängen oder z. B. Vorlese-Dienste an. Die Arbeit wird vorwiegend von Zivildienstleistenden erbracht. Der Mobile Soziale Hilfsdienst beinhaltet allerdings keine pflegerischen Leistungen.

Kosten müssen in der Regel selbst getragen werden. Wenn das eigene Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, kann im Rahmen der Einzelfallhilfe ein Antrag beim Träger der Sozialhilfe gestellt werden.

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Hilfe zur Pflege -ambulant-
An der Martinikirche 1–2, 38100 Braunschweig
Telefon: 4 70-24 51/-82 13,
Telefax: 4 70-25 50
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: fachbereich50@braunschweig.de

PARITÄTISCHER Braunschweig
Saarbrückener Str. 50, 38116 Braunschweig
Telefon: 4 80 79-11, Fax: 4 80 79-14
E-Mail: mobile-dienste@paritaetischer-bs.de

Ambulante soziale Betreuung für psychisch Kranke

Dieses Angebot richtet sich an chronisch psychisch-krank Menschen die aufgrund ihrer Beeinträchtigung auf Unterstützung und Betreuung im Alltag angewiesen sind. Die ambulante soziale Betreuung ist eine begleitende Maßnahme, die der betroffenen Person eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft bzw. eine Wiedereingliederung in die Gesellschaft ermöglichen soll. Sie soll ein weitgehend selbstständiges Leben außerhalb von psychiatrischen Einrichtungen ermöglichen und damit den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und dem sozialen Umfeld sicherstellen.

Die ambulante soziale Betreuung umfasst eine breite Palette an Angeboten und gibt Hilfestellung beim Training aller lebenspraktischen Dinge. U. a. kann es sich dabei um Strukturierung des Tagesablaufes bis hin zur Förderung von Sozialkontakten handeln.

Eine ärztliche Stellungnahme ist für diese Leistung erforderlich.

Ein Antrag auf Kostenübernahme kann beim Sozialhilfeträger gestellt werden, wenn die eigenen finanziellen

Mittel nicht ausreichen sollten und die sozialhilferechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

ambet e.V.

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Telefon: 2 56 57-20, Fax: 2 56 57-99

Internet: www.ambet.de

E-Mail: info@ambet.de

Fachbereich Soziales und Gesundheit

An der Martinikirche 1–2, 38100 Braunschweig

Telefon: 4 70-80 62, 4 70-80 63, Fax: 4 70-80 59

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: behindertenhilfe.senioren@braunschweig.de



Häusliche Krankenpflege

Akute Erkrankungen, die im Alter auftreten, müssen nicht zwangsläufig permanente Pflegebedürftigkeit zur Folge haben.

Wenn ein Krankenhausaufenthalt vermieden oder verhindert werden kann, kann der Arzt eine Verordnung über häusliche Krankenpflege ausstellen, um die Versorgung zu sichern.

Für einen begrenzten Zeitraum übernimmt die Krankenkasse die Kosten für eine geeignete Pflegeperson. Die Leistung umfasst Grund- und Behandlungspflege, sowie hauswirtschaftliche Versorgung.

Informationen erteilen Sozialstationen, Pflegedienste und die jeweiligen Krankenkassen.

Häusliche Pflege

Für Hilfeleistungen, die nicht oder nur teilweise durch Angehörige, Freunde oder Bekannte sichergestellt werden können stehen u. a. die Braunschweiger Sozialstationen und Pflegedienste zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter versorgen kranke, alte und behinderte Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung und tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, alten Menschen den Verbleib in der eigenen Wohnung so lange wie möglich zu sichern. Daneben bieten die Sozialstationen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen spezielle leistungserschließende Beratung durch Sozialarbeiter an.

Sozialstationen:

ambet e. V.
In den Rosenäckern 11, 38116 Braunschweig
Telefon: 2 56 57-10

Caritasverband Braunschweig e.V.
Sozialstation
Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig
Telefon: 3 80 08-43

Deutsches Rotes Kreuz
Sozialstation
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig
Telefon: 2 86 22-10

Diakoniestation Braunschweig
Zweckverband kR
Lange Straße 33/34, 38100 Braunschweig
Telefon: 2 38 66-0

Ambulante Pflegedienste:

Aktiva
Gemeindestraße 2, 38126 Braunschweig
Telefon: 68 16 06

Ambulante Krankenpflege
Bankplatz 5a, 38100 Braunschweig
Telefon: 2 40 84 77

Ambulante Krankenpflege „24 Stunden“
Hinter dem Turme 35, 38114 Braunschweig
Telefon: 79 79 50

Ambulanter Pflegedienst
Edda Interthal
Alerdsweg 32, 38118 Braunschweig
Telefon: 2 80 76 60

Collegium Augustinum gGmbH
-Wohnstift Augustinum Braunschweig-
Am Hohen Tore 4a, 38118 Braunschweig
Telefon: 8 08-0

Comitas – Das mobile Pflegeteam
Eiderstraße 4, 38120 Braunschweig
Telefon: 28 41 00

Cura Visita GbR
Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig
Telefon: 8 66 73 33

Daheim
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Altewiekring 32, 38106 Braunschweig
Telefon: 33 36 77

diemed
Leipziger Straße 241, 38124 Braunschweig
Telefon: 61 22 52

Häusliche Krankenpflege
Monika Hummel
Schleinitzstraße 2, 38106 Braunschweig
Telefon: 57 64 89

InVita GbR
Husarenstraße 32, 38102 Braunschweig
Telefon: 34 63 28

„Julia“ Alten- und Krankenpflege
Hannoversche Straße 41, 38116 Braunschweig
Telefon: 5 901 8 95

Krankenpflege HUBETA Betreuung und Beratung
An der Schule 10, 38116 Braunschweig
Telefon: 50 00 00

Paritätisches Sozialzentrum
Saarbrückener Str. 50, 38116 Braunschweig
Telefon: 4 80 79-26

Pflegedienst Broders
Raabestraße 10, 38122 Braunschweig
Telefon: 87 60 44 26

Pflegedienst LichtBlick
Celler Heerstraße 13, 38114 Braunschweig
Telefon: 25 67 70

Pflegedienst Lisa Baars -Sozialstation-
Am Lehmanager 4, 38120 Braunschweig
Telefon: 28 60 60

Pflege-Mobil
Holwedestraße 11, 38118 Braunschweig
Telefon: 50 39 59

Pflegeprofis GmbH
Fallersleber Straße 21, 38100 Braunschweig
Telefon: 1 23 30-0

Pflege to Hus
Kastanienallee 43a, 38104 Braunschweig
Telefon: 7 99 93 10

Tag und Nacht
Häusliche Krankenpflege
Celler Straße 119, 38114 Braunschweig
Telefon: 7 21 72

Verdi Sozialstation
Hamburger Straße 38, 38114 Braunschweig
Telefon: 34 56 50

Wilhelminum
Ambulanter Pflegedienst
Rüdigerstraße 8a, 38106 Braunschweig
Telefon: 32 15 20

Wohnpark am Wall
Gemeinn. Betriebsges. Ambulanter
Pflegedienst mbH
Echternstraße 46-49, 38100 Braunschweig
Telefon: 48 04-0

Stand: Jan. 2006

Den jeweiligen aktuellen Stand der privaten Anbieter erfahren Sie bei der zuständigen Pflegekasse.

Interkulturelle Pflege

In jedem Land gibt es Migranten, Menschen, die aus einer anderen Kultur stammen und eine andere Muttersprache haben. Die Veränderung in der Altersstruktur auch in dieser Gruppe macht deutlich, dass es wichtig ist, sich auch im pflegerischen Handeln dieser Menschen anzunehmen. Die Pflege älterer Migranten wird jedoch oft durch Verständigungsschwierigkeiten beeinträchtigt.

Viele Braunschweiger Pflegedienste beschäftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über Fremdsprachenkenntnisse verfügen.

Fragen Sie bei Bedarf vor Vertragsabschluss gezielt bei den einzelnen Pflegediensten nach.

Patienten mit Demenz im Krankenhaus

Die Aufnahme in ein Krankenhaus stellt grundsätzlich einen Einschnitt in das Leben eines Menschen dar, ob geplant oder ungeplant, ob Demenz oder eine andere Erkrankung den Grund für die Krankenhausaufnahme darstellt.

Wenn dieser Mensch an einer Demenz erkrankt ist, bedeutet der Umgebungswechsel eine erhebliche Belastung zusätzlich zu den schon vorhandenen Krankheitssymptomen.



Die Notwendigkeit des Krankenhausaufenthaltes, die fremde Umgebung und viele unbekannte Menschen, die etwas mit dem Patienten tun wollen, das er unter Umständen nicht versteht, führen häufig zu einer großen Verunsicherung.

Um die Belastung für den Dementen zu reduzieren, besteht bei medizinischer Begründung z. B. die Möglichkeit, dass Angehörige kostenlos mit dem Erkrankten aufgenommen werden können und so eine vertraute Person als Ansprechpartner vorhanden ist.

Die Zusammenarbeit des Krankenhauses mit den Angehörigen ist von großer Bedeutung, wenn es darum geht, Vorlieben, Abneigungen oder Gewohnheiten kennen zu lernen, um sie in den Tagesablauf zu integrieren.

Ansprechpartner und weitere Hilfen...

Heike Stöter
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Freisestraße 9, 38118 Braunschweig
Telefon: 5 95 – 15 09

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Telefon: 2 56 57 – 40

Alzheimer Gesellschaft Braunschweig
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Telefon: 2 56 57 – 40

Pflege-Notruftelefon Niedersachsen

Das Pflege-Notruftelefon

- **berät** Pflegebedürftige, Angehörige und Pflegekräfte bei allen die Pflege betreffenden Fragen oder Problemen
- **unterstützt** bei der Konfliktlösung
- **vermittelt** weiterführende Hilfen

Das Pflege-Notruftelefon Niedersachsen ist keiner Behörde oder Einrichtung unterstellt und arbeitet parteipolitisch neutral und unabhängig.

Pflege-Notruftelefon Niedersachsen



0180 2000 872

pro Anruf 0,062 €

Alle Anrufe werden vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt.

Tagespflege

Manchmal ist es sinnvoll, eine Pflegebedürftige oder einen Pflegebedürftigen vorübergehend in einer stationären Pflegeeinrichtung zu betreuen, z. B. bei einer beabsichtigten teilweisen Entlastung der Pflegeperson oder aber, wenn die/der Angehörige tagsüber selbst arbeitet und deshalb die Pflege für diese Zeit nicht übernehmen kann.

Je nach Pflegestufe ist diese Leistung wertmäßig begrenzt, und zwar in der

Pflegestufe I	bis zu	384,00 €,
Pflegestufe II	bis zu	921,00 €,
Pflegestufe III	bis zu	1.432,00 €.

Informationen erteilt die zuständige Pflegekasse.

Wenn die Leistungen der Pflegekasse zur Deckung dieser Kosten nicht ausreichen, können diese im Rahmen der Einzelfallhilfe bei Unterschreiten bestimmter Einkommens- und Vermögensfreigrenzen vom Sozialhilfeträger übernommen werden.

**Fachbereich Soziales und Gesundheit,
Seniorenbüro**
Am Fallersleber Tore 1, 38100 Braunschweig
Telefon 4 70-33 85, Fax: 4 70-29 51
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9–12.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Internet: www.braunschweig.de/senioren
E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de
Tagespflegeplätze bieten:

Seniorenzentrum „In den Rosenäckern“
In den Rosenäckern 10, 38116 Braunschweig
Telefon: 2 56 70-12/13/19, Fax: 2 56 70-47
E-Mail: mschroeder@stiftungsthomaehof.de

Seniorenzentrum Muldeweg
Muldeweg 20, 38122 Braunschweig
Telefon: 28 60 10, Fax: 2 86 01 33
E-Mail: StiftungSt.Thomaehof@t-online.de
Internet: www.stiftungsthomaehof.de

Kurzzeitpflege

Wird jemand für kurze Zeit vollstationär in einem Pflegeheim untergebracht, so fällt dies unter den Begriff „Kurzzeitpflege“. Dies trifft z. B. dann zu, wenn die Pflege im Haushalt vorübergehend nicht möglich ist (z. B. Erkrankung/Urlaub der Pflegeperson) oder aber durch kurzfristige erhebliche Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit.

Die Pflegekasse übernimmt für die Kurzzeitpflege 1.432,00 € längstens für vier Wochen im Kalenderjahr.

Eine Vorpflegezeit von zwölf Monaten im häuslichen Bereich ist hier jedoch Voraussetzung.

Informationen erteilt die zuständige Pflegekasse.



Reicht die Leistung der Pflegekasse nicht aus, besteht die Möglichkeit im Rahmen der Einzelfallhilfe vom Sozialhilfeträger weitere finanzielle Hilfe zu erhalten.

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenbüro
Am Fallersleber Tore 1, 38100 Braunschweig
Telefon: 4 70-33 85/-82 16, Fax: 4 70-29 51
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9–12.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Internet: www.braunschweig.de/senioren
E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de



Verhinderungspflege

Auch Pflegekräfte können krank werden, und natürlich brauchen auch sie Urlaub. Egal, aus welchem Grund eine selbstbeschaffte Pflegekraft die Pflege vorübergehend nicht leisten kann, die Pflegekasse übernimmt die Kosten für eine Ersatzpflegekraft für längstens vier Wochen und höchstens 1.432,00 € im Kalenderjahr.

Voraussetzung: Die bisherige Pflegekraft hat die Pflegebedürftige bzw. den Pflegebedürftigen schon mindestens zwölf Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt.

Information erteilt die zuständige Pflegekasse.

Reicht die Leistung der Pflegekasse nicht zur gesamten Kostendeckung aus, besteht die Möglichkeit, vom Sozialhilfeträger im Rahmen der Einzelfallhilfe weitere finanzielle Hilfe zu erhalten.

Wohnstift Kralenriede
Henri-Dunant-Straße 72, 38108 Braunschweig
Telefon: 2 15 80
Telefax: 2 15 82 00
Internet: www.wohnstift-kralenriede.de
Die Pflege wird durch ambet e. V. angeboten

Pflegehilfsmittel und technische Hilfen

Um die häusliche Pflege durch Angehörige zu erleichtern, zu unterstützen und zu fördern, empfiehlt es sich oft, auf so genannte Pflegehilfsmittel bzw. technische Hilfen zurückzugreifen, die unter Umständen auch den Verzicht auf fremde Hilfe ermöglichen.

Pflegehilfsmittel werden sowohl von der zuständigen Krankenkasse als auch von der Pflegekasse bewilligt.

Die Leistungen sind im Einzelnen:

- Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind (z. B. Krankenunterlagen, Desinfektionsmittel),
- Technische Hilfen, wie z. B. ein Pflegebett
- Zuschüsse zur Verbesserung des Wohnumfeldes, z. B. die Verbreiterung der Türen oder der Umbau eines Wasch- und Toilettenraumes.



Bei diesen Leistungen sind Höchstbeträge bzw. Eigenanteile des Versicherten vorgesehen.

Sollte kein Anspruch bei der Kranken-/Pflegekasse auf bestimmte Pflegehilfsmittel gegeben sein, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Einzelfallhilfe Unterstützung durch den Träger der Sozialhilfe zu erhalten.

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Stelle Hilfe zur Pflege – ambulant –

An der Martinikirche 1–2, 38100 Braunschweig

Telefon: 4 70-24 51, 4 70-82 13, Fax: 4 70-25 50

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: fachbereich50@braunschweig.de

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Krankenhilfe

An der Martinikirche 1–2, 38100 Braunschweig

Telefon: 4 70-1 (Zentrale), Fax: 4 70-80 59

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: fachbereich50@braunschweig.de

Wenn Pflegehilfsmittel nur vorübergehend benötigt werden, empfiehlt sich das Ausleihen z. B. von Rollstühlen, Pflegebetten, Nachtstühlen etc. gegen Entgelt bei Sanitätshäusern.

Kurse über häusliche Krankenpflege

Unterstützung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen kann die Vermittlung von Fachkenntnissen im pflegerischen Bereich sein. Das Wissen um die richtigen Handgriffe und den richtigen Gebrauch von Pflegehilfsmitteln erleichtert die Versorgung Pflegebedürftiger in der täglichen Praxis. Auskünfte erteilen die Kranken-/Pflegekassen, Kirchengemeinden, Sozialstationen und Pflegedienste.

Ambulante Sprachtherapie

In der ambulanten Sprachtherapie werden Personen jeden Alters, bei denen Störungen der Sprache, des Sprechens und/oder der Stimme vorliegen, behandelt. Bei älteren Menschen handelt es sich hauptsächlich um Schlaganfallpatienten.

In der Regel erfolgt Einzeltherapie. Darüber hinaus werden auch Angehörige beraten.

Alle Behandlungen werden nur auf ärztliche Verordnung durchgeführt.

Paritätischer Braunschweig
Saarbrückener Str. 50, 38116 Braunschweig
Telefon: 4 80 79 16, Fax: 4 80 79 14
Montag bis Freitag 8 bis 15.30 Uhr
E-Mail: mobile-dienste@paritaetischer-bs.de

Die Anschriften der privaten Anbieter von Sprachtherapie können den „Gelben Seiten“ (Logopädie/Sprachtherapie) entnommen werden oder bei der Krankenkasse erfragt werden.



Alter Bahnhof

Auf der Suche nach einer senioren- gerechten Wohnung

Die folgende „Checkliste“ soll Ihnen Anhaltspunkte bei der Suche nach einer so genannten **seniorengerechten** Wohnung geben. Natürlich hängen viele Kriterien für eine Wohnung von persönlichen Vorstellungen ab. Es gibt jedoch Gesichtspunkte, die Sie bei der Suche beachten sollten.

Die Wohnung, in die Sie ziehen möchten, muss nicht nur heute, sondern auch in Zukunft allen Bedürfnissen gerecht werden. In der Architektur haben sich dazu bestimmte Kriterien unter der Bezeichnung „Barrierefreiheit“ durchgesetzt. Zu finden sind sie in der DIN 18025 Teil 2.

Eine „barrierefreie“ Wohnung ist demnach so gebaut, dass jeder, welche Bedürfnisse bzw. Behinderungen er auch hat, darin leben kann. Es ist dann egal, ob der Bewohner alt oder jung, klein- oder großwüchsig, seh-, geh- oder hörbehindert ist. Alles wird so gestaltet, dass möglichst wenig Hilfe notwendig ist, d. h. möglichst viel Selbstständigkeit erhalten bleibt.

Diese sehr hohe Anforderung einer barrierefreien Wohnung haben wir zur Grundlage genommen, um speziell auf die Bedürfnisse von Senioren zu schauen. Dazu haben wir Senioren befragt, welche Kriterien für sie wichtig bzw. weniger wichtig sind. Die Ergebnisse stellen wir Ihnen als mögliche Anhaltspunkte bei Ihrer Suche nach einer seniorenberechtigten Wohnung vor.

Im Folgenden bekommen Sie eine Art Checkliste an die Hand, die Ihnen mögliche Bewertungskriterien für eine seniorenrechtliche Wohnung gibt. Sie erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit.

Wohnungsumgebung

In der Nähe der Wohnung gibt es folgende Infrastruktur:

- Einkaufsmöglichkeiten
- Ärzte, Apotheke
- Bus- bzw. Straßenbahnhaltestelle

Die Wohnungsumgebung hat:

- gut begehbare Wege
- gut beleuchtete Wege

Wohnung allgemein

- Im Haus gibt es Ansprechpartner für Fragen und Probleme

Zugang zum Haus/zur Wohnung

Der Eingang zum Haus:

- stufenfreier Zugang zur Wohnung bzw. zum Fahrstuhl
- eine gut erkennbare Hausnummer (z. B. für den Notarzt)
- Beleuchtung bzw. beleuchtete Klingelschilder
- leicht zu öffnende Eingangstür
- Wetterschutz

Im Treppenhaus:

- Handläufe an beiden Seiten der Treppe
- rutschfester Bodenbelag

- ausreichend lange bzw. helle Treppenhausbeleuchtung

Der Flur in der Wohnung

Innerhalb der Wohnung sollten Sie nicht nur im Flur auf Folgendes achten:

- keine Stolperstellen, wie z. B. Türschwellen, Läufer, Kabel usw.
- freier Durchgang sollte möglich sein
- ausreichende Beleuchtung
- zusätzliche Handgriffe

Das Bad bzw. WC

Die Größe sollte so bemessen, dass auch ein Pflegedienst Ihnen im Bad bzw. WC behilflich sein kann. Des Weiteren sollte Sie auf Folgendes achten:

- rutschfester Bodenbelag
- zusätzliche Haltegriffe
- bodengleiche Dusche mit Duschsitz bzw. Badewannenlifter
- erhöhter Toilettensitz

Die Küche

Die Küche ist hauptsächlich ein Arbeitsplatz. Achten Sie auf:

- gut erreichbare Schränke (unten und oben)
- auf eine für Sie angepasste Höhe (oder höhenverstellbare) der Arbeitsflächen
- Sitzmöglichkeiten auch an den Arbeitsflächen evtl. durch so genannte Stehhilfen, die das Arbeiten im Stehen entlasten

Das Schlafzimmer

Hier ist es wichtig, dass Sie sich sicher bewegen können:

- vom Bett erreichbarer Lichtschalter
- genügend Platz um das Bett herum

Das Wohnzimmer

In der „guten Stube“ sollten Sie auf Folgendes achten:

- keine Stolperstellen z. B. durch Türschwellen zum Balkon
- gute Beleuchtung z. B. zum Lesen
- körpergerechte Sitzmöbel mit Armstütze (Aufstehhilfe)



Wohnberatung

Die meisten älteren Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer vertrauten Wohnung oder in ihrem Haus leben. Jedoch werden viele Wohnungen den Anforderungen im Alter nicht mehr gerecht. Häufig ist es aber möglich, mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand die Wohnung altengerecht auszustatten, um einen Umzug in ein Heim zu vermeiden. Manchmal sind auch

ALTENWOHN-
UND PFLEGEHEIM

HAUS METZNER
GARDESSEN



Am Sandbach 16
38162 Cremlingen

Telefon 0 53 06.20 33/34
Telefax 0 53 06.79 41

www.HausMetzner.de
e-mail: HausMetzner@freenet.de

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 08.30 Uhr – 14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Heimplätze:

82: 34 Einzelzimmer
24 Doppelzimmer

Größe der Zimmer: 24 qm – 40 qm

Ausstattung:

Alle Zimmer sind mit eigenem behindertengerechten Duschbad und Terrasse, Notruf, elektrisch verstellbaren Betten, Kleider- und Nachtschrank, Telefon- und Fernsehanschluß ausgestattet. Eigene Möbel können mitgebracht werden.

Besucher:

Jederzeit herzlich willkommen. Ein Gästeappartemant ist vorhanden.

Verpflegung:

Hauseigene Küche mit Voll-, Schon- und Diätkost.

Sonstiges:

Freie Arztwahl, Fuß- und Haarpflege kommen ins Haus, Therapie, Einzel- und Gruppenbetreuung, Freizeitangebote, 2 Atriumgärten.
Die gesamte Anlage ist ebenerdig und barrierefrei.



größere bauliche und/oder technische Veränderungen nötig.

Wohnberatung bietet älteren und behinderten Menschen Informationen, persönliche Beratung und individuelle Hilfen:

- zu allen Fragen des alten- bzw. behindertengerechten Wohnens
- zum Thema Wohnformen im Alter (Wohnen in der Privatwohnung, Betreutes Wohnen, Service-Wohnen, Seniorenwohngemeinschaften, Seniorenresidenz)
- zu Fragen der Wohnraumanpassung bei altersbedingten bzw. körperbedingten Einschränkungen (z. B. durch bauliche oder technische Veränderungen wie Schwellenentfernung bei Einschränkungen im Gehen, Installation von Handläufen)
- zu Fragen der Unterstützung durch medizinische und technische Hilfsmittel (z. B. Installation eines Badewannenlifters, Benutzung von unterschiedlichen Gehhilfen wie eines Rollators)
- zu Fragen der wohnraumbedingten Sicherheit (z. B. Gefahrenquellen beseitigen, Hausnotrufsystem, Sicherheitsvorkehrungen im Sanitär- und Küchenbereich)
- zu Fragen der Finanzierung für oben genannte Maßnahmen

Eventuelle Beratungskosten sind im Einzelfall zu erfragen.

Wohnberatungszentrum

Träger: DRK Kreisverband Braunschweig e.V.
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Telefon: 7 99 88 11, Fax: 2 84 40 55

E-Mail: luetjohann@drk-bs-sz.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung

Seniorenwohnung

Die Seniorenwohnungen werden in ihrer Ausstattung den Bedürfnissen alter Menschen gerecht, wie z. B. durch

- sanitäre Einrichtungen, die altengerecht sind
- keine Treppenhausreinigung, Schneeräumung etc.
- einige Seniorenwohnungen sind an stationäre Einrichtungen angebunden, was z. B. die Teilnahme am stationären Mittagstisch, Veranstaltungen etc. ermöglicht. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Seniorenwohnungen werden dann auch bevorzugt in dem Heim aufgenommen.

Ambulante Dienste, wie z. B. Pflegedienste, Essen auf Rädern etc., müssen selbst organisiert werden.

Um eine Seniorenwohnung beziehen zu können, muss das 60. Lebensjahr vollendet sein und meistens ein Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein vorliegen. (siehe S. 24)

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Augusttorwall 1, 38100 Braunschweig

Wohnraumvermittlung:

Telefon: 4 70 - 50 21/-50 22

Wohnberechtigungsschein:**Telefon 4 70 - 50 22/-50 21****Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, 9 – 13 Uhr
Dienstag, 15 – 18 Uhr****Anbieter in Braunschweig sind:****Seniorenwohnungen Frankfurter Straße**

Frankfurter Straße 15 - 17, 38122 Braunschweig

20 1 1/2 -Zimmerwohnungen, alle 46 m²Wohnungen sind ohne Stufen zu erreichen, jedoch
innen nicht barrierefrei.

(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)

Kontaktadresse: Freyastraße 10,
38100 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0

Telefax: 3 00 03-3 62

Internet: www.niwo24.deE-Mail: info@niwo24de**Seniorenwohnungen Gebrüder-Grimm-Straße**

Gebrüder-Grimm-Straße 4 - 10, 38124 Braunschweig

16 1 1/2- und 2-Zimmerwohnungen, 42 bis 52 m²

(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)

Kontaktadresse: Freyastraße 10,
38106 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0

Telefax: 3 00 03-3 62

Internet: www.niwo24.deE-Mail: info@niwo24.de**Seniorenwohnungen Am Lehmanager**Am Lehmanager 17 - 18, 38120 Braunschweig
30 1 1/2- und 2-Zimmerwohnungen, 42 bis 65 m²**Kontaktadresse:** Freyastraße 10,
38100 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0

Telefax: 3 00 03-3 62

Internet: www.niwo24.deE-Mail: info@niwo24.de**Seniorenwohnungen Möhlkamp**

Möhlkamp 25 - 27, 38120 Braunschweig

18 1- und 2-Zimmerwohnungen, 40 bis 53 m²Wohnungen sind teilweise ohne Stufen zu
erreichen und weitgehend barrierefrei
(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)**Kontaktadresse:** Freyastraße 10,
38100 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0

Telefax: 3 00 03-362

Internet: www.niwo24.deE-Mail: info@niwo24.de**Seniorenwohnungen Donaustraße**

Donaustraße 4 – 9

14 Wohnungen von 32 bis 67 m²Wohnungen sind ohne Stufen zu erreichen und
weitgehend barrierefrei
(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)**Kontaktadresse:** Freyastraße 10,
38100 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0
Telefax: 3 00 03-362
Internet: www.niwo24.de
E-Mail: info@niwo24.de

Seniorenwohnungen Donaustraße

Donaustraße 13 – 17

20 1 1/2- und 2 Zimmerwohnungen, 42 bis 52 m²

Wohnungen sind teilweise ohne Stufen zu erreichen und barrierefrei

(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)

Kontaktadresse: Freyastraße 10,
38100 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0
Telefax: 3 00 03-3 62
Internet: www.niwo24.de
E-Mail: info@niwo24.de

Seniorenwohnungen Ottenroder Straße

Ottenroder Straße 11, 11 a – c, 12 a – d

80 1 1/2 - und 2-Zimmerwohnungen, 44 bis 54 m²

Wohnungen sind teilweise ohne Stufen zu erreichen und barrierefrei. Hausnotruf vorhanden.

(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)

Kontaktadresse: Freyastraße 10,
38106 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0
Telefax: 3 00 03-3 62
Internet: www.niwo24.de
Mail: info@niwo24.de

Seniorenwohnungen Freyastraße

Freyastraße 66, 38106 Braunschweig

2 Wohnungen, 43 und 57 m²

Wohnungen sind ohne Stufen zu erreichen, eine Wohnung ist barrierefrei

(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)

Kontaktadresse: Freyastraße 10,
38106 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0
Telefax: 3 00 03-3 62
Internet: www.niwo24.de
Mail: info@niwo24.de

Seniorenwohnungen Am Queckenberg

Am Queckenberg 24–26, 38120 Braunschweig

7 Wohnungen, 32 bis 66 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar und barrierefrei

(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)

Kontaktadresse: Freyastraße 10,
38106 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0
Telefax: 3 00 03-3 62
Internet: www.niwo24.de
Mail: info@niwo24.de

Appartementwohnungen Meißestraße

Meißestraße 3, 38124 Braunschweig

10 1- und 2-Zimmerappartements, 35,58 bis 56,84 m²

(AWO-Bezirksverband Braunschweig)

Kontaktadresse: AWO Altenzentrum
Dresdenstraße

Telefon: 2 64 61-0
 Telefax: 2 64 61-20
 Internet: www.awo-bs.de
 E-Mail: info@awo-bs.de

Altenwohnungen Kastanienallee

Kastanienallee 1, 38102 Braunschweig
 11 1- und 2-Zimmerwohnungen
 (Vereinigte Wohnungsbaugenossenschaft eG)

Kontaktadresse: Allerstraße 39,
 38106 Braunschweig

Telefon: 33 61 61
 Telefax: 33 63 39
 Internet: www.vwg-braunschweig.de
 E-Mail: mail@vwg-braunschweig.de

Altenwohnungen Klosterstraße

Klosterstraße 2, 38118 Braunschweig
 16 1- und 2-Zimmerwohnungen
 (Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG)

Kontaktadresse: Allerstraße 39,
 38106 Braunschweig

Telefon: 33 61 61
 Telefax: 33 63 39
 Internet: www.vwg-braunschweig.de
 E-Mail: mail@vwg-braunschweig.de

Altenwohnungen Steverweg

Steverweg 11, 38120 Braunschweig
 18 2-Zimmerwohnungen
 (Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG)

Kontaktadresse: Allerstraße 39,

38106 Braunschweig

Telefon: 33 61 61
 Telefax: 33 63 39
 Internet: www.vwg-braunschweig.de
 E-Mail: mail@vwg-braunschweig.de

Seniorenwohnungen Wiesenstraße

Wiesenstraße 1–2, 38102 Braunschweig
 29 1 1/2- und 2-Zimmerwohnungen, 29 bis 46 m²
 (Volksgesundheitsverein e.V. Braunschweig)

Kontaktadresse: Wiesenstraße 1-2,
 38102 Braunschweig

Telefon: 33 05 89
Telefax: 38 08 00 10

Seniorenwohnanlage Feuerbachstraße

Feuerbachstraße 2, 38120 Braunschweig
 50 1- und 2-Zimmerwohnungen, 42 bis 64 m²
 Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
 und barrierefrei
 (Stiftung St. Thomaehof)

Kontaktadresse: Thomaestraße 11,
 38118 Braunschweig

Telefon: 5 81 13-0
 Telefax: 5 81 13-20
 Internet: www.stiftungstthomaehof.de
 Mail: abaugarten@stiftungstthomaehof.de

Seniorenwohnanlage Muldeweg

Muldeweg 20 a, 38120 Braunschweig
 23 1- und 2-Zimmerwohnungen, 42 bis 65 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar und barrierefrei

(Stiftung St. Thomaehof)

Kontaktadresse: Thomaestraße 11,
38118 Braunschweig

Telefon: 5 81 13-0

Telefax: 5 81 13-20

E-Mail: www.stiftungstthomaehof.de

Internet: abaumgarten@stiftungstthomaehof.de

Seniorenwohnungen Huntestraße

Huntestr. 23,23a,25,25a,27,27a,29,
38120 Braunschweig

7 Altenwohnungen in Form von Bungalows, 51 bis 66 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar und barrierefrei

(Baugenossenschaft Wiederaufbau eG)

Kontaktadresse: Güldenstraße 25,
38100 Braunschweig

Telefon: 59 03-0

Telefax: 59 03-1 96

Internet: www.wiederaufbau.de

E-Mail: info@wiederaufbau.de

Seniorenwohnungen Muldeweg

Muldeweg 10a, 38120 Braunschweig

40 1 1/2- und 2-Zimmerwohnungen, 40 bis 55 m²

Wohnungen sind nicht ohne Stufen erreichbar, aber innen barrierefrei

(Baugenossenschaft Wiederaufbau eG)

Kontaktadresse: Güldenstraße 25,

38100 Braunschweig

Telefon: 59 03-0

Telefax: 59 03-1 96

Internet: www.wiederaufbau.de

E-Mail: info@wiederaufbau.de

Seniorenwohnungen Weserstraße

Weserstraße 1, 3, 5, 19, 23, 38120 Braunschweig

60 1 1/2- und 2-Zimmerwohnungen 45 bis 63 m²

Wohnungen sind nicht ohne Stufen erreichbar, aber innen barrierefrei

(Baugenossenschaft Wiederaufbau eG)

Kontaktadresse: Güldenstraße 25,
38100 Braunschweig

Telefon: 59 03-0

Telefax: 59 03-1 96

Internet: www.wiederaufbau.de

E-Mail: info@wiederaufbau.de

Seniorenwohnungen der Alerds-Stiftung

Donaustraße 10, 38120 Braunschweig

5 2-Zimmerwohnungen, 50 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar und barrierefrei

(Alerds-Stiftung)

Kontaktadresse: Donaustraße 10,
38120 Braunschweig

Telefon: 8 76 06-6

Telefax: 8 76 06-4 46

Internet: www.Alerds-Stiftung.de

E-Mail: Altenheim_der_Alerds-Stiftung@t-online.de

Seniorenwohnungen Greifswaldstraße

Greifswaldstraße 1 - 3, 38124 Braunschweig
11 1 1/2- und 2-Zimmerwohnungen, 40,43 bis 40,78 m²
(Braunschweiger Baugenossenschaft)

Kontaktadresse: Celler Str. 66 - 69,
38114 Braunschweig
Telefon: 24 13-2 31 bis 2 34
Telefax: 24 13-2 50
Internet: www.baugenossenschaft.de
E-Mail: welcome@baugenossenschaft.de

Seniorenwohnungen Muldeweg

Muldeweg 3 - 3 d, 38120 Braunschweig
26 2-Zimmerwohnungen, 43 bis 61,5 m²
(Braunschweiger Baugenossenschaft eG)

Kontaktadresse: Celler Str. 66 - 69,
38114 Braunschweig
Telefon: 24 13-2 31 bis 2 34
Telefax: 24 13-2 50
Internet: www.baugenossenschaft.de
E-Mail: welcome@baugenossenschaft.de

**Seniorenwohnungen Johanniterhaus
Braunschweig**

Madamenweg 9 a, 38118 Braunschweig
18 2-Zimmerwohnungen
(Stiftung Johanniterhaus Braunschweig)

Kontaktadresse: Madamenweg 9,
38118 Braunschweig
Telefon: 2 81 06-0
Telefax: 2 81 06-50
E-Mail: info@johanniterhaus-bs.de

Seniorenwohnungen im Wohnpark Hohetor

Madamenweg 14, 38118 Braunschweig
61 1- und 2-Zimmerwohnungen, 60 bis 70 m²
(GWK Braunschweig GmbH)

Kontaktadresse: Kleine Campestr. 1,
38102 Braunschweig
Telefon: 2 73 16-21
Telefax: 2 73 16-99
Internet: www.gwk-wohnungsbau.de
Mail: joerg.pape@gwk-wohnungsbau.de

Seniorenwohnungen Korfesstraße

Korfesstraße 25 a, 38104 Braunschweig
82 1 1/2- und 2-Zimmerwohnungen
(Henning Conle i. V., Westfalia Hausservice GmbH,
Am Botanischen Garten 17, 47058 Duisburg)

Kontaktadresse: Fachbereich Soziales und
Gesundheit, Abteilung Wohnen,
Augusttorwall 1,
38100 Braunschweig
Telefon: 4 70-50 21
Telefax: 4 70-50 09



Betreutes Wohnen

„Betreutes Wohnen“ versucht, die Vorteile des Lebens im eigenen Haushalt mit den Vorteilen des Lebens in einem gut ausgestatteten Heim zu kombinieren. Folgende Kriterien sollen die Merkmale des Betreuten Wohnens verdeutlichen:

- Wohnen: In der Regel handelt es sich um kleinere, möglichst funktional ausgestattete und barrierefreie Wohnungen vor allem für Alleinlebende. Die Wohnungen sind in einem Haus oder Wohnanlage zusammengefasst.
- Betreuungsleistungen: Es werden bestimmte Dienstleistungen als „Grundservice“ angeboten, diese werden durch eine monatliche Pauschale finanziert. Die damit verbundenen Leistungen sind sehr unterschiedlich, z. B. ein Hausnotrufsystem, Beratung und Unterstützung bei der Organisation weiterer Hilfe, hauswirtschaftliche Hilfe, Begegnungsmöglichkeiten werden organisiert, Veranstaltungen.
- Wahlleistungen: Zusätzlich zu den o. g. Betreuungsleistungen werden teilweise weitere Dienstleistungen angeboten. Der Bewohner wählt die Art und den Umfang selbst aus. Bei einzelnen Trägern, wie z. B. Wohnstiften, reicht das bis zu einer Vollversorgung analog dem Altenheim.

Organisatorisch kann man zwei Arten des Betreuten Wohnens unterscheiden:

- Wohnen und Betreuung aus unterschiedlicher „Hand“
- Wohnen und Betreuung aus einer „Hand“.

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Seniorenbüro

Am Fallersleber Tore 1, 38100 Braunschweig

Telefon: 4 70 – 33 85 /- 82 16

Telefax: 4 70 – 29 51

**Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9 – 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung**

Internet: www.braunschweig.de/senioren

E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de

Wohnen und Betreuung aus unterschiedlicher „Hand“

Betreutes Wohnen Gerastraße

Gerastraße 1, 38124 Braunschweig

34 Wohnungen, 45 bis 52 m²

Wohnungen sind ohne Stufen zu erreichen und teilweise barrierefrei

(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)

Kontaktadresse: Freyastraße 10,

38106 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0.

Telefax: 3 00 03-3 67

Internet: www.niwo24.de

E-Mail: info@niwo24.de

Betreuung durch: Caritasverband Braunschweig e.V.

Betreutes Wohnen Sulzbacher Straße

Sulzbacher Straße 49, 38116 Braunschweig
 12 2-Zimmerwohnungen, 45 oder 65 m²
 Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar und
 teilweise barrierefrei

(Nibelungen-Wohnbau-GmbH)

Kontaktadresse: Freyastraße 10,
 38106 Braunschweig

Telefon: 3 00 03-0

Telefax: 3 00 03-67

Internet: www.niwo24.de

E-Mail: info@niwo24.de

Betreuung durch: ambet e. V.

Betreutes Wohnen Am Queckenberg

Am Queckenberg 1 u. 1a, 38120 Braunschweig
 60 Wohnungen, 34 bis 56 m²
 Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
 und barrierefrei

(Baugenossenschaft Wiederaufbau eG)

Kontaktadresse: Kreuzstraße 95,
 38118 Braunschweig

Telefon: 59 03-0

Telefax: 59 03-196

Internet: www.wiederaufbau.de

E-Mail: info@wiederaufbau.de

Betreuung durch: DRK Braunschweig

Betreutes Wohnen in Broitzem

Martha-Fuchs-Str. 2 und Helene-Künne-Allee 2 + 4,
 38122 Braunschweig

44 Wohnungen, 50 bis 72 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
 und barrierefrei

(Baugenossenschaft Wiederaufbau eG)

Kontaktadresse: Kreuzstraße 95,
 38118 Braunschweig

Telefon: 59 03-0

Telefax: 59 03-196

Internet: www.wiederaufbau.de

E-Mail: info@wiederaufbau.de

Betreuung durch: AWO Bezirksverband Braunschweig

Betreutes Wohnen Juliusstraße

Juliusstraße 2, 38118 Braunschweig
 37 Wohnungen, 41 bis 63 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
 und barrierefrei

(Baugenossenschaft Wiederaufbau eG)

Kontaktadresse: Güldenstraße 25,
 38100 Braunschweig

Telefon: 59 03-0

Telefax: 59 03-196

Internet: www.wiederaufbau.de

E-Mail: info@wiederaufbau.de

Betreuung durch: Diakoniestation Braunschweig,
 Teilstation Süd

Betreutes Wohnen Ilmenaustraße

Ilmenaustraße 2, 38120 Braunschweig
71 Wohnungen, 47 bis 64 m²
Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
und barrierefrei

(Baugenossenschaft Wiederaufbau eG)

Kontaktadresse: Güldenstraße 25,
38100 Braunschweig

Telefon: 59 03-0

Telefax: 59 03-196

Internet: www.wiederaufbau.de

E-Mail: info@wiederaufbau.de

Betreuung durch: Diakoniestation
Braunschweig, Teilstation Süd

Betreutes Wohnen Volkmarode

Ziegelwiese 1-2, 38104 Braunschweig
52 Wohnungen, 50 bis 65 m²
Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
und barrierefrei

(Baugenossenschaft Wiederaufbau eG)

Kontaktadresse: Güldenstraße 25,
38100 Braunschweig

Telefon: 59 03-0

Telefax: 59 03-196

Internet: www.wiederaufbau.de

E-Mail: info@wiederaufbau.de

Betreuung durch: Diakoniestation Braunschweig

Betreutes Wohnen Celler Tor

Ernst-Amme-Straße 24, 38114 Braunschweig
8 Wohnungen, 41 bis 59 m²
Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
und barrierefrei (ambet e. V.)

Kontaktadresse: Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Telefon: 2 56 57-30

Telefax: 2 56 57-99

Betreuung durch: ambet e. V.

Service Wohnen im Domizil 2000

Triftweg 72 – 74, 38118 Braunschweig
23 2-Zimmerwohnungen
Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
und barrierefrei (ATT Timme GmbH & Co. KG)

Kontaktadresse: ATT Timme GmbH & Co. KG

Telefon: 37 87 16

Betreuung durch: ambet e. V.

Betreutes Wohnen im I-Punkt

Jenastieg 3+5, 38124 Braunschweig
1.-7. OG mit 1- bis 3-Zimmerwohnungen, 40 bis 92 m²
Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
und barrierefrei

(Braunschweiger Baugenossenschaft eG)

Kontaktadresse: Celler Str. 66 – 69,
38114 Braunschweig

Telefon: 24 13-2 31 bis 2 34

Telefax: 24 13-2 50

Internet: www.baugenossenschaft.de

E-Mail: welcome@baugenossenschaft.de

Betreuung durch: Caritasverband Braunschweig e.V.

Wohnen und Betreuung aus einer „Hand“

Residenz „Am Eichenpark“

Boeselagerstraße 7, 38108 Braunschweig

26 Wohnungen, 27 bis 55 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
und barrierefrei

(ProSENIS Service gem. GmbH)

Kontaktadresse: Boeselagerstr. 7,
38108 Braunschweig

Telefon: 2 14 54 46

Telefax: 2 14 54 49

Internet: www.prosenis.de

E-Mail: [Senioreneinrichtung-
braunschweig@prosenis.de](mailto:Senioreneinrichtung-braunschweig@prosenis.de)

Seniorenresidenz Brockenblick

Eiderstraße 4, 38120 Braunschweig

111 Appartements, 35 bis 58 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
und barrierefrei

(Seniorenresidenz Brockenblick GbR)

Kontaktadresse: Eiderstraße 4,
38120 Braunschweig

Telefon: 28 53-10 20

Internet: www.brockenblick.de

E-Mail: info@brockenblick.de

Wohnstift in Kralenriede

Henri-Dunant-Straße 72, 38108 Braunschweig

58 Wohnungen, 21,9 bis 46 m²

(Munte Immobilien GmbH u. Co KG)

Kontaktadresse: Henri-Dunant-Str. 72,
38108 Braunschweig

Telefon: 21 58-0

Telefax: 21 58-200

Internet: www.wohnstift-kralenriede.de

E-Mail: Streppel@Wohnstift-Kralenriede.de

Wohnstift Augustinum

Am Hohen Tore 4 a, 38118 Braunschweig

74 Einzel- 199 Zweizimmer- und 12 Dreizimmer-
Wohnungen, 25 bis 68 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
und barrierefrei

Kontaktadresse: Am Hohen Tore 4 a,
38118 Braunschweig

Telefon: 8 08-5 14

Telefax: 8 08-5 00

Internet: www.augustinum-braunschweig.de

E-Mail: braunschweig@augustinum.de

Wohnpark am Wall

Echternstraße 46 - 49, 38100 Braunschweig

195 Appartements/Wohnungen, 26 bis 100 m²

Wohnungen sind ohne Stufen erreichbar
und barrierefrei (Wohnpark am Wall gemeinnützige
Betriebsgesellschaft mbH)

Kontaktadresse: Echternstr. 46 - 49,
38100 Braunschweig

Telefon: 48 04-0
Telefax: 48 04-5 43
Internet: www.wohnpark-am-wall.de
E-Mail: vermietung@wohnpark-am-wall.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9 – 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Internet: www.braunschweig.de/senioren
E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de

Betreute Wohngruppe

Die betreute Wohngruppe ist eine neue Wohnform im Alter.

In einem überschaubaren Rahmen von drei bis vier Personen leben Senioren in einem gemeinsamen Haushalt zusammen. Die Organisation des Alltags wird gemeinsam mit Unterstützung einer Fachkraft gestaltet. Es wird davon ausgegangen, dass eine solche aktivierende Umgebung mit größtmöglicher Selbstbestimmung einer körperlichen, psychischen Gebrechlichkeit der Senioren entgegen wirkt.

Die Betreuung durch eine Fachkraft umfasst regelmäßige Einzel- und Gruppengespräche, Freizeitangebote und Hilfen bei der Tages- und Wochenplanung. Bei auftretender Hilfs- und Pflegebedürftigkeit werden pflegerische Hilfen angeboten.

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Seniorenbüro
Am Fallersleber Tore 1, 38100 Braunschweig
Telefon: 4 70 – 33 85 /– 82 16
Telefax: 4 70 – 29 51



Anbieter in Braunschweig sind:

ambet e. V.

Triftweg 73, 38118 Braunschweig
 Telefon: 2 56 57 30
 Weststadt: Huntestraße 2 a (4 Plätze)
 Emsstraße 18d (4 Plätze)
 Veltenhof: Christoph-Ding-Straße 5 (4 Plätze)
 Lehndorf: Sulzbacherstraße 49 (5 Plätze)
 Innenstadt: Leonhardstraße 6 (4 Plätze)
 Leopoldstraße 5 (4 Plätze)
 Helmstedter Straße 163 (4 Plätze)

Caritas-Verband Braunschweig e. V.

Gerastr. 1, 38124 Braunschweig
 Telefon: 26 26 66
 Heidberg: Gerastraße 1 (3 Plätze)

Alten- und Pflegeheime

Das Pflegeheim dient der umfassenden Versorgung und Betreuung bei andauernder Pflegebedürftigkeit. Durch die aktivierende Pflege soll der körperliche Zustand verbessert werden.

Manche Pflegeheime verfügen über beschützende Stationen, die den besonderen Bedürfnissen altersverwirrter Menschen Rechnung tragen sollen. Dazu ist jedoch ein Beschluss des Amtsgerichtes notwendig.

Der Großteil der Alten- und Pflegeheime bietet die Möglichkeit, freie Plätze auch zur Kurzzeitpflege bzw. Verhinderungspflege zu nutzen (siehe dazu Seite 28).

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Seniorenbüro

Am Fallersleber Tore 1, 38100 Braunschweig

Telefon: 4 70 – 33 85 /– 82 16

Telefax: 4 70 – 29 51

**Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9 – 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung**

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de

Anbieter in Braunschweig sind:

Haus Auguste

Einrichtung für dementiell Erkrankte (ambet e.V.)

Kontaktadresse: Ottweiler Str. 140,
38116 Braunschweig

Telefon: 2 56 57 – 0

Telefax: 2 56 57 – 99

Internet: www.ambet.de

E-Mail: info@ambet.de

Ausstattung: 27 Einzelzimmer, 4 Doppelzimmer

Altenzentrum Am Inselwall

(Arbeiterwohlfahrt)

Kontaktadresse: Okerstraße 9,
38100 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 44 63-0

Telefax: (05 31) 2 44 63-20

E-Mail: info@awo-bs.de

Internet: <http://www.awo-bs.de>

Ausstattung: 151 Heimplätze in 54 Einzel- und
15 Zweibettzimmern, Kurzzeit-
pflege auf Anfrage

Altenzentrum im Sozialzentrum Querum

(Arbeiterwohlfahrt)

Kontaktadresse: Peterskamp 21,
38108 Braunschweig

Telefon: (05 31) 39 08-1 65

Telefax: (05 31) 39 08-1 67

E-Mail: info@awo-bs.de

Internet: <http://www.awo-bs.de>

Ausstattung: 136 Heimplätze in 86 Einzel-
und 25 Doppelzimmern
Kurzzeitpflege auf Anfrage

Altenzentrum Dresdenstraße

(Arbeiterwohlfahrt)

Kontaktadresse: Dresdenst. 148,
38124 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 64 61-0

Telefax: (05 31) 2 64 61-20

E-Mail: info@awo-bs.de

Internet: <http://www.awo-bs.de>

Ausstattung: 94 Heimplätze in 46 Einzel- und
24 Doppelzimmern

Altenzentrum Parkstraße

(Arbeiterwohlfahrt)

Kontaktadresse: Parkstraße 2 – 4,
38102 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 73 71-0

Telefax: (05 31) 2 73 71-17

E-Mail: info@awo-bs.de

Internet: <http://www.awo-bs.de>

Ausstattung: 54 Heimplätze in 16 Einzel- und
19 Doppelzimmern
Kurzzeitpflege auf Anfrage

Altenzentrum Heinrichstraße

(Arbeiterwohlfahrt)

Kontaktadresse: Heinrichstr. 11, 38106 Braunschweig

Telefon: (05 31) 38 70 08-0

Telefax: (05 31) 38 70 08-20

E-Mail: info@awo-bs.de

Internet: <http://www.awo-bs.de>

Ausstattung: 42 Heimplätze in 38 Einzel- und
2 Doppelzimmern

Seniorenpflegeheim Nußbergstraße

(Arbeiterwohlfahrt)

Kontaktadresse: Nußbergstr. 29,
38104 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 70 0 70

Telefax: (05 31) 2 70 70-20

Internet: info@awo-bs.de

E-Mail: <http://www.awo-bs.de>

Ausstattung: 30 Heimplätze in 2 Einzel- und 14 Doppelzimmern

Senioren- und Pflegeheim Thomaestraße

(Stiftung St. Thomaehof)

Kontaktadresse: Thomaestr. 10,
38118 Braunschweig

Telefon: (05 31) 5 81 14-0

Telefax: (05 31) 5 81 14-40

Internet: www.stiftungstthomaehof.de

E-Mail: mpruefer@stiftungstthomaehof.de

Ausstattung: 121 Heimplätze in 51 Einzel- und 35 Doppelzimmern, davon 20 Plätze im beschützenden Bereich, Kurzzeitpflege auf Anfrage

Seniorenanlage Sielkamp

(Stiftung St. Thomaehof)

Kontaktadresse: Sielkamp 1d/3, 38112 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 30 08-0

Telefax: (05 31) 2 30 08-55

Internet: www.stiftungstthomaehof.de

E-Mail: jheinemann@stiftungstthomaehof.de

Ausstattung: Seniorenheim: 60 Einzel- u. 2 Doppelzimmerappartements bis Pflegestufe I; Seniorenpflegeheim: 76 Pflegeplätze in 24 Einzel- und 26 Doppelzimmern, davon 12 Plätze im beschützenden Bereich, Kurzzeitpflege auf Anfrage

Seniorenpflegeheim Ottenroder Straße

(Stiftung St. Thomaehof)

Kontaktadresse: Ottenroder Str. 12,
38106 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 30 13-0

Telefax: (05 31) 2 30 13-55

Internet: www.stiftungstthomaehof.de

E-Mail: ikonefka@stiftungstthomaehof.de

Ausstattung: 84 Heimplätze in 16 Einzel- und 34 Doppelzimmern, davon 9 Plätze in einer beschützenden Pflegewohngruppe, Kurzzeitpflege auf Anfrage



Seniorenzentrum In den Rosenäckern

(Stiftung St. Thomaehof)

Kontaktadresse: In den Rosenäckern 10,
38116 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 56 70-0

Telefax: (05 31) 2 56 60-14

E-Mail: mschroeder@stiftungstthomaehof.de

Internet: www.seniorenzentrum-bs.de

Ausstattung: 80 Heimplätze in 32 Einzel- und 24 Zweibettzimmern, 10 Tagespflegeplätze, Kurzzeitpflege auf Anfrage

Seniorenzentrum Muldeweg

(Stiftung St. Thomaehof)

Kontaktadresse: Muldeweg 20, 38120 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 86 01-0

Telefax: (05 31) 2 86 01-33

Internet: www.stiftungstthomaehof.de

E-Mail: stallig@stiftungstthomaehof.de

Ausstattung: 115 Heimplätze in 47 Einzel- und 34 Doppelzimmern, 10 Tagespflegeplätze, Kurzzeitpflege auf Anfrage

BBG Senioren-Residenzen GmbH

Reuterstraße

Kontaktadresse: Reuterstraße 5,
38126 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 41 32-9 50

Telefax: (05 31) 2 41 32-9 51

Internet: www.baugenossenschaft.de

E-Mail: k.janitschek@baugenossenschaft.de

Ausstattung: 48 Einzelzimmer
Kurzzeitpflege auf Anfrage

BBG Senioren-Residenzen GmbH

Leipziger Straße

Kontaktadresse: Leipziger Str. 25,
38124 Braunschweig

Telefon: (05 31) 2 41 32-9 00,
Fax 2 41 32-9 25

Internet: www.baugenossenschaft.de

E-Mail: k.janitschek@baugenossenschaft.de

Ausstattung: 72 Einzel-, 16 Doppelzimmer
Kurzzeitpflege auf Anfrage

Seniorenzentrum Brunswik

(Seniorenzentrum Brunswik GmbH)

Kontaktadresse: Kreuzstraße 95-96,
38118 Braunschweig

Telefon: 1 80 57-0

Telefax: 1 80 57-10 99

E-Mail: brunswik@policare.de

Internet: www.policare.de

Ausstattung: 107 Plätze, aussch. Einzelzimmer
einschl. einer Wohngruppe für
10 Demenzerkrankte
10 – 12 Tagespflegeplätze

Altenheim Wilhelminum

(Dr. med. Th. Grintzalis)

Kontaktadresse: Rüdigerstraße 8a,
38106 Braunschweig

Telefon: (05 31) 3 28-45 o. -46

Telefax: (05 31) 30 31 03

E-Mail: info@wilhelminum.de

Internet: <http://www.wilhelminum.de>

Ausstattung: 65 Heimplätze: 51 Einzel- und 7
Doppelzimmern, Kurzzeitpflege
auf Anfrage



St. Elisabeth-Heim

(Dr. med. Th. Grintzalis)

Kontaktadresse: Hinter der Masch 16/17,
38114 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 5 50 00**Telefax:** (05 31) 2 50 56 55**E-Mail:** info@st-elisabeth-heim.de**Internet:** <http://www.st-elisabeth-heim.de>**Ausstattung:** 59 Heimplätze in Einzelzimmern**DRK Altenzentrum**

(DRK-Landesverband Niedersachsen gGmbH)

Kontaktadresse: Korfesstraße 36,
38104 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 2 20 81-0**Telefax:** (05 31) 2 20 81-11**E-Mail:** DRK-Altenzen.Korfesstr@t-online.de**Internet:** <http://www.drk-altenzentrum-korfesstrasse-Braunschweig.de>**Ausstattung:** 142 Heimplätze, in 98 Einzel-,
20 Zweibettzimmern und
2 Doppelappartements
für Ehepaare,
Kurzzeitpflege auf Anfrage**Seniorenheim des DRK**

(DRK-Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V)

Kontaktadresse: Steinbrecherstr. 5,
38102 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 31 39 13-0**Telefax:** (05 31) 31 39 13-19**E-Mail:** DRKKVBS.SH@t-online.de**Internet:** <http://www.drk-braunschweig-salzgitter.de>**Ausstattung:** 54 Heimplätze in Einzelzimmern,
für dementiell Erkrankte 14 Plätze**Altenpflegeheim Bethanien**

(Ev.-luth. Diakonieveranstalt Marienstift)

Kontaktadresse: Helmstedter Str. 35,
38102 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 70 11-0**Telefax:** (05 31) 70 11-1 44**Internet:** www.marienstift-braunschweig.de**E-Mail:** Heimleitung@marienstift-braunschweig.de**Ausstattung:** 261 Heimplätze in 201 Einzel-
und 30 Doppelzimmern, 3 Kurz-
zeitpflegeplätze im EZ und
auf Anfrage**Altenpflegeheim St. Hedwig**

(Katholische Propsteigemeinde St. Aegidien)

Kontaktadresse: Böcklerstr. 232,
38102 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 2 73 29-0**Telefax:** (05 31) 2 73 29-19**E-Mail:** st.hedwig-braunschweig@t-online.de**Internet:** <http://www.sthedwig-braunschweig.de>**Ausstattung:** 84 Pflegeplätze in 24 Einzel- und
30 Doppelzimmern, Kurzzeitpflege
auf Anfrage

Alten- und Pflegeheim in der Seniorenwohnanlage Wiesenstraße

(Volksgesundheitsverein e. V.)

Kontaktadresse: Wiesenstr. 1 – 2,
38102 Braunschweig
Telefon: (05 31) 38 08 00-11
Telefax: (05 31) 38 08 00-10
Ausstattung: 60 Heimplätze in 40 Apartments
und 10 Doppelzimmer

Senioren- und Pflegeheim „Alt-Lehndorf“

Kontaktadresse: Hannoversche Str. 40,
38116 Braunschweig
Telefon: (05 31) 8 86 97 96
Telefax: (05 31) 8 86 97 99
Ausstattung: 80 Heimplätze in 12 Einzel,
34 Doppelzimmern,
Kurzzeitpflege auf Anfrage

Altenheim der Alerds-Stiftung

(Alerds-Stiftung)

Kontaktadresse: Donaustraße 10,
38120 Braunschweig
Telefon: (05 31) 8 76 06-0
Telefax: (05 31) 8 76 06-46
E-Mail: Altenheim_der_Alerds-Stiftung@t-online.de
Internet: <http://alerds-stiftung.de>
Ausstattung: 100 Heimplätze in 96 Einzel- und
2 Doppelzimmern, Kurzzeitpflege
auf Anfrage, 18 Plätze für
dementiell Erkrankte

Altenheim Rudolfstift

(Milde Stiftung d. Braunschweiger Kunstmalers
R. Henneberg)

Kontaktadresse: Rudolfstraße 21,
38114 Braunschweig
Telefon: (05 31) 57 79 90
Telefax: (05 31) 57 64 15
E-Mail: RST-BS@t-online.de
Ausstattung: 71 Heimplätze in Einzelzimmern,
Kurzzeitpflege auf Anfrage

Comitas

Kontaktadresse: Eiderstraße 4,
38120 Braunschweig
Telefon: (05 31) 28 41-00
Telefax: (05 31) 28 41-02
E-Mail: info@comitas.de
Internet: <http://www.comitas.de>
Ausstattung: 48 Pflegeplätze in
30 Einzel- und
9 Doppelzimmern,
Kurzzeitpfl. auf Anfrage



Haus Eichenpark

(ProSenis Service gem. GmbH)

Kontaktadresse: Steinriedendamm 40,
38108 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 2 35 26-0**Telefax:** (05 31) 35 39 52**Internet:** www.prosenis.de**E-Mail:** senioreneinrichtung-braunschweig@prosenis.de**Ausstattung:** 78 Heimplätze in 68 Einzel- und
5 Zweibettappartements,
Kurzzeitpfl. auf Anfrage**E-Mail:** pflagedienst.baars@freenet.de**Ausstattung:** 66 Heimplätze in 16 Einzel- und
25 Doppelzimmern,
Kurzzeitpflege auf Anfrage**Seniorenheim Tregel****Kontaktadresse:** Kamp 2, 38122 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 8 70 61**Telefax:** (05 31) 87 56 99**E-Mail:** seniorenheim-tregel@t-online.de**Ausstattung:** 59 Heimplätze in 14 Einzel-,
21 Doppel- und 1 Dreibettzimmer**Johanniterhaus Braunschweig**(Stiftung Johanniterhaus Braunschweig,
St. Annen-Konvent)**Kontaktadresse:** Madamenweg 9,
38118 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 2 81 06-0**Telefax:** (05 31) 2 81 06-50**E-Mail:** info@johanniterhaus-bs.de**Ausstattung:** 116 Heimplätze in 18 Einzel- und
55 Doppelzimmern, 8 Plätze für
dementiell Erkrankte in einer
beschützenden Abteilung,
12 Kurzzeitpflegeplätze**Wohnpark am Wall****Kontaktadresse:** Echternstr. 46 – 49,
38100 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 48 04-0**Telefax:** (05 31) 4 80 45 43**Internet:** www.wohnpark-am-wall.de**E-Mail:** info@wohnpark-am-wall.de**Ausstattung:** 39 Heimplätze in 11 Einzel- und
14 Doppelzimmer, Kurzzeitpflege
auf Anfrage**Pflegeheim Lisa Baars****Kontaktadresse:** Am Lehmanager 4,
38120 Braunschweig**Telefon:** (05 31) 2 86 06-0**Telefax:** (05 31) 2 86 06-70**Hinweise zur Suche eines geeigneten
Heimplatzes**

Es ist grundsätzlich sinnvoll, sich bereits lange vor dem geplanten Einzug in ein Alten- oder Pflegeheim mit den erforderlichen Einzelheiten vertraut zu machen. Hierzu gehört die Besichtigung mehrerer Einrichtungen, da

kein Haus dem anderen gleicht und jeder Mensch unterschiedliche Ansprüche stellt.

Interessierte sind in jedem Alten- und Pflegeheim willkommen. Man wird gern die anstehenden Fragen beantworten. Dazu kann die nachfolgende Checkliste Hilfestellung geben.

Der Besuch sollte angemeldet werden, damit genügend Zeit für ein Beratungsgespräch und eine Besichtigung des Hauses zur Verfügung steht.

Beratung und Unterstützung zu diesem Thema geben auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenbüros.

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Seniorenbüro

Am Fallersleber Tore 1

Telefon: 4 70-33 85/-82 16, Telefax: 4 70-29 51

**Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9 bis 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung**

Internet: www.braunschweig.de/senioren

E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de

Hinweise zur Finanzierung eines Heimplatzes

Die Kosten für einen Heimplatz können bei den jeweiligen Senioren- und Pflegeheimen erfragt werden.

Die pflegebedingten Aufwendungen werden durch die Pflegeversicherung übernommen. Hier gibt es eine wertmäßige Begrenzung: 1.432 € je Kalendermonat

ist der Höchstsatz. Abgegolten ist damit der Pflegeaufwand, nicht jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Ist ein außergewöhnlich hoher Pflegeaufwand erforderlich, kann für Pflegebedürftige der Pflegestufe III der monatliche Höchstbetrag bis auf 1.688 € erhöht werden.

Weitere Informationen erteilen die zuständigen Pflegekassen.

Personen, die durch Einkommen und/oder Vermögen in der Lage sind, die Heimkosten selbst zu tragen, können den Vertrag direkt mit dem jeweiligen Heim abschließen.

Reicht das eigene Einkommen und/oder Vermögen nicht aus, besteht die Möglichkeit, auch weiterhin im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung vom Träger der Sozialhilfe zu erhalten.

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Hilfe in Einrichtungen

An der Martinikirche 1–2, 38100 Braunschweig

Telefon: 4 70-1, Telefax: 4 70-25 50

**Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag
9 bis 12.30 Uhr**

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: behindertenhilfe.senioren@braunschweig.de

CHECKLISTE als Hilfe bei der Suche nach einem Heimplatz

Finanzielles und Organisatorisches

- Welche Pflegestufen gibt es / und was kosten sie?
- Anteil der Pflegekassen
- Was muss ich zahlen?
- Gibt es Pflegesatzvereinbarungen mit den Pflegekassen und dem Sozialamt?
- Sprechzeiten Heimbeirat/Heimfürsprecher?
- Kann meine besondere Diät eingehalten werden?
- Wieviel Mahlzeiten gibt es, und wann werden sie gereicht?
- Kann ich zwischen verschiedenen Gerichten auswählen und gibt es eine Nachtverpflegung?
- Bin ich an die Essenszeiten gebunden?
- Reinigung der Räume (Häufigkeit / Tageszeit)

Wohnsituation

- Wieviele Bewohner leben in der Einrichtung?
- Größe und Ausstattung der Zimmer?
- Darf ich meine eigenen Möbel, Teppiche, Gardinen, Bettwäsche o. ä. mitbringen?
- Bekomme ich ein Einzelzimmer?
- Hat jedes Zimmer eigene sanitäre Einrichtungen?
- Kann ich ein Tier halten?
- Gibt es im Haus eine Cafeteria und welche anderen Gemeinschaftsräume?
- Kann ich mir ein Telefon legen lassen?
- Gibt es gute öffentliche Verkehrsanbindungen oder einen hauseigenen Fahrdienst?

- Bekomme ich einen Haus- und Zimmerschlüssel?
- Ist die sichere Aufbewahrung von Wertsachen und persönlichen Dingen möglich?
- Gibt es Gästeapartements?

Betreuung (passiv) und soziale Kontakte (aktiv)

- Wieviel/welches Personal betreut wieviele Bewohner?
- Gibt es Unterhaltung, wie z. B. Chorsingen, Spaziergänge, Theaterbesuche, Fahrten, Lesestunden, Tanz und Gymnastik, Bildungsangebote usw.?
- Gibt es die Möglichkeit religiöser Betreuung in meiner Konfession?

Pflege

- Wie ist das Personal qualifiziert?
- Kann ich auf Wunsch länger schlafen / muss ich zu einer bestimmten Zeit ins Bett?
- Wird aktivierend (unterstützend) gepflegt? (Lassen Sie sich erklären, was unter aktivierender Pflege verstanden wird.)
- Können pflegebedürftige Bewohner an allen Heimveranstaltungen teilnehmen?
- Gibt es einen Aufzug?
- Gibt es einen Einkaufsdienst?
- Gibt es eine Klingel oder Gegensprechanlage in den Zimmern?
- Gibt es Fußpflege im Haus?
- Gibt es einen Friseur im Haus?



Heimaufsicht

Die Stadt Braunschweig ist Heimaufsichtsbehörde für die meisten der in ihrem Bereich gelegenen Alten- und Pflegeheime. Sie ist für die Durchführung des Heimgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen zuständig. Durch diese gesetzliche Grundlage sollen die Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner und der Bewerber für die Aufnahme in ein Heim vor Beeinträchtigungen geschützt und insbesondere die Selbstständigkeit der Heimbewohner gewahrt werden. Außerdem ist nach der gesetzlichen Vorgabe die Beratung in Heimangelegenheiten zu fördern.

Neben der Beratung besteht auch die Möglichkeit, sich über Mängel bei der Erbringung der im Heimvertrag vorgesehenen Leistungen zu beschweren. Die Beschwerde kann an die unten genannte Adresse der Heimaufsicht oder an die unter der gleichen Adresse zu

erreichende Arbeitsgemeinschaft der Heimaufsicht, der Pflegekassen, des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung und des Sozialhilfeträgers gerichtet werden.

Konkret zeigt sich das Tätigwerden der Heimaufsicht bei der Überwachung der Heime durch regelmäßige Prüfungen, bei denen festgestellt wird, ob die Heime die personellen, baulichen und sachlichen Voraussetzungen erfüllen. Die Heimaufsichtsbehörde geht auch Beschwerden von Angehörigen und Bewohnern über aufgetretene Missstände in einer Einrichtung nach.

Dabei wird u. a. geprüft, ob der Heimbetreiber und die mit der Heimleitung beauftragte Person die erforderliche Zuverlässigkeit und Qualifikation besitzen. Auch das weiter eingesetzte Personal wird auf eine ausreichende Qualifikation hin überprüft. Daneben werden die Heimverträge auf die Einhaltung der Bestimmungen des Heimgesetzes hin geprüft und die pflegerische Qualität einer Einrichtung beurteilt.

Da nicht alle Punkte erwähnt werden können, die von der Heimaufsicht überwacht werden, sind im Folgenden die in Betracht kommenden gesetzlichen Grundlagen genannt:

- Heimgesetz
- Heimindestbauverordnung
- Heimsicherungsverordnung
- Heimpersonalverordnung

Heimaufsichtsbehörde für den Bereich der Stadt Braunschweig ist der

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Funktionsbereich, Heimaufsicht
Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
Telefon: 4 70 – 80 31, Telefax: 4 70 – 70 01
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Internet: www.braunschweig.de
E-Mail: alexander.caesar@braunschweig.de

Heimbeiräte/Heimfürsprecher

Heimbeiräte vertreten die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Heimleitung und den Heimträgern. In der Mitwirkungsverordnung sind die Einzelheiten für die Bildung eines Heimbeirates geregelt.

Sollte kein Heimbeirat gewählt werden können, besteht die Möglichkeit, einen Heimfürsprecher einzusetzen.

Nach dem Gesetz haben Heimbeiräte ein Mitwirkungsrecht, welches jedoch keine Mitbestimmung beinhaltet. Die letzte Entscheidung liegt beim Heimträger. Trotzdem ist es wichtig, dieses Mitwirkungsrecht auszuüben, um Interessen durchzusetzen und sich aktiv in den Heimalltag einzubringen. Die Mitwirkungsbereiche sind in der Heimmitwirkungsverordnung geregelt. Zukünftige

Heimbewohnerinnen und Heimbewohner sollten sich nicht scheuen, Kontakt zum Heimbeirat aufzunehmen oder evtl. selber Aufgaben zu übernehmen.

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Seniorenbüro
Am Fallersleber Tore, 38100 Braunschweig
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag,
9 – 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon: 4 70 – 82 16, Telefax: 4 70 – 29 51
Internet: www.braunschweig.de/senioren
E-Mail: seniorenbuero@braunschweig.de



Bestehende Einrichtungen stellen sich vor

siehe nachfolgende Seiten ➔

Seniorenwohnungen mit Betreuung

ambet

Triftweg 73
38118 Braunschweig
Tel. 05 31/2 56 57-0

Internet:
www.ambet.de
E-Mail:
info@ambet.de



Bürozeiten: Mo. bis Do. von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Lage: Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24

Anzahl: 8

Größe: 41 bis 58,5 m²

Ausstattung: 1 oder 2 Zimmer, Einbauküche, Badezimmer, altengerechte Ausgestaltung

Betreuung: Hilfen im Alltag, Beratung in sozialen Fragen, Freizeitgestaltung, kleinere Einkäufe und hauswirtschaftliche Hilfen, Sicherstellung der Versorgung bei nachlassender Mobilität, Krankheit und Pflegebedürftigkeit, Hausnotruf.

Domizil 2000[®]

Service Wohnen für alle Generationen

Kauf oder Miete, direkt vom Bauherrn!

A T T T I M M E

G M B H & C O. K G

Herr Timm-Thorsten Timme
Triftweg 72-74 · 38118 Braunschweig
Tel. 05 31/37 87 16 · Fax 05 31/37 32 94
www.DOMIZIL2000-ServiceWohnen.de
t.t.timme@t-online.de

Anzahl: 23

Größe: 52m² bis 79 m²

Ausstattung: Barrierefrei, exclusive 2-Zimmer-Wohnungen, Südlage, großer Balkon und eigener großer Keller, Pkw-Einstellplatz



Service und Betreuung: Wird auf den jeweils persönlichen Wunsch des Bewohners individuell zugeschnitten, durch: „Integr. Gesundheitszentrum“ mit Praxen Allgemeinmedizin, Psychiatrie, Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie, Podologie und durch ambet beraterische, hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen.



vdw Niedersachsen/Bremen

ambet

Triftweg 73
38118 Braunschweig
Telefon 05 31/256 57-0

**Betreute Wohngruppen
für ältere Menschen**

Internet: www.ambet.de
E-Mail: info@ambet.de

Wohngruppenplätze:	insgesamt	29
	Innenstadt:	Helmstedter Straße (4 Plätze) Leonhardstraße 6 (4 Plätze) Leopoldstraße 5 (4 Plätze)
	Lehndorf:	Sulzbacher Straße 49 (5 Plätze)
	Veltenhof:	Christoph-Ding-Straße 5 (4 Plätze)
	Weststadt:	Emsstraße 18 (4 Plätze) Huntestraße 2a (4 Plätze)
	Pro Bewohnerin ein Wohn-/Schlafraum, gemeinsame Küche	

Größe der Zimmer:
Sozialpädagogische Betreuung:

ca 20 m²; Zimmer werden mit eigenen Möbeln eingerichtet.
Regelmäßige Einzel- und Gruppengespräche, Freizeitangebote,
Hilfe und Begleitung bei der Tages- und Wochenplanung.

Sonstiges:

Auch bei längerer Hilfs- und Pflegebedürftigkeit wird ein Verbleiben in der Wohngruppe ermöglicht. Anschluss an ein Hausnotrufsystem sorgt für Sicherheit rund um die Uhr.



Heim für Demenzkranke

HAUS
Auguste

ambet

Ottweilerstraße 140
38116 Braunschweig
Telefon 05 31/256 57-60

Plätze:
Sonstiges:

35 in drei Wohngruppen

- Milieu- und Lebensweltgestaltung
- Einzel- und Doppelzimmer
- Küche und gemeinschaftlicher Wohnbereich im Zentrum der Wohngruppen
- Wintergarten
- Bewegungs- und Sinnesgarten

Internet: www.ambet.de

E-Mail: haus.auguste@ambet.de

AWO
Wohn- und Pflegeheim
Heinrichstraße
Heinrichstraße 11
38106 Braunschweig
Tel. 38 70 08 - 0
Fax 38 70 08 - 20
heinrichstrasse@awo-bs.de
www.awo-bs.de



- Träger:** Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Braunschweig e.V.
- Bürozeiten:** Mo. bis Fr. von 10.00 bis 15.00 Uhr
- Verkehrsverbindung:** Buslinien 413, 418 und 499
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 500 m)
Jasperallee: 416, 418, 419, 422, 429, 436,
CE 80, 90
- Heimplätze:** 42: 32 Einzelappartements
2 Appartements für Paare + 3 DZ
Bewohner aller Pflegestufen
- Größe der Zimmer:** 20 bis 50 m²
Alle Zimmer mit Einbaukleiderschrank und Kochnische.
Eigene Möbel und eigene Wäsche sind mitzubringen.
- Sanitäre Einrichtungen:** Jedes Appartement hat eine eigene Nasszelle und WC.
- Besuchszeit:** Jederzeit
- Diät:** Nach Bedarf
- Ärztl. Betreuung:** Freie Arztwahl
- Sonstiges:** Fuß- und Haarpflege kommen ins Haus, Bibelstunde, reichhaltige Freizeitangebote wie regelmäßige Ausflüge, Singkreis, Handarbeiten, Bibliothek und Garten vorhanden, drei Appartements sind für Rollstuhlfahrer geeignet. Nach Absprache können Haustiere (Vögel) mitgebracht werden. Stationärer Mittagstisch wird angeboten.

AWO
 Wohn- und Pflegeheim
 Nußbergstraße
 Nußbergstraße 29
 38104 Braunschweig
 Tel. 27 07 07- 0
 Fax 27 07 07- 20
 nussbergstrasse@awo-bs.de
 www.awo-bs.de



- Träger:** Arbeiterwohlfahrt
 Bezirksverband Braunschweig e.V.
- Bürozeiten:** Mo. bis Fr. von 9.00 bis 15.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
- Verkehrsverbindung:** Buslinien 418 und 419 (Stadtspark)
 (Entfernung zu den Haltestellen ca. 80 m)
 Buslinien 416, 418, 419, 422, 429, 436, CE 80, 90 (Jasperallee)
- Heimplätze:** 30: 2 Einzelzimmer
 14 Zweibettzimmer
 Es gibt 7 Pflegewohnungen, bestehend aus zwei Wohn-/Schlafräumen,
 einem Wohnzimmer und einem Balkon; nur Pflegefälle.
- Größe der Zimmer:** 12 bis 24,8 m²
 Eigene Möbel und Wäsche können mitgebracht werden.
- Sanitäre Einrichtungen:** Einzelne Nasszellen und WC und Gemeinschaftsbäder.
- Besuchszeit:** Jederzeit
- Diät:** Nach Bedarf
- Ärztl. Betreuung:** Freie Arztwahl
- Sonstiges:** Fuß- und Haarpflege kommen ins Haus. Gymnastik und Therapie, Freizeitangebote,
 Bibliothek, Garten, Fernsehraum, Gottesdienst, Kiosk und Wintergarten vorhanden.
 Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht. Nach Absprache können Haustiere mitgebracht werden.

AWO
Wohn- und Pflegeheim
Salzgitter-Thiede
Danziger Straße 51–53
38239 Salzgitter
Tel. (0 53 41) 2 44-0
Fax (0 53 41) 2 44-3 50
thiede@awo-bs.de
www.awo-bs.de



Träger: Arbeiterwohlfahrt
 Bezirksverband Braunschweig e.V.

Lage/Verkehrsverbindung: Abgeschildert vom Hauptverkehr des Ortes Salzgitter-Thiede ist das Wohn- und Pflegeheim über den Autobahnzubringer Salzgitter in ca. 10 Minuten von Braunschweig, Salzgitter-Lebenstedt oder auch Wolfenbüttel zu erreichen. Die Haltestellen für den Bus nach Braunschweig oder Salzgitter ist nur wenige Schritte vom Altenzentrum entfernt.

Heimplätze: 153: 53 Einzelzimmer und 50 Doppelzimmer

Ausstattung der Zimmer: Das Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet. Nahezu alle Zimmer verfügen über Dusche, WC und Balkon. Auf jeder Etage steht ein Wannenbad zur Verfügung. Die Einzelzimmer in den oberen Etagen haben darüber hinaus noch eine kleine Einbauküche. Jedes Zimmer ist an die Lichtrufanlage angeschlossen. Alle Zimmer sind mit Kabel- und Telefonanschluss ausgestattet. Die Zimmer sind vollständig eingerichtet; Einzelzimmer können jedoch auch mit eigenen Möbeln eingerichtet werden. Auch in den Zweibettzimmern ist dies in begrenztem Rahmen möglich.

Besuchszeit: Jederzeit

Diät: Das Haus verfügt über eine eigene Küche, die eine altersgerechte Speiserversorgung bietet. Auf spezielle Sonderkostformen und Diäten wird gern Rücksicht genommen.

Ärztl. Betreuung: Die Mitarbeiter des Wohn- und Pflegeheims arbeiten mit unterschiedlichen Fachärzten zusammen aber selbstverständlich haben die Bewohner freie Arztwahl.

Sonstiges: Über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für das körperliche und seelische Wohl der Bewohner. Zu ihren Arbeitsbereichen gehört die Gestaltung von Freizeitangeboten sowie die Förderung der Bewohner durch individuell angemessene psychische und geistige Anregung mit dem Ziel einer möglichst großen Lebenszufriedenheit und selbständigen Gestaltung des eigenen Lebens. Hierzu bietet der begleitende Dienst neben Einzelbetreuung und zahlreichen Gruppenangeboten auch Freizeitfahrten an. Für Feiern, Geselligkeit oder Theateraufführungen stehen Gemeinschaftsräume, die „Altdeutsche Bierstube“ sowie ein großer Festsaal mit eigener Bühne zur Verfügung. Einkaufsmöglichkeiten, Post, Bank, Apotheken oder auch ein Hallen- und Freizeitbad sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Grünanlagen und ein Teich auf dem Gelände laden zum Verweilen ein.

AWO
 Wohn- und Pflegeheim
 Am Inselwall
 Okerstraße 9
 38100 Braunschweig
 Tel. 2 44 63 - 0
 Fax 2 44 63 - 20
 inselwall@awo-bs.de
 www.awo-bs.de



- Träger:** Arbeiterwohlfahrt
 Bezirksverband Braunschweig e.V.
- Bürozeiten:** Mo. bis Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr
- Baujahr:** 1960, teilweise umgebaut 1981 und 1995, Grundsanierung
 und Erweiterung 2004 bis 2005
- Verkehrsverbindung:** Buslinien 411, 416, 566, 560
 Straßenbahnlinie 1 und 9
 (Entfernung zu den Haltestellen ca. 100 m)
- Heimplätze:** 151: 103 Einzelzimmer
 24 Zweibettzimmer
- Größe der Zimmer:** EZ 15 – 18 m², DZ 22 – 33 m²
 Kleinmöbel können mitgebracht werden.
- Sanitäre Einrichtungen:** Pflegebäder, Duschbäder mit Waschbecken und WC
- Besuchszeit:** Jederzeit
- Diät:** Alle Diäten
- Ärztl. Betreuung:** Freie Arztwahl
- Sonstiges:** Friseur und med. Fußpflege kommen regelmäßig ins Haus. Garten vorhanden.
 Ein vielseitiges Freizeitprogramm mit Gruppenangeboten und Einzelbetreuung wie
 Gedächtnistraining, Gymnastik sorgt für die Unterbrechung des Alltags wie Kurzausflüge
 in den Sommermonaten, wöchentliche Kaffeenachmittage, und jahreszeitliche Feste.
 Die Einrichtung ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Nach Absprache können Haustiere
 (Fische und Vögel) mitgebracht werden. Der ev. und kath. Gottesdienst kann im Haus
 besucht werden. Gäste können nach Absprache am Mittagstisch teilnehmen.

AWO
 Wohn- und Pflegeheim
 Parkstraße
 Parkstraße 2-4
 38102 Braunschweig
 Tel. 2 73 71 - 0
 Fax 2 73 71 - 17
 parkstrasse@awo-bs.de
 www.awo-bs.de



- Träger:** Arbeiterwohlfahrt
 Bezirksverband Braunschweig e.V.
- Bürozeiten:** Mo. bis Do. von 8.00 bis 16.30 Uhr
 Fr. 8.00 bis 15.00 Uhr
- Verkehrsverbindung:** Linie 413 und 443
- Heimplätze:** 56: 16 Einzelzimmer
 20 Doppelzimmer
- Größe der Zimmer:** 14 bis 30 m²
 Eigene Möbel und Wäsche können mitgebracht werden.
- Sanitäre Einrichtungen:** Zum Teil Zimmer mit kompletten Nasszellen, es gibt aber auch weniger aufwendige Ausführungen. Gemeinschaftsbäder und -toiletten stehen jedem zur Verfügung.
- Besuchszeit:** Feste Besuchszeiten sind nicht vorgesehen – Besuch ist zu jeder Zeit willkommen.
- Diät:** Nach Bedarf (Es wird Normal-, Diät- und Schonkost angeboten).
- Ärztl. Betreuung:** Es besteht freie Arztwahl: Nach Einzug in das Altenzentrum Parkstraße können sich die Bewohner weiterhin von ihrem Hausarzt betreuen lassen.
- Sonstiges:** Fußpflege und Friseur kommen regelmäßig ins Haus, der begleitende Dienst bietet Einzelbetreuung und Gruppenangebote an wie Gymnastik und Therapie, Ausflüge, Koch-, Rätsel-, und Bastelrunden und vieles andere mehr, Garten und Wintergarten, Fernsehraum, Teeküche. Kabelanschluss für TV und Rundfunk sind in jedem Zimmer vorhanden, ein Telefonanschluss kann angemeldet werden. Haustiere (Käfigtiere) können nach Absprache mitgebracht werden.

AWO
Wohn- und Pflegeheim
Vechele
 Flachsring 9
 38159 Vechele
 Tel. (0 53 02) 9 10 70
 Fax (0 53 02) 27 45
 vechele@awo-bs.de
 www.awo-bs.de



Träger: Arbeiterwohlfahrt
 Bezirksverband Braunschweig e.V.

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Lage/Verkehrsverbindung: Vechele liegt nahezu in der Mitte des Städtedreiecks Braunschweig – Peine – Salzgitter an der Bundesstraße 1. Alle notwendigen Versorgungseinrichtungen, Ärzte und Geschäfte sind im Ort vorhanden. Von Braunschweig aus ist Vechele mit den Buslinien 425 und 450 sowie mit der Bahn gut zu erreichen.

Heimplätze: 40: 17 Doppelzimmer und 6 Einzelzimmer
 Das Haus ist ausschließlich auf die Betreuung pflegebedürftiger Menschen spezialisiert und ist entsprechend behindertenfreundlich und rollstuhlgerecht gestaltet.

Größe der Zimmer: 18 bis 24 m²
 Ein Großteil der Zimmer ist mit durchgehenden Balkonen versehen. Mit dem Pflegebett und -nachtschrank wird die Möblierung teilweise vorgegeben, es dürfen aber eigene Möbel und liebgewordene Gegenstände mitgebracht werden.

Sanitäre Einrichtungen: Alle Zimmer sind mit separaten Sanitäranlagen (Dusche, WC, Waschbecken) ausgestattet.

Besuchszeit: Jederzeit

Diät: Die eigene Küche bietet Normal- und Diätkost.

Ärztl. Betreuung: Die medizinische Betreuung wird durch die ortsansässigen Ärzte bei freier Arztwahl gewährleistet.

Sonstiges: Der begleitende Dienst bietet Einzel- und Gruppengymnastik, Geh- und Sprachübungen, Musik-, Rätsel-, Gesprächs- und Bastelrunden, Spaziergänge sowie Ausflugsfahrten mit einem Kleinbus an. Einmal im Monat erscheint eine Hauszeitung. Gedächtnistraining und psychosoziale Einzelbetreuung wird ebenso wie die Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten angeboten. Friseur und Fußpflege stehen in regelmäßigen Abständen zur Verfügung. Alle zwei bis drei Monate werden für Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde des Hauses jahreszeitliche Feste organisiert.

AWO
 Wohn- und Pflegeheim
 Querum
 Peterskamp 21
 38108 Braunschweig
 Tel. 21 57-0
 Fax 21 57-1 67
 querum@awo-bs.de
 www.awo-bs.de



- Träger:** Arbeiterwohlfahrt
 Bezirksverband
 Braunschweig e.V.
- Bürozeiten:** Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00 Uhr
 Fr. 8.00 bis 15.00 Uhr
- Verkehrsverbindung:** Linie 413 und 433
- Heimplätze:** 138: 86 Einzelzimmer
 26 Doppelzimmer
- davon 5 EZ und 7 DZ im Gerontopsychiatrischen Bereich (Haus 3)
- Größe der Zimmer:** 12,9 bis 35 m²
 Alle Zimmer sind möbliert; Kleinmöbel und Wäsche können nach Absprache mitgebracht werden. Einige Zimmer mit Balkon oder Terrasse.
- Sanitäre Einrichtungen:** Überwiegend Zimmer mit eigener behindertengerechter Nasszelle und WC, sonst Zimmer mit Waschgelegenheit, Gemeinschaftsbäder und -toiletten.
- Besuchszeit:** Jederzeit
- Diät:** Alle Diäten
- Ärztl. Betreuung:** Freie Arztwahl
- Sonstiges:** Fußpflege kommt ins Haus, Gymnastik und Therapie, viele Freizeitangebote, Kiosk und Schwimmbad auf dem Gelände. Die Einrichtung ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Nach Absprache können Haustiere (Vögel) mitgebracht werden. Bibliothek, Teeküche und Garten vorhanden. Gottesdienst. Friseursalon Montag, Mittwoch, Freitag geöffnet.

AWO
Wohn- und Pflegeheim
Heidberg
 Dresdenstraße 148
 38124 Braunschweig
 Tel. 2 64 61-0
 Fax 2 64 61-20
 dresdenstrasse@awo-bs.de
 www.awo-bs.de



- Träger:** Arbeiterwohlfahrt
 Bezirksverband Braunschweig e.V.
- Bürozeiten:** Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr
- Verkehrsverbindung:** Straßenbahnlinien 8 und 4, Buslinien 411 und 419
- Pflegeplätze:** 94 Plätze: 46 Einzelzimmer und
 21 Doppelzimmer
 3 2-Raumappartements mit Balkonen oder Terrassen.
 Eigene Möbel können teilweise mitgebracht werden.
- Größe:** 12 bis 25 m²
- Die Lage:** Unser Haus befindet sich in ruhiger Lage im Braunschweiger Stadtteil Heidberg. Naherholungsgebiete mit Südsee und Heidbergsee sowie ein Einkaufszentrum und soziale Einrichtungen können Sie zu Fuß oder mit dem Rollstuhl erreichen.
- Das Haus:** In unserem Altenzentrum leben 94 Menschen in 50 Einzel- und 22 Doppelzimmern. Paaren stehen 3 Appartements zur Verfügung. Ein großes Gartengelände lädt im Sommer zum gemütlichen Verweilen ein. Der großzügige Speiseraum bietet einen freundlichen Ausblick ins Grüne. Das Haus ist rollstuhlgerecht gestaltet.
- Die Zimmer:** Jedes Zimmer hat einen Balkon mit Blick auf die Grünanlagen. Ihr neues Zuhause können Sie gern in Abstimmung mit uns mit Ihrem persönlichen Mobiliar gestalten. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, sich Ihr eigenes Telefon anschließen zu lassen.
- Pflege und Betreuung:** Bei uns finden Sie ein neues Zuhause in einer freundlichen, familiären Atmosphäre. Unser qualifiziertes Pflegepersonal legt großen Wert darauf, Ihnen Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen. Der Arzt Ihres Vertrauens kann Sie auch in unserem Haus weiterhin betreuen. Friseur- und Fußpflegedienste und eine Krankengymnastin kommen regelmäßig in unsere Einrichtung.
- Speiseangebote:** Das Team unserer hauseigenen Küche bereitet täglich für Sie alle Kostformen von Normalkost bis zu Diäten und Sonderkostformen zu.
- Freizeitangebote:** Damit Sie auch in Zukunft aktiv bleiben und Spaß am Leben haben, bieten wir Ihnen ein umfangreiches Kultur- und Freizeitprogramm an. Sie können regelmäßig an Ausflügen in die nähere Umgebung, Modenschauen und Einkaufsfahrten teilnehmen. Kegeln und Seniorengymnastik, aber auch Gesprächs- und Singkreise sowie Vortragsveranstaltungen runden das vielfältige Programm ab.

AWO
Wohn- und Pflegeheim
Im Kamp
 Im Kamp 3–6
 38300 Wolfenbüttel
 Tel. (0 53 31) 6 78-0
 Fax (0 53 31) 6 78-52
 kamp@awo-bs.de
 www.awo-bs.de



Träger: Arbeiterwohlfahrt
 Bezirksverband Braunschweig e.V.

Lage/Verkehrsverbindung: Das Altenzentrum befindet sich in ruhiger Lage im Ortsteil Wolfenbüttel-Linden und ist mit den Buslinien 93, 96, 98 und 99 gut zu erreichen. Von Braunschweig aus fahren die Buslinien 420 und 421. Drei Bushaltestellen sind zwischen 15 und 150 m vom Haus entfernt. PKW-Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Heimplätze: 144: 76 Einzelzimmer und
 34 Doppelzimmer

Ausstattung der Zimmer: Die überwiegende Anzahl der Räume ist mit WC ausgestattet. Nach Absprache mit der Einrichtungslleitung können die Zimmer mit eigenen Möbeln eingerichtet werden. In jedem Bewohnerzimmer gibt es einen Anschluss für Kabelfernsehen. Ein eigener Telefonanschluss kann mit dem Telefonanbieter Ihrer Wahl vereinbart werden.

Besuchszeit: Jederzeit

Diät: Das Altenzentrum verfügt über eine eigene Küche. Hier werden täglich Normalkost, Schonkost und Diabeteskost zubereitet.

Ärztliche Betreuung: Die Bewohner haben generell freie Arztwahl.

Sonstiges: Die Pflegekräfte aller AWO-Altenzentren orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen der Bewohner und arbeiten nach dem Prinzip der respektierenden Pflege. Jeder Bewohner wird unter Berücksichtigung seiner individuellen Besonderheiten körperlich gepflegt, seelisch betreut und geistig begleitet. Der begleitende Dienst bietet die verschiedensten Formen der Beschäftigungen: Wassergymnastik, Gymnastik, Chor, Theaterspielen, Kegeln, Handarbeiten, Töpfern, und Einzelgespräche sowie die Organisation und Durchführung gruppenübergreifender Veranstaltungen wie etwa Feste, Bewohnerurlaub, Familienfeiern und vieles mehr. Das Haus verfügt über eine Kegelbahn. Die Haltung von Kleintieren – wie etwa Vögel oder Kaninchen – ist nach Absprache möglich. Das Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet, ein Rollstuhlfahrer-Kleinbus steht außerdem zur Verfügung.



Helmstedter Straße 35
38102 Braunschweig
Tel. (0531) 70 11-0
Fax (0531) 70 11-144

www.marienstift-braunschweig.de
 E-mail: heimleitung@marienstift-braunschweig.de



- Träger:** Ev.-luth. Diakonissenanstalt Marienstift
- Sprechzeiten der Verwaltung:** Mo., Di., Do. und Fr. 9–12 Uhr,
 Di. und Do. 14–16 Uhr
 Tel. 05 31/70 11-286
- Leitungsteam:** Heimleitung Birgit Walter
 Pflegedienstleitung Annemagret John
- Verkehrsanbindung:** Buslinien 412, 422, Straßenbahnlinien 2 und 6
 (Entfernung zu den Haltestellen ca. 100 m)
- Heimplätze:** 261: 201 Einzelzimmer, 30 Doppelzimmer. Alle Zimmer sind zur Pflege geeignet.
- Größe der Zimmer:** 20 bis 30 m²
 Die Zimmer sind mit Pflegebett, Nachtschrank und Wandschrank/Schrank sowie mit Notrufanlage ausgestattet und verfügen fast alle über einen Balkon. Eigene Möbel können mitgebracht werden.
- Sanitäre Einrichtungen:** Alle Bewohnerzimmer verfügen über WC und Dusche. In allen Wohn- und Pflegebereichen befinden sich moderne Pflegebäder.
- Leistungsangebot:** Das kirchliche Haus Bethanien ist ein modernes Pflegeheim mit einer wohnlichen und menschlichen Atmosphäre, das nach den neuesten Erkenntnissen der Altenhilfe und der Altenpflege umfassende Dienstleistungen anbietet. Die sieben Wohn- und Pflegebereiche bieten Möglichkeiten der gemeinsamen Kommunikation.
- Diät:** Alle Diäten
- Ärztliche Betreuung:** Freie Hausarztwahl
- Besondere Angebote:** Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Wohnen auf Probe, Begleitender Dienst, Nachtcafe, Gottesdienste und tägliche Andachten, Seelsorge, Freizeit- und Kulturangebote, Bücherei, Kegelbahn, Gymnastik und Therapie, Massage- und Bäderabteilung, Kiosk und Cafeteria, Friseur, Kosmetik-Praxis, Garten und Park, Andachts- und Kulturraum.
- Vorstand:** Pastor Burkhard Budde, Direktor
 Angela Tiemann, Oberin
 Ralf Benninghoff, Verwaltungsdirektor

Altenheim und Altenwohnungen der Alerds-Stiftung

Donaustraße 10
38120 Braunschweig
Telefon 8 76 06-0
Fax 8 76 06-446



- Bürozeiten:** Mo. bis Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr
- Verkehrsverbindung:** Straßenbahnlinien 5 und 6
(Entfernung zur Haltestelle ca. 50 m)
- Heimplätze:** 96 Einzelzimmer 2 Doppelzimmer
- Größe der Zimmer:** ca. 13 m² ca. 26 m²
Eigenes Mobiliar kann auf Wunsch nach
Rücksprache mitgebracht werden.
- Ausstattung:** Bett, Nachtschrank, Kleiderschrank,
Tisch und 2 Stühle, Telefon.
- Sanitäre Einrichtungen:** Alle Zimmer verfügen über eine eigene
Nasszelle. Gemeinschaftsbäder sind
in allen Wohnbereichen vorhanden.

Besuchszeit: Zu jeder Zeit.

Diät: Alle Diäten nach ärztl. Anweisung.

Ärztl. Betreuung: Freie Arztwahl

Sonstiges: Die Einrichtung ist für Rollstuhlfahrer geeignet.
Aufenthaltsräume, Wintergärten und Garten
stehen zur Verfügung. Nach Rücksprache kön-
nen Kleintiere mitgebracht werden. Wir ver-
mitteln Serviceleistungen wie Fußpflege, Haar-
pflege und Nähservice. Ein vielseitiges Veran-
staltungsprogramm wird geboten, z.B. Singen,
Sitztanz, Basteln, Vorträge, Ausflüge, Gym-
nastik sowie individuelle tagesstrukturierende
Maßnahmen bei Bedarf. Ebenso bieten wir
eine eigene Abteilung für schwerstdeemente
Menschen an.

Altenwohnungen: 5 Zwei-Zimmer-Wohnungen
von je 47m² (eingeschossig)

Ausstattung: Küche, Bad, Abstellraum, Terrasse mit
kleinem Garten

Sonstiges: Teilnahme am Mittagstisch und Veranstaltungen
des Heimes möglich. Bei eintretender
Pflegebedürftigkeit bevorzugte Aufnahme im
Altenheim der Alerds-Stiftung.

Senioren- und Pflegeheim Alt-Lehndorf

Hannoversche Str. 40
38116 Braunschweig

Tel.: 05 31/88 69 796
Fax.: 05 31/88 69 799
alt-lehndorf@arcor.de

- Verkehrsverbindung:** Buslinie 411 u. 461,
Haltestelle in der Nähe
- Heim- u. Pflegeplätze:** 12 Einzelzimmer
34 Doppelzimmer
- Größe der Zimmer:** 16m² bis 30m²
- Ausstattung:** Dusche und WC in jedem Heim- und Pflege-
zimmer. Digitales Fernsehen, alle Zimmer
verfügen über einen Telefonanschluß. Eigene
Kleinföbel können mitgebracht werden. In
jeder Etage befindet sich ein Pflegebad mit
Hubbadewanne.



Besuchszeit: Zu jeder Zeit

Verpflegung: Täglich werden 3 Mahlzeiten und
2 Zwischenmahlzeiten gereicht.
Bei Bedarf Diät- und Schonkost.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl

Sonstiges: Friseur und Fußpflege kommen ins
Haus. Therapie- und Freizeitangebote
durch Fachpersonal.

Träger: privat



Eiderstraße 4
38120 Braunschweig
Tel. 05 31/28 41 00
Fax 05 31/28 41 02



Bürozeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 16.00 Uhr
 Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Straßenbahnlinie 3 und 7

Heimplätze: 48: 30 Einzelzimmer
 9 Doppelzimmer

Größe der Zimmer: 15 bis 43 m²
 Kleinmöbel können mitgebracht werden.

Sanitäre Einrichtungen: Duschbad und WC in jedem Zimmer.

Besuchszeit: Zu jeder Zeit.
 Gästezimmer steht zur Verfügung.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Warmen Mittagstisch auch außer Haus.
 Therapie- und Freizeitangebote, Cafeteria, Gottesdienste, hauseigener ambulanter Pflegedienst.
 Kurzzeitpflege und Urlaubspflege.

Altenpflegeheim St. Hedwig

Böcklerstraße 232
38102 Braunschweig
Tel. 27 32 90



Träger: Katholische Propsteigemeinde St. Aegidien

Verkehrsanbindung: Buslinien E 420, 421 (Bürgerpark)
 Buslinien 11, 21, 61 (Campestraße)
 Stadtbahnlinien 4 und 8 (Bürgerpark und Leisewitzstraße)
 Stadtbahnlinien 1 und 2 (Campestraße)

Heimplätze: 84 24 Einzelzimmer, 30 Doppelzimmer (nur Pflegefälle)

Größe der Zimmer: 15,4 bis 22,1 m², möbliert, kleinere Möbelstücke können nach Absprache mit der Heimleitung mitgebracht werden.

Sanitäre Einrichtungen: Alle Zimmer haben eine Naßzelle mit eigener Toilette und Dusche.

Diät: Nach Bedarf

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl

Sonstiges: Aufenthaltsräume, Gottesdienste, Frisiersalon und Fußpflege, Hausgarten, begleitender Dienst

BBG 

senioren - residenzen gmbh

Leipziger Str. 25
38124 Braunschweig
Tel. 24132-900
Fax 24132-925



Träger: BBG Senioren-Residenzen GmbH
 Celler Str. 66-69, 38114 Braunschweig

Bürozeiten im Seniorenheim: Mo. bis Do. von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr
 Sonstige Termine nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Buslinie 421, (Altenheim Melverode)
 Straßenbahnlinie 4 und 8

Heimplätze: 72 Einzelappartements
 16 Doppelzimmer

Größe der Wohnungen: ca. 17,6 bis 26,3 m²
 Leerzimmer mit Schrank und Küchenzelle. Eigene Wäsche und Möbel können mitgebracht werden. Überwiegend Zimmer mit Balkon.

Sanitäre Einrichtungen: Einzelne Naßzellen und WC

Besucherzimmer: Besucherzimmer vorhanden
 Übernachtung möglich.

Diät: Normalkost und unterschiedliche Diät- und Sonderkostformen.

Ärztl. Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Kurzzeitpflege möglich.
 Fuß- und Haarpflege kommen ins Haus.
 Gymnastik und Therapie möglich,
 Freizeitangebote, Garten vorhanden, Teeküche,
 Fernsehraum.
 Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.
 Haustiere können nur nach Absprache mitge-
 bracht werden.
 2 Geschäftsanteile mit je 550,- Euro und
 10,- Euro Beitrittsgeld müssen erworben werden.

BBG 

senioren - residenzen gmbh

Reuterstr. 5
38126 Braunschweig
Tel. 24132-950
Fax 24132-951



Träger: BBG Senioren-Residenzen GmbH
 Celler Str. 66-69, 38114 Braunschweig

Bürozeiten im Seniorenheim: Mo. bis Do. von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 Sonstige Termine nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Buslinie 412, Straßenbahnlinie 2 (Hauptfriedhof)
 (Entfernung zu den Haltestellen ca. 300 m)

Heimplätze: 48 Appartements

Größe der Wohnungen: ca. 14,3 bis 27 m²
 Leerzimmer mit Schrank, eigene Wäsche und Möbel sind mitzubringen.
 Überwiegend Zimmer mit Balkon.

Sanitäre Einrichtungen: Gemeinschaftsbäder – und Duschen

Besucherzimmer: Besucherzimmer vorhanden
 Übernachtung möglich.

Diät: Normalkost und unterschiedliche Diät- und Sonderkostformen.

Ärztl. Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Kurzzeitpflege möglich
 Fuß- und Haarpflege kommen ins Haus.
 Gymnastik und Therapie möglich,
 Freizeitangebote, Garten und Cafeteria vor-
 handen, Haustiere können nur nach Absprache
 mitgebracht werden.
 2 Geschäftsanteile mit je 550,- Euro und
 10,- Euro Beitrittsgeld müssen erworben werden.

BBG
senioren · residenzen gmbh

...modern aus Tradition.

Leipziger Straße 25
38124 Braunschweig
Tel.: (0531) 24132-900

Reuterstraße 5
38126 Braunschweig
Tel.: (0531) 24132-950

www.baugenossenschaft.de

Wohnen mit
Anspruch!

Jetzt
Mitglied werden
& profitieren!

www.sen-info.de

Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die Vorsorge
- Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung
- Sicherheit im Alltag ...

Mehr
Lebensqualität
durch gute
Informationen

Besuchen Sie uns doch im Internet!



Seniorenwohnungen

Muldeweg 3-3e
38120 Braunschweig
Tel. 24 13 - 231 bis 234



Größe der Wohnungen: ca. 43 bis 61,5 m² (136/1)

Ausstattung: Küche, Bad, Abstellraum, Balkon, Keller

Mietzins: ca. 140,- € bis 215,- €
 (Kaltmiete zuzüglich Nebenkosten)

Sonstiges: Unterstützung der Bewohner in Krankheitsfällen.
 Notrufanlage. Bei eintretender Pflegebedürftigkeit bevorzugte Aufnahme im Heim der Braunschweiger Baugenossenschaft.
 Hausmeister. Schneeräumung erfolgt.
 2 Geschäftsanteile mit je 550,- Euro und 10,- Euro Beitrittsgeld müssen erworben werden.

Träger: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
 Celler Str. 66-69, 38114 Braunschweig

Baujahr: 1965

Verkehrsverbindung: Straßenbahnlinie 3 und 7 (Alsterplatz)

Anzahl der Wohnungen: 26 2-Zimmerwohnungen

Geschosse: 2



BBG

...modern aus Tradition.

Betreutes Wohnen im i-Punkt
in gewohnter

BBG-Qualität.

Informieren Sie sich jetzt: (0531) 2413-0

Celler Straße 66-69
 38114 Braunschweig
 Tel.: (0531) 2413-0
 Fax: (0531) 2413-250

www.baugenossenschaft.de



Senioren-Residenz Brockenblick

Eiderstraße 4
38120 Braunschweig
Tel. 05 31/28 53-10 20

Internet:
www.brockenblick.de



- Träger:** Seniorenresidenz Brockenblick GbR
- Baujahr:** 1995
- Bürozeiten:** Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.00 Uhr; Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr
Beratungen und Besichtigungen nach Absprache jederzeit
- Verkehrsanbindungen:** Stadtbahnlinien 3 und 7, Haltestelle Alsterplatz oder Donaustraße, Parkplätze vor dem Haus
- Wohnungen:** 111 unmöblierte Apartments
- Größen:** 35 m² bis 58 m²
- Ausstattung:** Einbau-Küche mit Kühlschrank, Gefrierschrank, barrierefreies, rollstuhlgerechtes Bad mit Dusche und WC, Parkettfußboden, zum Teil Balkon oder Terrasse, Notrufanlage, seniorengerechtes Telefon, Brandmelder, Kabelanschluss, Kellerbox
- Sanitäre Anlagen:** Bäderabteilung für Vollbäder
- Besuchszeiten:** Freie Besuchszeiten
- Ärztliche Betreuung:** Freie Arztwahl
- Pflege:** Betreutes Wohnen: bei Bedarf häusliche Pflege durch **hausinterne Pflegekräfte** in der eigenen Wohnung in jeder Pflegestufe; Kurzzeitpflege; Dauerpflege;
Pflege durch 24-Stunden-Anwesenheit
- Sonstiges:** **24-Stunden-Notruf im Hause**, Cafeteria, Teil- oder Vollverpflegung möglich, Physiotherapeutische Praxis, Friseur, Einkaufsservice, Wäsche- und Reinigungsservice, Hilfen im Alltag, Freizeitangebote, Hausmeisterdienste, Gartenanlagen und großzügige Terrassen vorhanden; Einkaufszentrum und Ärztehaus in unmittelbarer Nähe; Haustiere gestattet; Probewohnen möglich; Gästewohnung vorhanden.
Mittagstisch für ausserhäusige Mitbürger.

SENIOREN-RESIDENZ
BROCKENBLICK
Selbstbestimmung • Sicherheit • Versorgung
★ ★ ★ ★



- Träger:** DRK Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Adolfstraße 20, 38102 Braunschweig
- Information und Beratung:** Mo. bis Do. 9.00–15.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr
- Internetadresse:** <http://www.drk-kv-bs-sz.de/seniorenheim/>
- Verkehrsverbindung:** Buslinie 416, 418, 422, 436, 499
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 250 m)
- Wohnangebot** 54 Einzelzimmer mit Bad/WC
15 Plätze für gerontopsychiatrisch Erkrankte
Pflegebäder sind vorhanden
Die Zimmer zur Gartenseite haben einen Balkon
Probewohnen ist möglich
- Zimmergröße:** 20 m² bis 30 m²
- Ausstattung:** Alle Zimmer können individuell mit eigenen Möbeln eingerichtet werden
- Besucher:** Jederzeit herzlich willkommen
- Verpflegung:** Hauseigene Küche, Voll-, Schon- und Diätkost, Menüwahl
- Angebote:** Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, gerontopsychiatrische Tagesstrukturierung, Kultur- und Unterhaltungsangebote (Hausfeste, Fahrten, ...), Gottesdienst. Auf Wunsch regelmäßiger Besuchsdienst durch ehrenamtliche Rotkreuzmitarbeiterinnen
- Sonstiges:** Bibliothek, Fernsehraum, Garten. Friseur und Fußpflege kommen ins Haus
Haustiere können nach Absprache mitgebracht werden

**DRK Altenheim
Deutsches
Rotes Kreuz**

**Korfesstraße 36
38104 Braunschweig
Tel. 22 08 10
Fax 22 08 11**

martina.hubert@drk-korfesstrasse.de

<http://www.drk-altenzentrum-korfesstrasse-Braunschweig.de>



Träger: Gesellschaft für soziale Einrichtungen
des DRK Landesverband Niedersachsen GmbH
Erwinstraße 7, 30175 Hannover

Verkehrsverbindung: Buslinien 418 (Prinzenpark)
Buslinien 413 und 443 (Hartgerstraße)
Stadtbahn Linie 2 (Marienstift)

Heimplätze: 142: 86 Einzelzimmer
22 Zweibettzimmer
6 Doppelappartements für Ehepaare

Größe der Zimmer: 23,64 m² bis 40,15 m²
Auf Wunsch kann Wäsche mitgebracht werden.
Teilweise können eigene Möbel mitgebracht werden. Alle Zimmer mit Balkon.

Sanitäre Einrichtungen: 58 Zimmer haben eigene Naßzellen (Waschbecken, WC, Dusche)
in den übrigen Zimmern Waschgelegenheit mit fließend Warm- und Kaltwasser.

Besuchszeit: Keine Beschränkung, Besucherappartement vorhanden.

Diät: Nach Verordnung und Bedarf

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl

Sonstiges: Bewegungsbad, Gymnastikraum werden durch die Stadtbad GmbH,
Tel. 4 81 57 70, betrieben. Bewegungsbad- und Gymnastikraum
stehen den Heimbewohnern kostenlos zur Verfügung. Fußpflege,
Friseur und Altagestätte im Haus. Garten vorhanden.
Gymnastik und Therapie, Freizeitangebote. Bibliothek, Gottesdienst,
Teeküche. Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.
Stationärer Mittagstisch wird angeboten.



Seniorenwohnungen im Wohnpark Hohetor

**Madamenweg 14
38102 Braunschweig**



Träger: GWK Braunschweig GmbH
Kleine Campestraße 1, 38102 Braunschweig, Tel 05 31/2 73 16-21

Baujahr: 1984

Verkehrsverbindung: Buslinien 418, 419, 429 (Madamenweg)

Anzahl der Wohnungen: 61: 3 1-Zimmerwohnungen
58 2-Zimmerwohnungen

Geschosse: 5, Aufzug vorhanden

Größe der Wohnungen: ca. 60 bis 70 m²

Ausstattung: Küche, Bad, Abstellraum, teilweise Balkon oder Terrasse

Mietzins: Durchschnittlich ca. 613€ incl. Heizkostenabrechnung

Sonstiges: Teilnahme am Mittagstisch im Pflegeheim Johanniterhaus, Madamenweg 9, gegen Entgelt möglich. Betreuung steht zur Verfügung. Voraussetzung ist die eigenständige Bewirtschaftung der Wohnung. Bei eintretender Pflegebedürftigkeit bevorzugte Aufnahme im Johanniterhaus. Trockenraum vorhanden. Hausmeister. Treppenreinigung und Schneeräumung erfolgt.

Seniorenzentrum Brunswik

Attraktives Wohnen in der Pflege

Neueröffnung
März 2006



Seniorenzentrum Brunswik
Kreuzstraße 95/96, 38118 Braunschweig
Tel. 05 31/ 1 80 57-0, Fax 05 31/ 1 80 57-10 99
e-mail: brunswik@policare.de
www.policare.de/brunswik



Die Leistungen im Überblick

- Wohnen in großzügigen Einzelzimmern mit eigenem Bad
- Aktivierende Pflege durch qualifiziertes Personal
- Wohngruppenprinzip
- Auf jeder Etage Wohngruppenräume – Wohnzimmer und große Wohnküche
- Internes und externes Qualitätsmanagement
- Unterstützung und Begleitung durch den Sozialdienst
- Spezieller Bereich für dementielle erkrankte Bewohner mit eigenem Sinnesgarten
- Regelmäßige Veranstaltungen
- Beschäftigungs- und Gestaltungstherapie
- Seniorengymnastik
- Eigene Gastronomie – auch für Gäste und Angehörige
- Vollpension, Mittagessen nach Wahl
- Eigene kleine Wäscherei
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Tagespflegebereich (geplant)

Rudolfstift

Gemeinnützige Stiftung seit 1887

Einrichtung für Wohnen und
Pflege älterer Menschen

RST



Rudolfstraße 21
38114 Braunschweig
Tel. 57 79 90
Fax 57 64 15
e-Mail:
rudolfstift@t-online.de
www.rudolfstift.de

- Träger:** Rudolfstift –
Gemeinnützige, milde
Stiftung seit 1887
- Bürozeiten:** Mo. bis Fr. von 8.00 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung
- Verkehrsverbindung:** Buslinien 411 und 461
(Bushaltestelle vor dem Haus)
- Heimplätze:** 68 Einzelzimmer in unterschiedlicher Größe zur Selbstmöblierung, teils mit Balkon
2 Doppelzimmer, 5 Gästezimmer / Alle Pflegestufen
- Sanitäre Einrichtungen:** 15 Zimmer mit Dusche und WC,
12 Zimmer mit WC
sonst Zimmer mit fließend Warm- und Kaltwasser
- Besuchszeit:** ohne Begrenzung,
Übernachtung für auswärtige Besucher möglich
- Diät:** Diabetes Diät, Schonkost
- Ärztl. Betreuung:** Freie Arztwahl
- Sonstiges:** Fußpflege und Friseur, Gruppengymnastik, Freizeitangebote,
Musikveranstaltungen und Singen, Andachten, Begleitenden Dienst,
parkähnlicher Garten und Lesezimmer, Kabelfernsehen,
Probewohnen und Ferienaufenthalte möglich.

Kleintierhaltung nach Absprache.

[Seniorenwohnungen | Heidelberg]



Nibelungen-
Wohnbau-GmbH
Braunschweig

Telefon (0531) 30003-0



- ▶ Lage: Heidelberg, Gerastraße 1
- ▶ Anzahl: 34 Wohnungen, davon 17 für eine Person, 16 für zwei Personen, eine Gruppenwohnung
- ▶ Größe: 45 bis 53 m²
- ▶ Ausstattung: Küche, Badezimmer, Loggia, Abstellraum, seniorengerechte Ausstattung.
- ▶ Betreuung: Im Haus befindet sich ein Betreuungsstützpunkt der Caritas. Von dort aus werden Hilfen in alltäglichen Dingen, insbesondere bei vorübergehender Krankheit, gesundheitliche Beratung, Vermittlung von ambulanten Dienstleistungen, kleinere Einkäufe und Freizeitgestaltung angeboten. Ein Notrufsystem kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig



Freystraße 10 | 38106 Braunschweig | Telefon (0531) 30003-0 | Telefax (0531) 30003-475
info@niwo24.de | www.niwo24.de

[Information]

...AA kann ich leben!

[Seniorenwohnungen | Lehdorf]



Nibelungen-
Wohnbau-GmbH
Braunschweig

Telefon (0531) 30003-0



- ▶ Lage: Lehdorf, Sulzbacher Straße 49
- ▶ Anzahl: 12 Wohnungen, davon 5 für zwei Personen und 7 für eine Person
- ▶ Größe: 46 bis 59 m²
- ▶ Ausstattung: Küche, Badezimmer, Balkon, seniorengerechte Ausstattung.
- ▶ Betreuung: Hilfen im Alltag, Beratung in sozialen und gesundheitlichen Fragen, Hilfen bei der Freizeitgestaltung, kleinere Einkäufe und hauswirtschaftliche Hilfen. Sicherstellung der Versorgung bei nachlassender Mobilität, Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Hausnotruf durch ambet.

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig



Freystraße 10 | 38106 Braunschweig | Telefon (0531) 30003-0 | Telefax (0531) 30003-475
info@niwo24.de | www.niwo24.de

[Information]

...AA kann ich leben!

[Seniorenwohnungen | Siegfriedviertel]



Nibelungen-
Wohnbau-GmbH
Braunschweig

Telefon (0531) 30003-0



- ▶ **Lage:** Siegfriedviertel, Ottenroder Str. 11, 11 a, 11 b, 11 c, 12 a-d
- ▶ **Anzahl:** 80 Wohnungen, davon 61 für eine Person und 19 für zwei Personen
- ▶ **Größe:** 44 bis 53 m²
- ▶ **Ausstattung:** Küche bzw. Kochnische, Badezimmer, Loggia, Abstellraum, seniorengerechte Ausstattung.
- ▶ **Betreuung:** Notrufsystem in allen Wohnungen. Im Verbund mit dem benachbarten Pflegeheim und der Begegnungsstätte von der Stiftung St. Thomachof werden zahlreiche Betreuungsleistungen angeboten, z.B. Teilnahme am Mittagstisch, Freizeitaktivitäten und Nachbarschaftshilfen.

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig



Freystraße 10 | 38106 Braunschweig | Telefon (0531) 30003-0 | Telefax (0531) 30003-475
info@niwo24.de | www.niwo24.de

[Information]

...AA kann ich leben!

[Seniorenwohnungen | Weststadt]



Nibelungen-
Wohnbau-GmbH
Braunschweig

Telefon (0531) 30003-0



- ▶ **Lage:** Weststadt, Donaustraße 13-17
- ▶ **Anzahl:** 20 Ein- und Zweizimmerwohnungen
- ▶ **Größe:** 41 bis 52 m²
- ▶ **Ausstattung:** Küche/Kochnische, seniorengerechtes Badezimmer, Terrasse oder Loggia, Abstellraum, Schlafzimmer, Wohnzimmer, barrierefreier Zugang im Erdgeschoss.

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig



Freystraße 10 | 38106 Braunschweig | Telefon (0531) 30003-0 | Telefax (0531) 30003-475
info@niwo24.de | www.niwo24.de

[Information]

...AA kann ich leben!



Stiftung St. Thomaehof

Braunschweig

Seit rund 750 Jahren ist die konfessionell unabhängige Stiftung St. Thomaehof eine das soziale Klima in Braunschweig mit prägende Institution.

Mit 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versteht sie sich als Partnerin für alte Menschen und bietet ihnen umfassende Hilfe, Betreuung, und Pflege - sei es in den Begegnungsstätten mit Nachbarschaftshilfen, den Wohnanlagen oder den teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen.

An sechs Standorten bietet sie rund 630 Menschen ein Zuhause und ist damit einer der großen freigemeinnützigen Träger von Senioreneinrichtungen in Braunschweig.

»Ihr Zuhause im Alter«



- Seniorenwohnungen
- Pflegeheime
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Begegnungsstätten
- Nachbarschaftshilfen

www.stiftungstthomaehof.de



Senioren- pflegeheim Ottenroder Straße

Ottenroder Str. 12
38106 Braunschweig
Tel. 2 30 13-0



Träger: Stiftung St. Thomaehof
Thomaestraße 11
38118 Braunschweig

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Straßenbahnlinie 2 und 6
(Entfernung von der Haltestelle ca. 150 m)

Pflegeplätze: 16 Einzelzimmer
34 Doppelzimmer
1 beschützende Wohngruppe
mit einem separaten Gartenbereich
Kurzzeitpflege

Größe der Zimmer: 14 bis 34 m²
Die Pflegezimmer sind ausgestattet mit
Pflegebett, Nachtschrank, Kleider-
schrank, Sideboard, Tisch und Stühlen.
Das Einrichten mit eigenen Möbeln ist
nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Pflege-
zimmer.

Besuchszeit: Jederzeit. Gästeappartement steht in der
Feuerbachstr. 2 zur Verfügung.

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen,
Nachmittagskaffee, 1 x wöchentlich
Auswahlessen, alle Diätformen.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Friseursalon und Fußpflege im Haus;
Therapie- und Freizeitangebote, Gruppen-
gymnastik, 10-Minuten-
Aktivierung, Gesprächskreise, Gedäch-
tnistraining, Park, Cafeteria, Bibliothek,
Gottesdienst.
Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.



Senioren- wohnanlage Feuerbach- straße

Feuerbachstr. 2
38106 Braunschweig
Tel. 5 81 13-0



Träger: Stiftung St. Thomaehof
Thomaestraße 11
38118 Braunschweig

Bürozeiten: Verwaltungsgebäude Thomaestraße 11
Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Buslinie 418
Verkehrsverbindung: (ab Jasperallee)

Anzahl: 16 1-Zimmer-Wohnungen
13 2-Zimmer-Wohnungen
für eine Person
21 2-Zimmer-Wohnungen für 2 Personen
Gästeappartement

Geschosse: 4, Aufzüge bis zum 3. Geschoß.

Größe der Wohnungen: 42 bis 64 m²

Ausstattung: Wohnraum, Schlafraum, Einbauküche,
Duschbad mit WC, Korridor, teilweise
Balkon, Keller, Kabelanschluß.

Miete: 4,29 €/m², 2,30 €/m² Heizung,
Warmwasser und Nebenkosten,
6,20 €/Monat Kabelanschluß.

Sonstiges: Beratung und Hilfeleistung durch
Fachpersonal gegeben.
Bei eintretender Pflegebedürftigkeit
bevorzugte Aufnahme in einem Heim
der Stiftung St. Thomaehof.
Gemeinschaftswaschmaschine,
Trockner, Trockenraum, Hausmeister.
Reinigung des Treppenhauses sowie
Schneeräumen erfolgt.



**Senioren-
anlage
Sielkamp
– Seniorenpflegeheim –**

**Sielkamp 1 d
38112 Braunschweig
Tel. 2 30 08-0**



Träger: Stiftung St. Thomaehof
Thomaestraße 11
38118 Braunschweig

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Straßenbahn Linie 4, 7, und Buslinie 454
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 150 m)

Heim- und Pflegeplätze: 24 Einzelzimmer
26 Doppelzimmer
1 beschützende Wohngruppe mit eigenem
Gartenbereich
Kurzzeitpflege

Größe der Zimmer: 18 bis 24 m²
Die Pflegezimmer sind ausgestattet
mit Pflegebett, Nachtschrank,
Kleiderschrank, Sideboard, Tisch
und Hochlehnenstühlen.
Das Einrichten mit eigenen, kleinen
Möbeln ist nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Pflege-
zimmer.

Besuchszeit: Jederzeit. Gästeappartement steht in der
Seniorenwohnanlage Feuerbachstr. 2 zur
Verfügung

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen,
Nachmittagskaffee, 1 x wöchentlich
Auswahlessen, alle Diätformen

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Friseursalon und Fußpflege im Haus,
Therapie- und Freizeitangebote wie
Gruppengymnastik, 10 Minuten-
Aktivierung, Gesprächskreise,
Gedächtnistraining, Rätsel-, Koch-
und Bastelrunden. Schöner Garten,
Cafeteria, ehrenamtliche
Besuchsdienste, Gottesdienste.
Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.



**Senioren-
anlage
Sielkamp
– Seniorenheim –**

**Sielkamp 3
38112 Braunschweig
Tel. 2 30 08-0**



Träger: Stiftung St. Thomaehof
Thomaestraße 11
38118 Braunschweig

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Straßenbahnlinie 4, 7 und Buslinie 454
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 250 m)

Appartements: 62

Größe: 26 bis 54 m²
Die Appartements sind ausgestattet mit
Sanatoriumsbett und Nachtschrank, kleiner
Küchenzeile, eingebautem Kleiderschrank
und verfügen über einen Balkon.
Die Appartements werden mit eigenen
Möbeln ausgestattet.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Appartement.

Besuchszeit: Jederzeit. Gästeappartement steht in der
Seniorenwohnanlage Feuerbachstr. 2 zur
Verfügung

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen,
Nachmittagskaffee (bei Pflegestufe)
1 x wöchentlich Auswahlessen, alle Diät-
formen.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Leichte Pflege,
Cafeteria und Friseursalon im angrenzen-
den Pflegeheim, Fußpflege im Haus,
Therapie- und Freizeitangebote.
Gruppengymnastik, Gesprächskreise,
Gedächtnistraining, kulturelle Angebote,
z. B. Literaturnachmittage, Musikveranstal-
tungen.
Schöner Garten, Betreuungsraum,
Fernsehraum, Gottesdienst.
2 Appartements sind speziell für
Rollstuhlfahrer geeignet.



Senioren- zentrum Muldeweg

Muldeweg 20
38120 Braunschweig
Tel. 286 01-0



Träger: Stiftung St. Thomaehof
Thomaestraße 11
38118 Braunschweig

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Straßenbahn Linie 3 und 7
(Entfernung zu de Haltestelle ca. 300 m)

Heim- und Pflegeplätze: 47 Einzelzimmer
34 Doppelzimmer
Tages- und Kurzzeitpflegeplätze

Größe der Zimmer: 26 m²
Die Zimmer sind ausgestattet mit Sanatoriums- bzw. Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank sowie teilweise Sideboard, Tisch und Stühlen, Balkon.
Das Einrichten mit eigenen Möbeln ist nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Heim- und Pflegezimmer.

Besuchszeit: Jederzeit. Gästeappartement steht in der Feuerbachstr. 2 zur Verfügung

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee, 1 x wöchentlich Auswahlen, alle Diätformen.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Friseursalon und Fußpflege im Haus, Therapie- und Freizeitangebote, Gruppengymnastik, Gesprächskreise, Gedächtnistraining, Garten, Cafeteria, Bibliothek, Gottesdienst.
Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.



Senioren- wohnanlage Muldeweg

Muldeweg 20 a
38120 Braunschweig
Tel. 5 81 13-0



Träger: Stiftung St. Thomaehof
Thomaestraße 11
38118 Braunschweig

Bürozeiten: Verwaltungsgebäude Thomaestraße 11
Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Straßenbahnlinie 3 und 7
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 300 m)

Anzahl: 14 1-Zimmerwohnungen,
9 2-Zimmerwohnungen

Geschosse: 5, Aufzug vorhanden

Größe der Wohnungen: 42 bis 65 m²

Sanitäre Ausstattung: Wohnraum, Schlafraum bzw. Schlafnische, Einbauküche, Duschbad mit WC, Korridor, Windfang, Abstellraum, Balkon, Kellerraum, Notrufanlage, Kabelanschluß.

Miete: 4,86 €/m², 2,00 €/m² Heizung, Warmwasser und Nebenkosten, 6,20 €/Monat Kabelanschluß.

Sonstiges: Beratung, Hilfeleistung und Pflege bei kurzzeitiger Erkrankung (3 Wochen) durch Fachpersonal aus dem Seniorenzentrum Muldeweg möglich. Bei eintretender Pflegebedürftigkeit bevorzugte Aufnahme im Seniorenzentrum Muldeweg 20. Teilnahme am Mittagstisch und den Aktivitäten des angrenzenden Seniorenzentrums gegen Entgelt ist möglich. Gemeinschaftswaschmaschine, Trockner, Trockenraum. Reinigung des Treppenhauses sowie Schneeräumen erfolgt.



Senioren- zentrum In den Rosenäckern

In den Rosenäckern
38118 Braunschweig
Tel. 2 56 70-0



Träger: Stiftung St. Thomaehof
Thomaestraße 11
38118 Braunschweig

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Buslinie 411,461,433 und 565
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 200 m)

Heim- und Pflegeplätze: 32 Einzelzimmer
24 Doppelzimmer
Tages- und Kurzzeitpflegeplätze

Größe der Zimmer: 22 bis 28 m²
Die Zimmer sind ausgestattet mit modernem Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank, Tisch und Stühlen sowie teilweise Balkon. Das Einrichten mit eigenen Möbeln ist nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Zimmer

Besuchszeit: Jederzeit. Ein Gästezimmer steht zur Verfügung.

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee, 1 x wöchentlich Auswahlen, alle Diätformen.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Friseursalon und Fußpflege im Haus. Therapie- und Freizeitangebote, Gruppengymnastik, 10-Minuten-Aktivierung, Gesprächs- und Singkreis, Gedächtnistraining, Garten, Cafeteria, Gottesdienst.

Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.



Senioren- pflegeheim Thomaestraße

Thomaestraße 10
38118 Braunschweig
Tel. 581 14-0



Träger: Stiftung St. Thomaehof
Thomaestraße 11
38118 Braunschweig

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: Buslinie 411
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 100 m)

Heim- und Pflegeplätze: 51 Einzelzimmer
35 Doppelzimmer
2 beschützende Wohngruppen
Kurzzeitpflege

Größe der Zimmer: 14 bis 45 m²
Die Zimmer sind ausgestattet mit Sanatoriums- bzw. Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank sowie teilweise Schrankwand bzw. Sideboard, Tisch, Stühlen. Das Einrichten mit eigenen Möbeln ist nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Heim- und Pflegezimmer.

Besuchszeit: Jederzeit. Gästeappartement steht in der Seniorenwohnanlage Feuerbachstr. 2 zur Verfügung

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee, 1 x wöchentlich Auswahlen, alle Diätformen.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Friseursalon und Fußpflege im Haus. Therapie- und Freizeitangebote, Gruppengymnastik, 10-Minuten-Aktivierung, Gesprächskreise, Gedächtnistraining, schöner Garten mit altem Baumbestand, Cafeteria, Gottesdienst.
Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.

WILHELMINUM

SENIORENZENTRUM Dr. med. Grintzalis GmbH
das Alten- und Pflegeheim im Grünen
mit sehr guter Verkehrsanbindung



Rüdigerstraße 8a, 38106 Braunschweig
Tel. 0531/70741-0, Fax 0531/70741-29

- 2 Häuser
- Einzel- und Doppelzimmer
- mit Naßzellen
(Waschbecken, WC)
- mit Balkon oder Terrasse
- Gemeinschaftsbäder und
Duschen auf den Etagen
- großer parkähnlicher Garten
- vier Mahlzeiten aus
eigener Küche
- Diät, Schonkost,
vegetarische Kost
- freie Arztwahl
- es kommen ins Haus:
 - Friseure, Fußpflege
 - auf Verordnung auch
 - Masseure
 - Therapeuten
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Älter werden können Sie im Wilhelminum genießen.

Sie verwirklichen Ihre gewohnten Ansprüche und brauchen auf nichts zu verzichten.

Das Mitarbeiterteam betreut und pflegt Sie liebevoll 24 Stunden am Tag.

Wir stellen Kreativtherapiegruppen zusammen, machen Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung und feiern gern und oft. Dia- und Musikvorträge, sowie Andachten und Bibelstunden gehören unter anderem zu unserem Programm.

Gäste sind immer gern gesehen, kommen Sie und lernen Sie uns kennen.



St. Elisabeth-Heim

Seniorenzentrum
Dr. Grintzalis GmbH



Hinter der Masch 16/17, 38114 Braunschweig
Fax 05 31/250 86 55
Verwaltung: Telefon 05 31 / 2 50 86 58
Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

- alles Einzelzimmer
- alle mit Naßzellen
- alle mit Balkon oder Terrasse
- Seniorengerechte Bäder
- parkähnlicher Garten
- vier Mahlzeiten sowie 2 Zwischenmahlzeiten aus eigener Küche
- Diät, Schonkost, vegetarische Kost
- freie Arztwahl
- Friseursalon im Haus
- es kommen ins Haus:
 - Fußpflege
 - auf Verordnung auch
 - Masseure
 - Therapeuten
- KG-Praxis im Haus
- Gästezimmer
- anerkannte Zivildienststelle

In Würde das Alter erleben im Seniorenzentrum an der Oker im St. Elisabeth-Heim.

Sie verwirklichen Ihre gewohnten Ansprüche und brauchen auf fast nichts zu verzichten.

Das Mitarbeiterteam betreut und pflegt Sie liebevoll und kompetent 24 Stunden am Tag.

Wir bieten täglich Kreativgruppen an, wie z.B.: Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, Musikgruppe, Literaturkreis, Bastelstunde, organisieren Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung und feiern gern.

Dia- und Musikvorträge, sowie Andachten gehören unter anderem zu unserem Programm.

Gäste sind immer gern gesehen, kommen Sie und lernen Sie uns kennen.





Wohnpark am Wall

Echternstr. 46–49
38100 Braunschweig
Tel. 0531/ 48 04-0
Fax 0531/ 48 04 543
e-mail: info@wohnpark-
am-wall.de



Träger: Wohnpark am Wall
 Gemeinnützige Betriebs GmbH,
 Braunschweig

**Beratung und
 Besichtigung:** nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: Buslinien 411, 412, 416 und 418,
 Straßenbahnlinie 4 (Entfernung zu den Haltestellen ca. 100 bzw. 300 m)

Appartements: 192 unmöblierte Appartements (1, 1 1/2, 2 und 3 Zimmer)

Pflegeplätze: 15 Einzelzimmer, 12 Doppelzimmer

Größe der Appartements: 25 bis **90** m². Die Appartements sind ausgestattet mit Küchenzeile, Dusche, WC, überwiegend Balkon oder Loggia, Notrufanlage, Parkettfußboden, im EG Außenjalousien. Ausstattung mit eigenen Möbeln. Barrierefrei, rollstuhlgerecht.

Sanitäre Anlagen: Dusche und Etagenbad

Besuchszeit: Zu jeder Zeit. Gästeappartement mit Übernachtungsmöglichkeit vorhanden. Probewohnen jederzeit möglich.

Diät: Nach Bedarf

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl

Sonstiges: Med. Bäderabteilung, Wellnessbereich, Friseur, Minimarkt, Waschsalon, Musikcafé, Clubräume, Bibliothek, Spielcasino, jap. Garten mit Gartencafé in den Sommermonaten. Alle Einrichtungen sind stufenlos erreichbar und rollstuhlgerecht. Abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit ca. 100 Veranstaltungen, darunter Sprachkurse, Aquarellmalerei, Konzerte und Ausflüge. Ergotherapeut, hauseigener ambulanter Dienst. Haustierhaltung nach Absprache möglich. Restaurant (auch für externe Gäste) mit täglich wechselndem 4-Gänge-Menue.

Augustinum Braunschweig

Am Hohen Tore 4 A
38118 Braunschweig
Ansprechpartnerin
Karin Janssen
Tel 0531/808-514
Fax 0531/808-500



- Träger:** Collegium Augustinum GmbH
81375 München
- Beratungs-/Bürozeiten:** Mo. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Verkehrsanbindung: Buslinien 413, 418, 422
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 50 m)
- Appartements:** 73 Einzelappartements
200 Zweizimmerappartements
12 Dreizimmerappartements
- Größe der Zimmer:** entspr. Apartmenttyp zwischen 25 m² und 68 m²
Die Einrichtung und Innengestaltung des Apartments mit eigenen Möbeln erfolgt durch den Bewohner. Die Apartments sind mit einer Küche (Schrankküche bei den 25-m²- Apartments), Teppichboden, Notrufanlage, Kabel-TV und einer Loggia ausgestattet.
- Sanitäre Einrichtungen:** Bad mit Dusche und Klappsitz, Spiegelschrank, WC
Besuchszeit: Freie Besuchszeiten; moderne Gästearrangements stehen zur Verfügung. Probewohnen für Interessenten ist jederzeit möglich.
- Diät:** Jede Diätform
Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl
Pflege: Pflege im Apartment durch eigenen anerkannten Pflegedienst
Sonstiges: Frisiersalon, Fußpflege, kleines Lebensmittelgeschäft mit Bringdienst, Bewegungsbad, Bankfiliale, Bibliothek und Stiftscafé, ev. und kath. Gottesdienste und auf Wunsch seelsorgerische Betreuung, großzügige Gartenanlage, ein umfangreiches Freizeitangebot mit Ausflügen, Gymnastikkursen (z.B. Wassergymnastik, Yoga etc.), Bewohnerinitiativen (Singkreis, Literaturkreis, Malkreis, Englischgruppe), Computerkursen im Internetcafé, Möglichkeit eines eigenen Internetanschlusses im Apartment, abwechslungsreiches öffentliches kulturelles Angebot (Konzerte, Diavorträge, Lesungen etc.). Die Einrichtung ist seniorengerecht.
Haustiere können mitgebracht werden.
Wohndarlehen von 4000,- bis 12000,- €.

ProSENIS Service gem. GmbH
Residenz »Am Eichenpark«
Seniorenwohnanlage und »Mehr«

Boeselagerstr. 7
38108 Braunschweig
Tel. 2 14 54 46
Fax 2 14 54 49
www.prosenis.de



- Träger:** Die ProSENIS Service gem. GmbH ist eine Tochtergesellschaft des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen
- Bürozeiten:** Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 oder nach Vereinbarung
- Größe der Wohnungen:** 27,03 bis 55,23 m², 1–2 Zimmerwohnungen, teilweise mit Balkon
- Baujahr:** 2002
- Verkehrsanbindung:** Buslinie 436 und 464
- Ausstattung:** komfortable Küchenzeile, Abstellraum, Teppichboden, barrierefreies Bad mit Dusche und Badmöbeln, Klingel mit Gegensprechanlage, Funknotruf, Telefonanschluss, Satellitenanlage für Fernsehen und Rundfunk.
- Sonstiges:** Rezeption, Kamin-/Esszimmer, Galerie, Wellnessbereich mit Sauna, Veranstaltungsküche, Gartenanlage, Terrassen

Mit dem Wohn- und Betreuungskonzept in der Residenz »Am Eichenpark« wird den Wünschen jener Senioren Rechnung getragen, die ihren Ruhestand genießen wollen. Hier wird die Möglichkeit eines entlastenden Alltags in anregender Gemeinschaft und beruhigender Geborgenheit geboten. Das Angebot gilt all denen, die selbst entscheiden, wie sie ihren Lebensabend gestalten und ihn verbringen wollen.

PROSENIS SERVICE
gem. GmbH
Blinden- und
Senioreneinrichtung
»Haus Eichenpark«

Steinriedendamm 40
38108 Braunschweig
Tel. 2 35 26-0
Fax 35 39 52
e-mail: senioreneinrichtung-
braunschweig@prosenis.de
www.prosenis.de



- Träger:** Die ProSENIS Service gem. GmbH ist eine Tochtergesellschaft des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen
- Bürozeiten:** Mo. bis Do. von 8.30 bis 16.30 Uhr
Fr. von 8.30 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
- Verkehrsverbindung:** Buslinie 436 und 464
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 150m)
- Heimplätze:** 78: 68 Einzelappartements und
5 Zweibettzimmer für alle Pflegestufen

- Größe der Zimmer:** 16 und 23 m²
Einzelappartement mit eingebautem Kleiderschrank und Balkon, eigene Möblierung, Zweibettzimmer mit Schrankwand und Terrasse, eigene Möbel können nach Absprache mitgebracht werden.
- Sanitäre Einrichtungen:** Im Appartementbereich hat jedes Zimmer eine Sitzbadewanne oder teilweise Dusche, eine Toilette und ein Waschbecken. Im Pflegebereich ist jedes Zimmer mit WC und Dusche ausgestattet.
- Besuchszeit:** Jederzeit, Besucherzimmer vorhanden, Übernachtung und Probewohnen möglich.
- Diät:** Wird gewährleistet
- Ärztl. Betreuung:** Freie Arztwahl
- Sonstiges:** Medizinische Fußpflege, Kosmetik und Haarpflege im Haus, Gymnastik und Therapie, Freizeitangebote, Cafeteria, Teeküche, Garten und Park, Gottesdienst, Kiosk, Fernsehraum. Die Einrichtung ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Nach Absprache können Haustiere (Vögel, Hunde, Katzen) mitgebracht werden. Die Einrichtung ist im besonderen auf Bewohner mit Sehbehinderungen ausgerichtet. Gastappartement für Zeitaufenthalt

Wohnen fängt mit ›W‹ an.

Betreutes Wohnen ...

... in den eigenen vier Wänden. In unseren seniorengerecht gestalteten Wohnanlagen können Sie einen unabhängigen und sorgenfreien Lebensabend genießen, ohne dabei auf individuelle Hilfe rund um die Uhr verzichten zu müssen. Wir informieren Sie gern ausführlich in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie einfach unseren Herrn Jemand an: Telefon (05 31) 59 03-106



gutepropaganda.de

Unsere Senioren-Wohnanlagen mit Betreuung nach Maß:

- Barrierefreies und seniorengerechtes Wohnen
- Vermittlung von Haushalts- oder Pflegediensten
- Individuelle Versorgung
- Vielseitige Freizeitangebote
- Hilfe bei Arztbesuchen
- 24-Stunden-Rufbereitschaft



BS-Broitzem

Helene-Künne-Allee 2 und 4 sowie Martha-Fuchs-Straße 2

- 44 komfortable 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- ca. 51 m² bis 73 m² Wohnfläche
- Ausstattung mit Balkon, barrierefrei und behindertenfreundlich, Aufzugsanlagen, Gemeinschaftsräume
- Betreuung durch die AWO-Braunschweig
- Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe
- Gute Verkehrsanbindung an die Innenstadt
- Arztgemeinschaftspraxis im Haus

BS-Weststadt

Ilmenaustraße 2

- 71 komfortable 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- ca. 46 m² bis 66 m² Wohnfläche
- Ausstattung mit Balkon oder Terrasse, barrierefrei und behindertenfreundlich, Aufzugsanlage, Gemeinschaftsraum
- Betreuung durch die Diakonie
- Sehr gute Verkehrsanbindungen in die Innenstadt
- Einkaufszentrum, Ärztehaus, Bank, Friseur und vieles mehr in direkter Nähe

BS-Weststadt

Am Queckenberg 1 und 1a

- 24 komfortable 1-Zimmer-Wohnungen, 29 2-Zimmerwohnungen
- ca. 34 m² bis 56 m² Wohnfläche
- Ausstattung mit Balkon, barrierefrei und behindertenfreundlich, Aufzugsanlage, Gemeinschaftsraum in der angegliederten Sozialstation
- Betreuung durch das Deutsche Rote Kreuz
- Einkaufszentrum in der Nachbarschaft

Unsere Senioren-Wohnanlagen mit Betreuung nach Maß:

- Barrierefreies und seniorengerechtes Wohnen
- Vermittlung von Haushalts- oder Pflegediensten
- Individuelle Versorgung
- Vielseitige Freizeitangebote
- Hilfe bei Arztbesuchen
- 24-Stunden-Rufbereitschaft



BS-Zentrum

Juliusstraße 2

- 35 komfortable 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- 43 m² bis 69 m² Wohnfläche
- Ausstattung teilweise mit Balkon, barrierefrei und behindertenfreundlich, Aufzugsanlagen, Gemeinschaftsräume
- Betreuung durch die Diakonie
- Innenstadtlage und dennoch ruhig, Supermarkt in direkter Nähe
- Arztpraxen im Haus



BS-Volkmarode

Ziegelwiese 1-2

- 52 komfortable 2-Zimmer-Wohnungen
- ca. 49 m² bis 60 m² Wohnfläche
- Ausstattung mit Balkon oder Terrasse, barrierefrei und behindertenfreundlich, Aufzugsanlage, Gemeinschaftsräume
- Betreuung durch die Diakonie
- Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe

Wolfenbüttel

Ludwig-Richter-Straße 28 + 30

- 59 komfortable 1- und 2-Zimmer-Wohnungen
- ca. 42 m² bis 62 m² Wohnfläche
- Ausstattung mit Balkon oder Terrasse, barrierefrei und behindertenfreundlich, Aufzugsanlage, Gemeinschaftsraum
- Betreuung durch die AWO
- Supermarkt in direkter Nähe, kleine Geschäfte, Friseur und Bank in der Nachbarschaft

Weitere Wohnanlagen ...

... in Vechelde, Schöppenstedt, Isenbüttel, Cremlingen und Hildesheim!

- Wohn- und Pflegeheim Kreuzstraße 95-96, Braunschweig (siehe auch „Seniorenzentrum Brunswik“)

Wir informieren Sie gern!



WOHNSTIFT KRALENRIEDE

BRAUNSCHWEIG

MIT SICHERHEIT WOHLFÜHLEN!

Henri-Dunant-Straße 72
38108 Braunschweig
Fon 0531 21 58-0
Fax 0531 21 58-200
wohnstift-kralenriede.de



- Verkehrsverbindung** Buslinie 416 mit Haltestelle direkt am Haus
- Wohnungen** 58 1- und 2-Zimmer-Wohnungen
- Größe** 22 m² bis 46 m²
- Ausstattung** Einbauküche, Balkon, Dusche/WC, Notrufanlage, Telefon, Kabelanschluss.
Ausstattung mit eigenen Möbeln.
- Besuchszeit** Zu jeder Zeit.
Behagliche Gästeappartements stehen zur Verfügung.
- Betreuung** Rund um die Uhr-Betreuung, Nachtwache im Haus.
Familiäre Atmosphäre, freie Arztwahl.
- Pflege** In Kooperation mit dem ambulanten Pflegedienst ambet e.V.
- Sonstiges** Ein Kiosk ("Tante-Emma-Laden") befindet sich im Gebäude.
Einkaufsservice, Wäscheservice, Freizeitangebote, Gottesdienste,
Massage, Krankengymnastik.
Gruppengymnastik für die Bewohner kostenlos.
Garten mit Teich, Terrasse und Cafeteria.
Für private Feiern stehen entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung.
Die Einrichtung des ganzen Hauses ist rollstuhlgerecht.
Für Interessenten besteht jederzeit die Möglichkeit des Probe- oder Kurzzeit-
wohnens in einer möblierten Wohnung (z.B. nach Krankenhausaufenthalten oder
während des Urlaubs der Verwandten).

Senioren-Wohnanlage des Volksgesundheits- vereins e.V.

Wiesenstraße 1-2
38102 Braunschweig
Tel. 38 08 00 -11
Fax 38 08 00 -10



Träger: Volksgesundheitsverein e.V. Braunschweig,
Fallersleber-Tor-Wall 21 – 22, 38100 Braunschweig

Baujahr: 1977, teilweise umgebaut 1981 und 1995

I Senioren-Wohnungen: 29: 4 á 1-Zimmer, 3 á 1½-Zimmer, 22 á 2-Zimmer

Größe der Wohnung: 23,75 bis 46,0 m²

Ausstattung: Kochnische oder Küche, Badezimmer oder Dusche mit WC, Notrufanlage und Kabelfernsehen vorhanden

Sonstiges: Volle Versorgung und Verpflegung durch Senioren-Wohnanlage. Bei eintretender Pflegebedürftigkeit bevorzugte Aufnahme in die Pflegestation der Senioren-Wohnanlage

Geschosse: 3, Aufzug vorhanden

II Altenheim: 40 Appartements

Größe der Appartements: 21,7 bis 25,3 m²

Ausstattung: Alle Appartements sind mit Flur, Badezimmer (Dusche & WC) Einbauschränk, Pflegebett und Nachtschränk ausgestattet. Kabelfernsehen ist vorhanden. Eigene Möbel können mitgebracht werden.

Notrufanlage

Geschosse: 3, Aufzug vorhanden

III Pflegestation: 20 Pflegeplätze (in 10 Zweibettzimmern). Die Zweibettzimmer sind möbliert. Kleinmöbel können nach Absprache mitgebracht werden. Die Zweibettzimmer sind mit Waschgelegenheit und WC ausgestattet.

**Angabe für die gesamte
Senioren-Wohnanlage:**

Einmalige Verwaltungsgebühr: € 99,-

Kosten: Auf Anfrage

Besuchszeit: Zu jeder Zeit

Diät: Nach Bedarf

Ärztl. Betreuung: Freie Arztwahl

Sonstiges: Fuß- und Haarpflege im Haus, Gymnastik und Therapie, Freizeitangebote, Bibliothek und Garten vorhanden. Gottesdienst, Fernsehraum, Teeküchen. Altentagesstätte mit individuellem Programm. Die Einrichtung ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Nach Absprache können Haustiere (Vögel und Zierfische) mitgebracht werden.

Bürozeiten: Di., Mi., Do., 10.00 -12.00 Uhr, Di. 15.00 -17.00 Uhr und Do. 14.00 -15.00 Uhr.

Verkehrsverbindung: Buslinien 416, 418, 419, 422, 429, 436, 443, 499 (Jasperallee), 416, 418, 422, 436, 443, (Kasernenstraße) (Entfernung zu den Haltestellen ca. 300m), Straßenbahnlinie 3 und 8 (Entfernung zu den Haltestellen ca. 600m)



Seniorenresidenz Grasleben GmbH

Am Kurhaus 1

38368 Grasleben

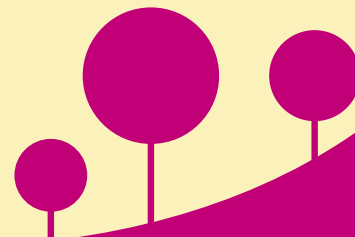
Telefon: 0 53 57/9 71-0

Telefax: 0 53 57/9 71-199

E-Mail: sgrasleben@t-online.de

www.seniorenresidenz-grasleben.de

- *Intensivpflege für beatmungspflichtige Patienten*
- *beschützte Wohngruppe für gerontopsychiatrisch erkrankte Bewohner*
- *hoher Anteil an Fachpersonal*
- *individuelle, kompetente Pflege und Betreuung*
- *Sicherheit durch medizinische Rundumversorgung*
- *kostenloser Fahrdienst*



Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheime



Einfach nah dran!



Senioren & Pflege

**Bezirksverband
Braunschweig e. V.**

Telefon (0531) 3908-0 · www.awo-bs.de